April / Mai | 2/2023

GEMEINDEBOTE FLINTBEK

Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintbek

Themenschwerpunkt „Helfer-Geschichten“ – Seite 17
Klimagruppe: Verkehr in Flintbek – Seite 86

Machen Sie sich unabhängiger,
wandeln Sie Stromkosten
in finanzielle Erträge um!

Wir sind Solar.
Erfahrung seit über 20 Jahren.

pm-energy
Die Solarexperten.

pm-energy GmbH | www.pm-energy.de
Dorfstraße 2a, 24241 Reesdorf, 04322 88 90 10

Wir stellen ein:

- **Elektroniker / Elektriker**
- **Elektrikmeister**
- **Monteure (Dach)**

Fragen und Bewerbungen an
bewerbung@pm-energy.de

Machen Sie Ihre Immobilie zur Chefsache!

Von der Bewertung bis zur Übergabe in einer Hand.

Arndt Immobilien

Frank Arndt e.K.
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Exerzierplatz 7 • 24103 Kiel
Tel.: (0431) 640 16 80

24220 Flintbek • Effland 44
Tel.: (04347) 23 98

www.fa-immobilien.de

Für meine Kunden suche ich in Flintbek und Umgebung Einfamilienhäuser, Doppel- und Reihenhäuser sowie Eigentumswohnungen.

immo Scout24 ★★★★★ Experte seit 2008

Inhaltsverzeichnis

Aus Politik und Verwaltung

› Bericht aus der Gemeindevertretung 2
› Bürgerinformationen des Bürgermeister 4
› Mitarbeit in der Redaktion – Nachfolge gesucht 7
› FSJ-ler/-in für die Gemeindebücherei gesucht 8
› Wahl des Kinder- und Jugendbeirates 9
› Der Seniorenbeirat Flintbek informiert 10
› Fördermöglichkeiten für Maßnahmen zur Erhaltung der Insektenvielfalt im Kreis Rendsburg-Eckernförde 10
› Dichtigkeitsprüfung der Schmutzwasserkanäle auf privaten Grundstücken 11

Traueranzeigen 12

Leserbrief – Ämterfusion 16

Themenschwerpunkt: „Helfer-Geschichten“

› Vorwort Olaf Plambeck 17
› Lebenseinstellung Feuerwehr 18
› Trainer*innen gesucht! 20
› Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein 21
› Internationales Leben in Flintbek: Unterstützung für Geflüchtete 23

Gesundheit

› Foerde f2M® Mikrobiotisches Spray 26
› Kräuter-Pflug 28
› 20 Jahre Orthopädiepraxis Dr. Sawade 30
› Die Praxis „Ihr Therapeut Fredrik Stahr“ 32

Freiwillige Feuerwehr Flintbek 34

Termine 41

Kirche und Soziales

› Gelungener Weltgebetstag in Flintbek 46
› Ev.-Luth. Kirche Flintbek nach 46
› Kindernest „Kleine Knöpfe“ 55
› Ev. Kita Flintbek 56
› Katholische Pfarrei Seliger Eduard Müller 58
› Kindergarten Kleine Füße 59
› Gemeindepfadfinder Eibenhöhe 62

Gemeindeleben

› Wohnen für Hilfe sucht dringend Privatzimmer 45
› Lass uns reden – Johannes und das späte Glück 63
› Gemeindebücherei Flintbek 66
› Die Schule am Eiderwald 68
› Fledermäuse lieben Finnenhäuser 70
› Pop- und Gospelchor Rückenwind 73
› Bücherstube aktuell 73
› LandFrauen von Flintbek und Umgebung 74
› Angeliter Platt 76
› Glasfaserausbau in Flintbek 77
› Aktuelle Angebote der VHS Flintbek 80
› Leitungswechsel bei der VHS Flintbek 81
› Förderverein Freibad Flintbek 82
› Klimagruppe: Verkehr in Flintbek 86
› Neu: Heyn Beschichtungsdesign 89
› Ostereiersammeln 90

Kulinarisch

› Zu Ostern mal Hähnchenbrustfilet mit Spinat und Schafskäse? 91

Sport

› Einladung zur Mitgliederversammlung TSV Flintbek 92
› Sportabzeichen 2023 beim TSV Flintbek 93
› Die Leichtathleten im Winter 94

Wichtige Telefonnummern 96

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Flintbek
Der Bürgermeister
Heitmannskamp 2, 24220 Flintbek
Tel. 04347 / 905-0
Geschäftszimmer: Zimmer 1

Druckerei: Schmidt & Klaunig GmbH
Druckerei & Verlag seit 1869
Medienhaus Kiel · Ringstraße 19 · 24114 Kiel
Tel. 0431 / 660 64-0
gemeindebote@schmidt-klaunig.de
www.schmidt-klaunig.de

Anzeigen- / Redaktionsschluss: 2. Mai 2023

Bitte senden Sie Ihre Anzeigen / Beiträge fristgemäß und grundsätzlich in digitaler Form an die Druckerei oder wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Eingesandte Artikel sollen möglichst zwei Seiten nicht überschreiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. **Die Redaktion**

Titelfoto: „Fahrzeugflotte der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek“, Foto: Hauke Haensch, August 2022,
Weitere Erläuterungen zum Titelbild siehe Seite 3.

Bericht aus der Gemeindevertretung

Am 22. Februar tagte die Flintbeker Gemeindevertretung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachten wir des im Januar verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreters Rolf Bischof.

Zunächst stand dann eine Änderung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Gemeinde auf der Tagesordnung.

Bei der Überprüfung war festgestellt worden, dass das Zitiergebot nicht berücksichtigt worden war. Das bedeutet, dass in der Präambel die der Satzung zugrundeliegenden Gesetze nicht vorschriftsmäßig genannt worden waren. Dies wurde richtiggestellt und einstimmig von der Gemeindevertretung genehmigt.

Das Gleiche war der Fall bei der Straßenreinigungssatzung. Auch hier hat die Vertretung dies einstimmig beschlossen. Beide Satzungen sind im Internet bei der Gemeinde Flintbek einsehbar.

Danach war der Stellenplan der Gemeinde auf der Tagesordnung. Hier hat es, um jederzeit genügend Personal in der Kindertagesstätte vor Ort zu haben, massive Stellenerhöhungen gegeben. Der Stellenplan wurde einstimmig verabschiedet.

Der Haushaltsplan 2023 wurde daraufhin beraten. Er weist einige Besonderheiten auf. Da einiges Personal ab 1. Juni dieses Jahres in das neue Amt Eidertal überführt wird, sind die Kosten für diese Personen nur bis Ende Mai veranschlagt worden. Danach muss ein Haushalt für das neue Amt aufgestellt werden, in dem dann die Personalkosten bis Ende 2023 veranschlagt werden.

Eine Diskussion entstand bei dem Antrag von CDU und SPD für eine Umrüstung der Flutlichtanlage beim Bürger- und Sportzentrum auf LED. Diese Ausgabe sollte erst getätigt werden, wenn der Bauausschuss darüber beraten hat. Mehrheitlich mit 16 Ja- und 2 Nein-Stimmen wurde hier ein Betrag von 98.100 Euro eingestellt. Die FDP konnte dem nicht folgen. Der Sperrvermerk wurde separat einstimmig beschlossen.

Das Haushaltsvolumen beträgt 22 Mio Euro. Wenn alle geplanten Ausgaben erfolgen und die erhofften Einnahmen so fließen wie vermutet, dann schließt das Jahr 2023 mit einem Defizit von 977.700 Euro ab und die Kreditaufnahme beträgt 4.192.600 Euro. Der Haushaltsentwurf wurde mit den Stimmen von CDU, SPD, Grünen und UWF beschlossen. Die FDP lehnte ihn ab.

Ihre

Wiebke Stöllger

Wiebke Stöllger
Bürgervorsteherin

Zum Titelfoto: Bezeichnung der Fahrzeuge von unten nach oben

FüKw, Führungskraftwagen
Der Führungskraftwagen (FüKw) ist eine einfache Variante des ELW. Es ist ein genormtes Führungsfahrzeug des Zivil- und Katastrophenschutzes.

HLF 10/6, Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug ist mit einer umfangreichen Ausrüstung für die technische Hilfeleistung ausgestattet.

LF 16/12, Löschgruppenfahrzeug
Löschgruppenfahrzeuge gehören zu den vielfältigsten Fahrzeugen des deutschen Feuerwehrwesens. Ursprünglich wurden sie allein zur Brandbekämpfung konstruiert, moderne Varianten können jedoch nahezu das gesamte Spektrum anfallender Arbeiten abdecken.

LF 20 Kat/SH, Löschgruppenfahrzeug
Die Fahrzeuge des Typs LF 20 KatS bilden die Grundausstattung der Brandschutzbereitschaften des Katastrophenschutzes und sind bei einer ganzen Reihe von Schadensfällen einsetzbar.

DLK 23/12, Drehleiter mit Korb
Unsere Drehleiter (DL) verfügt über einen Rettungskorb und ist als Hubrettungsfahrzeug für die Rettung aus großen Höhen geeignet.

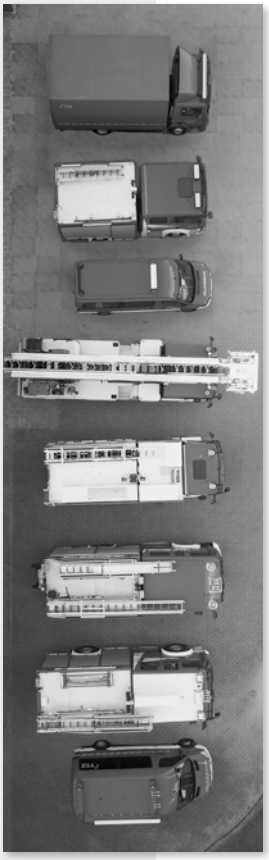
MZF, Mehrzweckfahrzeug
Das MZF wird außerhalb von Einsätzen durch die Jugendfeuerwehr sowie für Fahrten zu Lehrgängen und sonstigen dienstlichen Veranstaltungen genutzt.

MLF, Mittleres Löschfahrzeug
Das Mittlere Löschfahrzeug ist ausgerüstet zur Brandbekämpfung und zur einfachen technischen Hilfeleistung. In der Mannschaftskabine finden sechs Einsatzkräfte Platz, davon können sich zwei Feuerwehrangehörige bereits auf der Anfahrt zum Einsatzort mit Atemschutzgeräten ausrüsten.

GW/Logistik, Gerätewagen Logistik
Gerätewagen entstanden vor einigen Jahren, als die Aufgabenbereiche der Hilfsorganisationen immer umfangreicher wurden und die nötigen Geräte in diesem Umfang auf anderen Fahrzeugen nicht mehr vorhanden waren.

Link zu den Fahrzeugen der FF Flintbek:
www.feuerwehr-flintbek.de/flintbek/fahrzeuge/

Link zu dem Fahrzeug der FF Kleinflintbek:
www.feuerwehr-flintbek.de/kleinflintbek/die-feuerwehr-kleinflintbek/fahrzeug/



Bonnfinanz

Günstige Zinsen sichern!

Seit geraumer Zeit sehen wir im Finanzmarkt einen Zinsanstieg. Sichern Sie sich jetzt noch günstige Zinsen für Ihren Traum vom eigenen Heim oder für Ihre Anschlussfinanzierung (Forward-Darlehen).

Wir beraten Sie fair und umfassend. Unser Ziel: Dauerhaft Ihre Immobilie für Sie bezahlbar machen.

Jürgen Lüneberg
Finanzberater für Bonnfinanz
Exerzierplatz 7
24103 Kiel
Telefon 0431 6401642
Mobil 0171 5198805
Telefax 0431 6401699
juergen.lueneberg@bonnfinanz.de
www.bonnfinanz.de/juergen-lueneberg

Bürgerinformationen des Bürgermeisters

Liebe Flintbekerinnen und Flintbeker,

heute, der Tag, an dem ich diesen Bericht fertige, ist der 23. Februar 2023. Die Karnevalszeit ist gestern vorbeigegangen, das Wetter grau, neblig, trüb, es ist 8 Uhr morgens. Ein Teil des Jahres 2023 ist schon wieder an uns vorbeigezogen und ich denke, wir alle freuen uns auf die hellere Jahreszeit, auf den Frühling, auf das Erwachen der Natur, auf das Erwachen der eigenen Lebenskräfte. Verbunden mit dieser Vorfreude ist die Hoffnung, dass diese Jahreszeit auch eine friedvolle Jahreszeit sein möge.

Auch die Kommunalpolitik in Schleswig-Holstein, somit auch in Flintbek, bereitet sich auf eine neue Zeit vor. Am 14.05. dieses Jahres wird die Kommunalwahl stattfinden, d. h. die Gemeinde- und Kreisvertretungen werden von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Aber nicht nur das Gesicht der kommunalen Selbstverwaltung, die Gemeindevertretung Flintbek, wird sich verändern, sondern ab dem 01.06.2023 wird sich auch die Form der Verwaltungsorganisation ändern. Ab dem 01.06.2023 wird die Verwaltung unter dem Namen Amt Eidertal arbeiten. Was bedeutet die Verwaltungsfusion genau, woher ist diese Verwaltungsfusion gekommen? In meinem Bericht in dieser Ausgabe möchte ich versuchen, Ihnen den gesamten Prozess vom 01.07.2022 bis zum jetzigen Zeitpunkt darzulegen und zu erläutern:

Verwaltungsfusion der Verwaltungen Flintbek und Molfsee

Eigentlich ist dieses Thema eine alte Geschichte, bereits im Jahr 2005 mit Inkrafttreten des Verwaltungsstrukturreformgesetzes waren Verwaltungen, die weniger als 8000 Menschen betreuten, gehalten, sich mit einer anderen Verwaltung zusammenzutun, um eine größere Verwaltungseinheit zu bilden. Die damalige Landesregierung hatte dabei den Gedanken, die Kleinteiligkeit der Verwaltung Schleswig-Holsteins abzulegen, um wirtschaftlichere und sparsamere Verwaltungen zu schaffen und das damit eingesparte Geld für andere Zwecke in den Kommunen nutzen zu können. Grundsätzlich ein gedanklicher Ansatz, gegen den nichts sprechen kann. Zu dieser Zeit betreute das Amt Flintbek 7993 Einwohnerinnen und Einwohner (es mag auch eine Person mehr oder weniger gewesen sein). In jedem Fall lag die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner im Amt Flintbek unter 8000 und es war somit verpflichtet, sich mit einer anderen Verwaltung zusammenzuschließen, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Es lag dabei nahe, diesen Zusammenschluss mit dem Amt Molfsee zu suchen, welches knapp 8800 Einwohnerinnen und Einwohner verwaltungsmäßig zu betreuen hatte.

Es folgten viele Gespräche, Verhandlungen in kleineren, in größeren Kreisen, um diesen Verwaltungszusammenschluss zu einem erfolgreichen, gelungenen Abschluss zu bringen. Es gelang jedoch nicht, einen gemeinsamen Konsens herzustellen und zu einer vertraglichen Einigung zu gelangen, sodass letztendlich alle auf die Entscheidung des Landes Schleswig-Holstein zur Causa Flintbek/Molfsee warteten.

Doch dann, quasi über Nacht, kamen neue statistische Zahlen und das Amt Flintbek hatte auf einmal 8003 Einwohnerinnen und Einwohner verwaltungsmäßig zu betreuen. Damit hatte das Amt Flintbek als Verwaltung wieder das Recht, über eine eigene Verwaltung zu verfügen, eine gesetzliche Grundlage zu einem „erzwungenen“ Zusammenschluss der Verwaltungen Flintbeks und Molfsees war nicht mehr gegeben. Unabhängig von der nicht erfolgten Verwaltungsfusion ist in der Vergangenheit bereits in einigen Bereichen miteinander gearbeitet worden, und es wurde versucht, im Bereich des Möglichen, Synergien zu nutzen und Kräfte, in gewissen Bereichen, zu bündeln. Beispielhaft sei hier die Archivgemeinschaft oder der Pflegestützpunkt Flintbek/Molfsee genannt, auch ein Austausch zwischen den beiden Bauhöfen der Gemeinden Flintbek und Molfsee hat in Teilbereichen stattgefunden.

Ein paar Jahre später beantragte die Gemeinde Rumohr, die einer Verwaltungsfusion auch früher positiv gegenübergestanden hat, die Ausamtung aus dem

Amt Molfsee und die Aufnahme in das Amt Flintbek. Es gab zu damaliger Zeit sogar schon einen Namen für das neue Amt, welches Amt Obere Eider heißen sollte. Der damals zuständige Staatssekretär des für innere Angelegenheiten zuständigen Ministeriums verkündete bei seiner Laudatio anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Kleinflintbek, dass das entsprechende Fax mit dem Erlass des Ministeriums zur Bildung des Amtes Obere Eider bereits auf dem Weg sei.

Der Ausgang dieser Geschichte ist vielleicht noch bekannt. Das Fax ist bis zum heutigen Tage nirgendwo eingegangen, die damals regierende große Koalition aus CDU und SPD zerbrach, und es gab Neuwahlen. Das Thema Einamtung der Gemeinde Rumohr wurde nicht weiterverfolgt und letztendlich zog die Gemeinde Rumohr ihren Antrag zurück.

Dann folgte der Geschichte dritter Teil. Die Gemeinden Rumohr und Schierensee aus dem Amt Molfsee beantragten die Ausamtung aus dem Amt Molfsee und die Einamtung in das Amt Flintbek. Zuständig für derartige Entscheidungen ist letztlich immer noch das für innere Angelegenheiten zuständige Ministerium. Selbstverständlich wäre so ein Prozess unter Anhörung aller Gemeinden der betroffenen Ämter erfolgt und auch die Kommunalaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde hätte hier noch ein Wörtchen mitzureden gehabt.

Die Folge einer Ausamtung dieser beiden Gemeinden aus dem Amt Molfsee wäre in jedem Fall gewesen, dass die Einwohnerzahl des Amtes Molfsee unter 8000 fallen würde. Dieses wiederum hätte zur Konsequenz, dass die Berechtigung zur Vorhaltung einer eigenen Verwaltung, die erst ab 8000 zu betreuende Einwohnerinnen und Einwohner gegeben ist, für ein Amt Molfsee ohne die Gemeinden Rumohr und Schierensee nicht mehr gegeben wäre.

Somit hat das zuständige Ministerium mit Erlass vom 01.07.2022 klar festgelegt, dass die jetzigen Ämter Flintbek und Molfsee ab dem 01.06.2023 eine neue amtsgeführte Verwaltung zu bilden haben und zwar unter dem Namen Amt Obere Eider. Dieser Name wurde auf Anregung und Wunsch der Gemeinden des Amtes Molfsee und mit Zustimmung der Gemeinden des Amtes Flintbek in Amt Eidertal geändert.

KANZLEI BLANKENBURG

Matthias Blankenburg
Rechtsanwalt und Notar

Jaschar Tavanamehr
Rechtsanwalt

Silke Pelzer & Melanie Petersen
Sekretariat

- Familienrecht
- Erbrecht
- Grundstücksrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Vorsorge

...in der roten Villa
Hochparterre

Wir haben immer eine Lösung bei rechtlichen Fragen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Lassenweg 9 | 24220 Flintbek | Tel.: 0 43 47 - 47 98 | info@nordanwalt.de | www.nordanwalt.de

Selbstverständlich hatten alle Gemeinden der betroffenen Ämter die Möglichkeit, hierzu in einem Anhörungsverfahren Stellung zu beziehen. Grundsätzlich kann hierbei festgehalten werden, dass trotz individuellen Bedenken zu gewissen Verfahrensschritten alle Gemeinden der beiden Ämter letztendlich dieser Verwaltungsfusion zugestimmt haben. Die Zusammenführung von zwei Verwaltungen, innerhalb dieses sehr kurzen Zeitraumes, ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Dieser Herausforderung stellen sich alle Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung mit tollem Engagement und konstruktiven Vorschlägen; mit dem festen Ziel, am 01.06.2023 eine funktionstüchtige Verwaltung Amt Eidertal zu schaffen.

Der 01.06.2023 wurde durch das Ministerium naheliegenderweise gewählt, damit die neue Wahlzeit nach der erfolgten Kommunalwahl am 14.05.2023 beginnt. Dadurch ist gewährleistet, dass auch der neue Amtsausschuss des Amtes Eidertal sich bereits für die komplette neue Wahlzeit ab dem 01.06.2023 konstituieren (bilden) kann.

Gemeinsam mit der Politik und einem externen Berater haben die hauptamtlichen Bürgermeister, die in dieser Funktion auch die Geschäftsführung für die jetzigen Ämter Flintbek und Molfsee innehaben, die zukünftige Organisationsform festgelegt und auch personell die Führungsebene benannt. Natürlich sind dies Entscheidungen, die nicht einfach zu treffen sind und viele Faktoren beinhalten müssen. Einer der wesentlichen Aspekte hierbei ist, dass zwei gleichwertige, gleichberechtigte Verwaltungen zu einer zusammengeführt werden und sich auch hier gleichberechtigt und gleichwertig, wie sie sind, wiederfinden müssen.

Wann dieses zunächst endet, kann ich bei bestem Willen nicht sagen. Die Verwaltungstätigkeit wird in zwei Verwaltungsgebäuden in Flintbek und Molfsee wahrgenommen werden. Sichergestellt ist auch, dass es in jedem Fall zwei Bürgerbüros in Flintbek und Molfsee geben wird. Sicher ist allerdings auch, dass nicht auf Knopfdruck ab 01.06.2023 aus zwei funktionierenden Verwaltungen eine gemacht wird und so arbeiten kann, als wäre nichts gewesen. Es wird eine lange Zeit brauchen, bis das Amt Eidertal zu einer Einheit zusammengewachsen ist.

Allerdings, und das ist das Entscheidende, sollen Sie, die Menschen, die von uns verwaltungsmäßig

D.Griese
Meisterbetrieb

WIR SIND
IHRE EXPERTEN!

HAUSTÜREN · FENSTER · ROLLLÄDEN
MARKISEN · INNENTÜREN · INSEKTENSCHUTZ
PLISSEE · VERGLASUNG · KUNDENDIENST

Daniel Griese GmbH & Co. KG
Seestraße 68 · 24245 Klein Barkau

Telefon: 04302 / 79 69 02-0
Telefax: 04302 / 79 69 02-9

E-Mail: info@griese-bau.de
Internet: www.griese-bau.de

betreut werden, das Wort Betreuung steht tatsächlich so in der Gemeindeordnung, nichts von dieser Veränderung merken und selbstverständlich weiterhin (idealerweise noch besser als jetzt) ihre Leistungen bei Ihrer Verwaltung abrufen können.

Eine Verwaltungsfusion dient einzig und allein dazu, effizienter für Sie, die Bürgerinnen und Bürger, die Einwohnerinnen und Einwohner, arbeiten zu können. Wer der Meinung ist, dass eine Verwaltungsfusion Kostenersparnisse mit sich bringt, der wird sich zunächst auf einem Irrweg befinden. Eine Verwaltungsfusion kostet ganz im Gegenteil zunächst sehr viel Geld. Das hat mit Umstellungen von EDV und vielen anderen Dingen zu tun, auf die ich hier nicht im Einzelnen eingehen will, es hat aber auch damit zu tun, dass Personalkosten im höheren Segment auf der Führungsebene erst nach und nach abgebaut werden können. Es gibt hier ganz klare tarifrechtliche und gesetzliche Regelungen, die einen Besitzanspruch des bisherigen Entgeltes garantieren. Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass bei all den zusätzlichen Aufgaben, die auf die unterste Ebene, die Kommunalverwaltung zugekommen sind und weiterhin zukommen werden, nicht mehr lange leistbar gewesen wäre.

Das Ziel, das möglichst kurzfristig erreicht werden muss, ist, ein Dienstleistungsunternehmen für die Menschen im zukünftigen Amt Eidertal zu schaffen. Die politischen Vertretungen als verlängerter Arm dieser Menschen erarbeiten ein Ziel zur Entwicklung ihrer Gemeinde. Vertrauensvoll in sachlichen Diskussionen, aber durchaus auch in sachlichen, dem Ziel geschuldeten, Streitigkeiten. Unterschiedliche Meinungen befruchten, führen zum Nachdenken und zum bestmöglichen Ergebnis. Und nicht zuletzt ist es erforderlich, den Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern, für die diese Fusion eine nicht zu unterschätzende Veränderung darstellt, Ängste zu nehmen, ihre Stärken zu nutzen und daran zu arbeiten, aus ehemals zwei Verwaltungen tatsächlich eine Einheit, nämlich das Amt Eidertal zu schaffen.

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung, wo auch immer Sie mich antreffen.

Wir werden diesen Weg gemeinsam gehen und es wird ein guter, wenn auch manchmal ein etwas holpriger Weg – und es ist der richtige Weg. Und nun freuen wir uns auf alles, was in diesem Jahr kommt, zunächst auf einen wundervollen Frühling.

Ihr

Olaf Plambeck
Bürgermeister

Weitere Informationen unter
www.verwaltungsfusion-amt-eidertal.de

Mitarbeit in der Redaktion – Nachfolge gesucht

Die Redaktion des Gemeindeboten besteht aus rund einem halben Dutzend Ehrenamtlichen – sie lesen Korrektur, planen Heftinhalte, schreiben bisweilen auch selbst. Dazu trifft sich die Redaktion alle zwei Monate, hat vorher das kommende Heft gelesen, bespricht notwendige Änderungen und schaut voraus auf die nachfolgende Ausgabe.

Nun müssen wir von unserer geschätzten Kollegin Christine Klawe Abschied nehmen: Nach Jahren engagierter Mitarbeit tritt sie aus persönlichen Gründen von diesem Amt zurück. Das Druckhaus Schmidt & Klaunig und die gesamte Redaktion danken ihr für ihren Beitrag zu den in der Zwischenzeit entstandenen Heften des Gemeindeboten und die gemeinsame Zeit!

Nun suchen wir eine neue Mitstreiterin, einen neuen Mitstreiter: Haben Sie Lust an Form und Inhalt des Flintbeker Gemeindeboten mitzuarbeiten? Dann melden Sie sich beim Vorsitzenden Michael Sellhoff per E-Mail an gemeindebote@michael-sellhoff.de

Ihre
Redaktion des Gemeindeboten

FSJ-ler/-in für die Gemeindebücherei Flintbek gesucht!

Die Bücherei ist ein …

Ort der Begegnung.
Hier treffen Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen und unterschiedlichsten Biografien zusammen. Es gibt Möglichkeiten zum Austausch, thematische Anregungen durch Veranstaltungen, Gesprächskreise und offene Angebote.

Ort für alle
Die Räumlichkeiten können von Gruppen genutzt werden. Ressourcen werden gemeinsam genutzt. Hier finden Menschen Arbeitsplätze, aber auch digitale Angebote. Offene Werkstätten und Hilfeangebote werden hier koordiniert. Wir leben Demokratie und Inklusion. Es gibt Angebote für alle Menschen.

Ort des Lesens
Lesekompetenz ist die wichtigste Kompetenz für lebenslanges Lernen. Jedes Kind muss mit dem Wechsel in die Sekundarstufe sinnentnehmend lesen können. Dafür haben wir Konzepte und kooperieren eng mit Kindergärten, Schule und Eltern. Lesen ist aber auch Voraussetzung für Medienkompetenz. Dazu gehören Medienkritik und Medienkunde. Wir vermitteln dieses Wissen altersgemäß mit attraktiver Ausstattung.

Ort der Information
Wer nicht weiter weiß, kommt zu uns. Wir wissen auch nicht alles, aber wir wissen, wie wir es herausfinden. Kontakte und Netzwerke lassen Informationen fließen. Die digitale Schere klafft in der Gesellschaft immer weiter auseinander. Wir vermitteln Medienkompetenz für alle Menschen. Wir vernetzen Menschen miteinander, sodass Wissen geteilt wird. Wir helfen dabei, Informationsquellen zu bewerten, und schützen damit vor Fake News.

Du bist ein …

neugieriger Mensch
Du lernst gerne dazu und hast Spaß daran, dich mit anderen Sichtweisen und Lebensentwürfen zu beschäftigen. Unbekannte digitale Geräte lassen dich nicht furchtsam erstarren, sondern vorfreudig erzittern.

kommunikativer Mensch
Egal ob Kinder oder Senioren – du begegnest allen Menschen mit Respekt und freundlicher Hilfsbereitschaft.

flexibler Mensch
Dieses Jahr soll dich erfüllen und beflügeln. Das lässt sich nicht in starre Arbeitszeiten pressen. Du bist in der Lage, deine Bedürfnisse zu formulieren und so gemeinsam mit uns das Beste aus Deinem FSJ zu machen.

Bei Interesse bitte eine kurze Bewerbung an: rathaus@flintbek.de

Amt- und Gemeindeverwaltung Flintbek

Save the date

Wahl des Kinder- und Jugendbeirates im November 2023

„Pfütze“
An der Bahn 1
24220 Flintbek
Telefon: 04347/905- 410

Ansprechpartner:
Olaf Köppen:
o.koeppen@flintbek.de

Was ist der Kinder- u. Jugendbeirat?

Der Kinder- und Jugendbeirat soll euch, den Kindern und Jugendlichen in Flintbek, ermöglichen, eure Wünsche und Ideen einzubringen und umzusetzen, um damit die Gemeinde Flintbek weiterzuentwickeln. Der Beirat dient der Anerkennung der Kinder und Jugendlichen als gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft. Wir organisieren Aktionen für Kinder und Jugendliche in Flintbek und haben ein offenes Ohr für ihre Probleme und Sorgen.

Etwas verändern. Jetzt!

MACH MIT!

Wenn du nun motiviert bist, im Kinder- und Jugendbeirat mitzuwirken, stelle dich zur Wahl bereit.

Dazu bekommst du, wenn es so weit ist, Post von uns. Wir freuen uns auf dich!

Welche Voraussetzungen gibt es?

Um Mitglied werden zu können, musst du zwischen 12 und 21 Jahre alt sein und deinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Flintbek haben.

Meister
GOLDSTEIN
Farbeffekte fürs Leben

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kreativtechniken
- Boden- und Fliesenarbeiten
- Badsanierungen
- Fassadenarbeiten und Holzschutz
- Wärmedämmverbundsysteme

MALER- & LACKIERERMEISTER
JÖRG GOLDSTEIN

Flintbeker Str. 10 • 24220 Schönhorst
Mobil: 0171 - 701 75 25 • Telefon: 0 43 47 - 701 48 66
Email: mein@meister-goldstein.de

www.meister-goldstein.de

Der Seniorenbeirat Flintbek informiert:

Der Gesprächsnachmittag am 11. Februar 2023 im Bürgersaal der Gemeinde Flintbek wurde von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen. Es gab einen intensiven Gedankenaustausch. Bei der Gemeindeverwaltung wurden mehrere Bewerbungen für den neuen Seniorenbeirat eingereicht.

Elke Lehmann
1. Vorsitzende
04347/710576
0160/97715967
elke@lehmann-sh.de

Dieter Koske
Pressewart

Für den Seniorenbeirat geht mit den Kommunalwahlen 2023 die Amtszeit zu Ende. Wir bedanken uns bei den Einwohnern. Es wird mit den Kommunalwahlen für den Zeitraum von 2,5 Jahren ein neuer Seniorenbeirat gewählt. Wir wünschen dem neuen Seniorenbeirat viel Erfolg bei den zukünftigen Aufgaben.

Elke Lehmann
1. Vorsitzende

Dieter Koske
Pressewart

Fördermöglichkeiten für Maßnahmen zur Erhaltung der Insektenvielfalt im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde fördert **noch bis Ende 2023** mit einem Programm zur Insektenvielfalt im Kreisgebiet:

- einjährige Blühwiesen auf landwirtschaftlichen Flächen
- mehrjährige Blühwiesen mit regionalem Saatgut ab 500 m²
- heimische Gehölze
- Obstwiesen (alte Sorten)

Dabei übernimmt der Kreis die Kosten des Saatguts für die insektenfreundlichen Blühflächen bzw. die Kosten für entsprechende Gehölze und Obstbäume sowie deren Pflanzung. Die insektenfreundlichen Flächen müssen dann **mindestens drei Jahre zur Verfügung** stehen.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne!

Frau Jane Weingang
04331 202 7195
insektenschutz@kreis-rd.de

Dichtigkeitsprüfung der Schmutzwasserkanäle auf privaten Grundstücken

Aufgrund der Besorgnis einer möglichen Belastung des Grundwassers und dass gerade von privaten Grundstücksentwässerungsanlagen eine potenzielle Gefahr für das Grundwasser ausgeht, ist durch Bekanntmachung vom 5. Oktober 2010 die DIN 1986 Teil 30 als allgemein anerkannte Regel der Technik in Schleswig-Holstein mit neuen Fristen eingeführt worden.

Mit Rundschreiben des MEKUN S.-H. vom 30.11.2022 wurde die Frist für die Untersuchungen der privaten Schmutzwasserkanäle vorerst ausgesetzt.

Ursprünglich waren gemäß o. g. DIN bis zum 31.12.2025 alle Grundstückseigentümer verpflichtet, die Dichtheit des Schmutzwasserkanals, -anschlusses auf dem eigenen Grundstück nachzuweisen. Diese Frist wurde nun ausgesetzt, sodass eine flächendeckende Überprüfung durch die zuständigen unteren Wasserbehörden der jeweiligen Kreise nicht mehr stattfindet.

NEU:
Mit Pressemitteilung vom 02.03.2023 macht nun das Umweltministerium neue Vorgaben zur Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen. Die Erstprüfungen privater Leitungen sind künftig **bis zum Jahr 2040 durchzuführen**, unabhängig von der Zustandserfassung des öffentlichen Bereiches.

Die neue Frist bringt die Interessen der Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer mit der Notwendigkeit des Grundwasserschutzes in Einklang. Gleichzeitig wird Rechtssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie die durchführenden Fachfirmen geschaffen.

Nachweise zur Dichtheitsprüfung von Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern, die schon vor 2040 durchgeführt werden, behalten ihre Gültigkeit. Damit werden Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, die schon frühzeitig die Prüfung durchführen, nicht benachteiligt.

Die Änderungen sollen in Kürze mit Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft treten.

Aufgrund der einschlägigen Vorschriften (Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, DIN 1986 Teil 30) ist jeder Grundstückseigentümer oder Betreiber/Inhaber einer Grundstücksentwässerungsanlage (in der Regel der Grundstücks- oder Hauseigentümer) sowieso verpflichtet, diese ordnungsgemäß, d. h. auch: „dicht“ zu betreiben, damit kein Abwasser ins Grundwasser gelangen kann. Er oder sie ist für die Ein- und Unterhaltung eines ordnungsgemäßen Zustandes der eigenen Abwasseranlage und für deren Dichtheit auf seinem Grundstück verantwortlich.

Zusätzlich zu den bereits bestehenden Vorschriften hat die Gemeinde Flintbek dies für Flintbeker BürgerInnen in einer Satzung geregelt.

Gemäß § 9 Abs. 5 der Abwassersatzung der Gemeinde Flintbek vom 10.10.2022 ist eine Abwasseranlage jederzeit in ordnungsgemäßem Zustand zu betreiben.

Für weitere Informationen oder Unterstützung/Beratung zu Dichtheitsprüfungen können Sie sich gerne an den Tiefbautechniker der Gemeinde Flintbek, Lars Muehlbacher, unter l.muehlbacher@flintbek.de oder 04347/905-72 wenden.

Andreas Wieck
Bauamt Gemeinde Flintbek

Die Gemeinde Flintbek trauert um den ehemaligen, langjährigen Gemeindevertreter

Rolf Bischof

der am 23.01.2023 im 86. Lebensjahr verstorben ist.

Rolf Bischof war 20 Jahre lang von 1974 bis 1994 Gemeindevertreter. Maßgeblich geprägt hat der Verstorbene die Sitzungen des Bauausschusses, dem er über 20 Jahre lang angehörte und den er von 1990 bis 1994 als Vorsitzender geleitet hat.

Wir werden das Andenken an Rolf Bischof stets in Ehren halten, sprechen unser tiefempfundenes Beileid der Familie aus.

Gemeinde Flintbek

Wiebke Stöllger
Bürgervorsteherin

Olaf Plambeck
Bürgermeister

Rolf Bischof

† 23. 1. 2023

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt.
Lässt viele Bilder vorüberziehen und dankbar
zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Flintbek, im Februar 2023

Auf diesem Wege möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen bedanken,
die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Im Namen der Familie

Annelene Bischof

Nachruf

Die Unabhängige Wählergemeinschaft Flintbek trauert um ihr langjähriges Mitglied

Rolf Bischof

der am 23. Januar 2023 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Rolf Bischof war seit dem Gründungsjahr 1961 ein engagiertes Mitglied in der UWF.
Mit dem Tod von Rolf Bischof verliert die UWF einen vielseitig interessierten Mitstreiter in kommunalpolitischen Belangen.

In unserer Gemeinde hat Rolf Bischof 17 Jahre lang als bürgerliches Mitglied und 20 Jahre als Gemeindevertreter die Entwicklung Flintbeks mitgeprägt. Sein kommunalpolitisches Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, dass in Flintbek Kommunalpolitik nach den Grundsätzen der UWF, Kommunalpolitik ohne Parteipolitik vor Ort und mit unabhängigen, bürgernahen Entscheidungen ohne Fraktionszwang, möglich ist. Die Mitglieder der UWF haben, wenn es um die Suche nach Flintbeker Lösungen ging, seinen besonnenen Rat gerne angenommen.

Wir werden das Andenken an ihn in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Mitglieder und Vorstand

Unabhängige Wählergemeinschaft Flintbek

Stefan Hansen
1. Vorsitzender

Helmut Groß
Fraktionsvorsitzender

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Heinz Repenning

† 8. 3. 2023

sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Im Namen der Familien
von Jagow, Brose, Repenning und Seemann

Kleinflintbek, im April 2023

Ursula Schlünzen

geb. Kloßek
† 4. 3. 2023

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

André und René Schlünzen

Flintbek, im April 2023

Die Gemeinde Flintbek trauert um ihren ehemaligen Gemeindevertreter

Siegmund v. Döhren

der am 24.02.2023 im 79. Lebensjahr verstorben ist.

15 Jahre, von 2003 bis 2018, hat sich der Verstorbene kommunalpolitisch für die Gemeinde Flintbek ehrenamtlich eingesetzt. Als ehemaliger Lehrer lagen ihm die Kinder und Jugendlichen sehr am Herzen, so hat er sich neben der Gemeindevertretung im Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales und den Beiräten der Kindertagesstätten in der Gemeinde Flintbek in seiner ruhigen, stets von viel Sachkunde geprägten Art eingebracht.

Wir werden das Andenken des Verstorbenen stets in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Gemeinde Flintbek

Wiebke Stöllger
Bürgervorsteherin

Olaf Plambeck
Bürgermeister

Mit großer Trauer nahmen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kleinflintbek
Abschied von dem

Feuerwehrmann

Heinz Repenning

Über 68 Jahre hat er sich für unsere Feuerwehr eingesetzt.
Wir verlieren mit ihm einen sehr geachteten und hilfsbereiten Kameraden.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Kleinflintbek

Blumen Wohlers *Ihr Florist-Meisterbetrieb in Flintbek*
Kätnerskamp 29 - 24220 Flintbek - 0 43 47 -70 84 84 - www.blumenwohlers.de - Inh. Kathrin Schöning

Wir sind Ihr Floristik-Partner mit den guten Ideen.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonnabend 7:00 Uhr bis 13:30 Uhr
Sonntag 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Frohes Osterfest
im grünen Herzen von
Flintbek

RENNER HAUS+GARTEN
Inh. Imke Janneck e.K.
Rosenberg 22
Tel: 0 43 47 - 91 21
Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9-18, Sa. 9-14 Uhr
Cafe:
Mo.- Fr. 9-18, Sa. 9-14 Uhr
www.renner-haus-garten.de

Es ist wieder Osterzeit

und wir vom Exclusive legen ihnen auch ein Geschenk ins Nest:

Sie haben die Möglichkeit für einen ganzen Monat Sport bei uns zu treiben und müssen dafür lediglich 39 Euro bezahlen. Zudem läuft die gesamte Aktion ohne Vertragsbindung, Sie entscheiden also am Ende des Monats, wie es für Sie weitergehen soll. In den 4 Wochen sind auch unsere umfangreichen Testungen enthalten, bei denen Ihre Muskelkraft und Ihr Ausdauervermögen auf den Prüfstand gestellt werden.

Wir schenken euch zu Ostern:
1 Monat Training für 39 Euro inklusive aller Testungen nach dem Exclusive-Konzept.
Ohne Vertragsbindung!
EXCLUSIVE
Medizinisches Fitnesstraining

Diese Testungen können zum Ende des Monats wiederholt werden, um eine Vergleichsmöglichkeit zu schaffen.

Wenn Sie also Interesse daran haben, Ihrem Körper etwas Gutes zu tun, melden Sie sich unter der Tel. 04347- 738 60 20 und vereinbaren einen unverbindlichen Beratungstermin !

Haustechnik VOIGT Meisterbetrieb
K.-H. Voigt
Rosenberg 15
Tel. 0 43 47 / 94 63,
Fax 0 43 47 / 94 04
www.voigt-haustechnik-flintbek.de

Sanitätshaus
Orthopädie
Service
Nord GmbH
Orthopädie- und Sanitätsbedarf
Tel. 0 43 47-80 90 89
Böhnhusener Weg 2;
Eingang vom Bäckerberg

Brose GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
Ihr Brose-Team – kompetent und zuverlässig!
Dorfstraße 21
Tel: 0 43 47-2700
www.brose-kfz.de

MARIO
Heizungs- und Wassertechnik
Körting
Meisterbetrieb
Mario Körting
Feuerwache 1a
24220 Flintbek
Tel.: 0 43 47 / 73 84 76
Fax: 0 43 47 / 73 84 77
koertingonline@web.de
Notruf: 0172 / 455 32 04
www.koertingonline.de

Hauschildt
Unser Markt.
GESCHMAXPIRATEN
Essen ist fertig!
www.edeka-hauschildt.de

Ristorante · Pizzeria
La Perla
Inh.: Arturo Bee
Flintbek, Dorfstr. 2
Tel. 0 43 47 / 710 200
www.restaurant-la-perla.de
Ihr **Schlemmer-Italiener**

www.blumenwohlers.de
Blumen Wohlers
Tel. 0 43 47 / 70 84 84
Kätnerskamp 29
Inh. Kathrin Schöning
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7-18 Uhr • Sa 7-13.30 Uhr • So 9.30-12.00 Uhr

Fahrschule Grehl
Inh. Wolfgang Weber
Rosenberg 8, Flintbek oder Tel: 0431 / 73 19 45
Mach Dich doch im Internet schlau: www.fahrschule-grehl.de

Inh. M. Erlach
EXCLUSIVE®
Medizinisches Fitnesstraining
Müllershörn 2a, Tel. 04347-73 86 02-0
www.exclusive-flintbek.de

BKI 10160

Ämterfusion Flintbek-Molfsee: Mehr Häuptlinge für uns Indianer?

„Die Arbeiten zur Verwaltungsfusion laufen auf Hochtouren“, schreibt der stellvertretende Bürgervorsteher im letzten Gemeindeboten. Es soll einen hauptamtlichen Amtsdirektor geben. Unser Bürgermeister Olaf Plambeck berichtet von Zusammenlegungen von IT-Systemen und einem gemeinsamen Standesamt. Der Leser erfährt, dass einzelne Arbeitsgruppen weiter eng zusammenarbeiten. Man ist also auf gutem Weg. Aber was ist eigentlich das Ziel? Wie ist der Stand? Im selben Gemeindeboten stellt der Leser Uwe Jürgens fest: „Das wird spannend!“ Falls die Gemeinden Molfsee und Flintbek weiterhin einen hauptamtlichen Bürgermeister behalten, entstehen durch den nun erforderlichen hauptamtlichen Amtsdirektor zusätzliche Personalkosten (einschließlich Personalgemeinkosten, aber ohne Rückstellungen für Pensionen) von zusätzlich 170.000 Euro jährlich. Um die Fusion kostenneutral zu gestalten, müssten schon mal drei Mitarbeiter gehen.

Es wird noch spannender. In den Kieler Nachrichten vom 6.2. stellt Thomas Meier-Ahrens, Vorsitzender des Finanzausschusses Molfsee, fest, dass für die Gemeinden die Fusion teurer wird. Die Fusion wird sich in den nächsten Jahren nicht rechnen.

Als Bürger stellt man nun fest: Man wird überhaupt nicht informiert, wie die Fusion aussehen soll. Und man muss befürchten, dass es teurer wird. Und nun? Als Kind fragt man die Maus, als Erwachsener fragt man einen Unternehmensberater. Der wird vielleicht Folgendes sagen: Fusionen haben meistens das Ziel, Kosten zu senken und die Qualität zu verbessern. Je größer die Firma oder die Verwaltung, desto stärker sinken die Kosten je Produkt oder Bürger (Kostendegression). Vorhandene Einrichtungen werden besser ausgelastet (z. B. der Bauhof), spezialisierte Mitarbeiter erledigen ihre Aufgaben schneller und qualitativ besser. Sie können kostspielige Hilfsmittel wie EDV-Programme, Datenbanken usw. nutzen. Künftige 16.000 Einwohner werden billiger verwaltet als zweimal 8.000. Das heißt im unerfreulichen Klartext: mit weniger Personal.

So ein oft nicht gern gesehener Unternehmensberater wird sich auch mit dem Organisationsaufbau beschäftigen. Dabei wird er vielleicht auch mal „luschern“, wie beispielsweise Preetz mit 16.000 Einwohnern organisiert ist. Er wird für ein neues Amt „Eidertal“ – ohne Beachtung der komplizierten Kommunalverfassung – Folgendes vorschlagen. Mit dem Ziel einer kostengünstigen schlanken Verwaltung wird der Betriebswirt einen Chef (Häuptling) einsetzen, den Amtsdirektor. Ihm unterstehen alle Abteilungen und damit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Abteilungen wie z. B. das Bauamt gibt es nur einmal für Molfsee und Flintbek gemeinsam. Um vorhandene Gebäude weiter sinnvoll zu nutzen und nicht anbauen zu müssen, können die in Molfsee und Flintbek sitzen. Die haben ja alle einen Computer, Zugriff auf alle erforderlichen Daten, Videotelefonie. Und wenn nötig ein Dienstfahrrad.

Es kommt noch schlimmer. Dieses moderne Amt Eidertal hat nur ein „Parlament“, das von allen Bürgern im Amt gewählt wird. Und es hat nur einen Haushalt bzw. Wirtschaftsplan. Dabei müssen für die einzelnen amtsangehörigen Orte Unterkonten eingerichtet werden. Gewählte Ortsbeiräte stellen sicher, dass alles gerecht zugeht.

Aber beim weiteren Schreiben an seinem Gutachten merkt der Unternehmensberater, dass diese Vision in Schleswig-Holstein aufgrund der Kommunalverfassung gar nicht umsetzbar ist. Wir Nordlichter haben genauso wie Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg – warum nur wir? – neben den Gemeinden mit eigenem Bürgermeister, Gemeindevertretung, Haushalt und Personal noch oben drauf und zusätzlich die Ämter. Also eine weitere Hierarchie-Ebene. Es ist also nichts mit modernen flachen Hierarchien und vermutlich mit wesentlichen Einsparungen. Also mehr Häuptlinge für 16.000 Einwohner. Oder?

Halvor Jochimsen

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Zum Themenschwerpunkt „Helfer-Geschichten“

Ein neuer Themenschwerpunkt erwartet uns in dieser Ausgabe des Gemeindeboten.

„Helfer“ oder „Hilfe“

ist das Thema und das Leitwort in dieser Ausgabe.

Spontan und gleich als Erstes fällt mir sofort die Freiwillige Feuerwehr ein. Die Freiwilligen, die 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr bereit sind, sich unter dem Motto „retten, bergen, löschen“ ehrenamtlich einzusetzen. Eine gemeindliche Einrichtung, ohne die eine Gemeinde nicht existieren könnte. Die Wichtigkeit ist unbestritten.

Bei weiterem Nachdenken kommt einem das Technische Hilfswerk in den Sinn, das im Bereich des Katastrophenschutzes, aber insgesamt in der technischen Hilfe viel, viel leistet, ohne hierbei eine gemeindliche Einrichtung zu sein, dabei natürlich in keinster Weise minderwertig.

Denke ich weiter, komme ich über das Deutsche Rote Kreuz mit den Blutspendeterminen, hier vor Ort, zu den ehrenamtlichen Flüchtlingshelferinnen und Flüchtlingshelfern, den Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern an unserer Schule, ebenfalls dort die Streitschlichterinnen und Streitschlichter, an die Vorlesepatinnen und Vorlesepaten und viele, viele mehr.

Ich werde hier gar nicht alle Helferinnen und Helfer aufführen können. Deutlich wird hierdurch, dass Hilfe ein weitgefächerter Begriff ist, den bestimmt auch jeder anders sieht. Hilfe beschränkt sich, nach meiner Meinung, nicht nur auf das Bewahren oder Lindern von körperlichen Gefahren, sondern beinhaltet auch die alltäglichen Unterstützungen, das Leben mit seinen ständig wechselnden Herausforderungen für jeden Einzelnen zu meistern. Bei dieser Herausforderung ist es wichtig und gut, eine Helferin oder einen Helfer an seiner Seite zu haben.

Hilfe und Helfen ist der Grundpfeiler, der für unsere menschliche Gesellschaft unerlässlich ist.

Wenn wir weiter nachdenken, werden wir alle mit Sicherheit feststellen, dass wir sowohl Helfende als auch Hilfesuchende in unserem Leben gewesen sind.

Ich freue mich auf hoffentlich viele Helferinnen- und Helfergeschichten in dieser Ausgabe des Gemeindeboten und möchte mich an dieser Stelle bei den Initiatoren der Themenschwerpunkte des Gemeindeboten bedanken, da sie uns damit helfen, über Themen nachzudenken, die gegebenenfalls für uns selbstverständlich sind, es aber in der Realität gar nicht sind.

Olaf Plambeck

Bürgermeister

• Gartengestaltung • Neuanlagen • Pflasterung und Stufenanlagen • Teichbau • Kellerwandisolierung • Zäune und Sichtschutzelemente • Carportanlagen • Baumfällarbeiten • Baum- und Strauchschnitt

brodda
Garten- und Landschaftsbau

Tel. 04330 - 999 821 Mobil: 0170 - 246 1000
www.gartenbau-brodda.de info@gartenbau-brodda.de

Kanzlei § Finkeißen
RECHTSANWALT & NOTAR

Ulrich Finkeißen
Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Freeweid 11
24220 Flintbek
info@ra-flintbek.de
Tel. 04347 / 1021
Fax 04347 / 2515

Jetzt bewerben:
ReNo / Ausbildung bei uns!
Infos unter ra-flintbek.de

Lebenseinstellung Feuerwehr

Die nachfolgende Erzählung basiert auf wahren Begebenheiten und ist Feuerwehrfrauen und -männern sowie deren Familienangehörigen aus Flintbek und Kleinflintbek so oder so ähnlich passiert. Namensübereinstimmungen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

Es ist Samstagvormittag, die Sonne scheint bei sanften 21 Grad. Nina und Carsten haben frei und sind gemeinsam zu Edeka gefahren, um für das Wochenende ein paar Einkäufe zu erledigen. Seit einigen Jahren sind sie glücklich verheiratet und erwarten in ein paar Tagen ihr erstes Kind. Darauf freuen sich beide sehr.

Während Nina die Zutaten für den Salat zusammensucht, denkt Carsten darüber nach, wie es wohl wird, selbst Papa zu sein. *Ich habe als Kind immer mitbekommen, dass mein Papa zu Einsätzen fuhr und seine Freizeit mit der Feuerwehr verbrachte. Genau das wollte ich auch. An meinem zehnten Geburtstag brachte Papa mich dann endlich das erste Mal zur Jugendfeuerwehr. Die sechsjährige altersgerechte Ausbildung dort war spannend. Mein Ausbilder fragte mich einmal, was es mir bedeute, bei der Jugendfeuerwehr zu sein. Damals sagte ich: „Feuerwehr ist für mich wie eine große Familie. Es macht mir sehr viel Spaß und danach werde ich auf jeden Fall in der aktiven Wehr mitmachen."*

Als ich 16 Jahre alt war, durfte ich dann in die „Erwachsenen"-Feuerwehr gehen. Dort bin ich bis heute fachlich gut aus- und fortgebildet worden. Ob mein Kind das auch möchte – fragt sich Carsten. *Wie mag es sich für mich anfühlen, wenn mein Kind in einen Einsatz fährt? Jeder Einsatz kann unvorhersehbare Gefahren mit sich bringen. Aber wir sind alle gut geschult und unsere Feuerwehrfamilie beschützt uns jederzeit* – beruhigt er sich selbst. *Und die sachgemäße Ausrüstung schützt uns auch – schließlich haben wir auch die großartige Unterstützung der Gemeinde. Alle Ausrüstungsteile, vom Handschuh bis hin zum Einsatzfahrzeug, werden von der Gemeinde im Sinne der Sicherheit der Einwohner und der Feuerwehrkameraden beschafft,* denkt er mit einem guten Gefühl.

Carsten bezahlt die Einkäufe an der Kasse und beide gehen gemütlich mit ihrem vollgeladenen Einkaufswagen zu ihrem geparkten Fahrzeug – Carsten schiebt die Einkäufe und Nina, die er so gut wie möglich schonen möchte, schlendert nebenher.

Eigentlich könnte ich nächste Woche mal wieder zum „Fit For Fire" gehen, denkt er jetzt. Letztes Jahr hab ich doch das Deutsche-Feuerwehr-Fitness-Abzeichen in Gold gemacht. Es war schon klasse, mit Paul zusammen mit dem Fahrrad die 80-km-Strecke zu radeln und dann noch im Jugendfeuerwehrzentrum die Prüfung zu machen und zu bestehen. In der Jahreshauptversammlung hat uns die Wehr dafür ausgezeichnet, das war ein Gänsehautmoment. Und unsere Fahrradkilometer konnten wir auch noch der Feuerwehrgruppe beim Stadtradeln-Wettbewerb gutschreiben. Das hat die Gruppe gut nach vorne gebracht.

Jäh wird Carsten aus seinen Gedanken gerissen. Der Melder macht lautstark auf sich aufmerksam. Er schüttelt sich, drückt seiner hochschwangeren Nina den Einkaufswagen in die Hand, spurtet zu seinem Fahrzeug, der Motor heult auf und Nina starrt auf die Rücklichter des Wagens, der in Richtung Gerätehaus verschwindet. Nachdem sich Nina von dem Schreck erholt hat, schaut sie sich um. Zufällig sieht sie ihre Freundin Kathi, die auch alleine auf dem Parkplatz steht und sie gerne nach Hause bringt.

Zu Hause angekommen räumt Nina gerade die Einkäufe ein, als Carsten schon wieder neben ihr steht. Es war nur ein Fehlalarm – zum Glück, denn am Abend kommen Freunde und Familie zu Besuch, um Carstens Geburtstag nachzufeiern. Carsten und Nina fangen an, den Abend vorzubereiten und unterhalten sich dabei. Während Nina den Salat schneidet, sagt sie: „Weißt du, Carsten, zum Glück war das ein Fehlalarm. Wenn ich daran denke, wie du und deine Kameraden vor kurzem wegen des Verdachts auf Vergiftung nach dem Einsatz ins Krankenhaus musstet, bekomme ich immer noch eine Gänsehaut. Nach dem Anruf deines Kameraden hatte ich viele Gedanken im Kopf und eine Menge unbeantworteter Fragen. Und denk mal an den Bericht letztens im Fernsehen – immer mehr Feuerwehrleute berichten davon, dass Einsatzfahrzeuge manipuliert oder sie beleidigt oder körperlich angegangen wurden. Zum Glück ist das hier nicht so."

Carsten lächelt sie an und will gerade etwas sagen, als der Melder erneut losgeht. Er nimmt den Autoschlüssel und ist schneller weg, als Nina begriffen

hat, was passiert ist. Langsam mit gesenktem Kopf geht sie zum Melder und stellt ihn aus. Sie bereitet mechanisch alles vor. Der Besuch kommt. Alle feiern Carstens Geburtstag – nur Carsten fehlt.

Die Männer und Frauen der Feuerwehr springen in die Einsatzfahrzeuge und fahren los. Es gilt, einen Brand zu bekämpfen. Als sie am Brandort ankommen, sehen sie ein Gebäude in Flammen stehen. Die Flammen schlagen meterhoch aus dem Dach und der Rauch ist so dick, dass Carsten kaum etwas sehen kann. Alle arbeiten hart und konzentriert. Aus 21 Grad Lufttemperatur war brüllende Hitze geworden. Endlich – nach vielen Stunden ist es geschafft. Die Flammen sind gelöscht und es gibt keine Verletzten. Die Einwohner räumen die leeren Kaffeetassen und ihr Geschirr weg – sie hatten die Feuerwehrleute mit Brötchen, Selter und Kaffee versorgt. Sie sind voller Dank, loben und feiern die Feuerwehrleute. Carsten kehrt mitten in der Nacht heim, Nina schläft bereits, die Gäste sind weg. Er ist müde, aber glücklich und stolz auf seine Arbeit und schläft erschöpft und zufrieden ein.

Sonntagmittag – das Telefon klingelt. Paul, ein Kamerad von Carsten, bittet um Hilfe. Ihm ging es nach dem Einsatz gestern nicht gut. Immer wieder beschäftigten ihn einzelne Situationen. Er schaffte es nicht, das abzustellen. Carsten beruhigt seinen Kameraden und sagt ihm, dass er Hilfe holt. „Es gibt eine Einheit von Kameraden, die dazu ausgebildet wurden, uns in solchen Situationen zu helfen“, sagt er. „Das ist die Psychosoziale Notfallvorsorge, angesiedelt beim Kreis. Ich rufe da an und schicke sie zu uns ins Gerätehaus. Komm bitte auch dahin.“

Beim nächsten Dienstabend am Dienstag sieht Carsten, dass Paul wieder ganz der Alte ist und es ihm gut geht.

Carstens Telefon klingelt – es geht los, die Geburt –, das Kind ist sehr pünktlich. Carsten bringt Nina aufgeregt ins Krankenhaus, wo sie Sonja gesund und munter zur Welt bringt. Ein paar Stunden später sitzt er als stolzer Papa mit all seinen Kameraden zusammen beim Baby-Bier. Nina hatte in weiser Voraussicht etwas zu essen für alle vorbereitet, bevor es losging.

Jahre später, Carsten hat Sonja gerade zur Jugendfeuerwehr gebracht, bekommt er einen Anruf – Katastrophenschutzeinsatz. Er soll im Ahrtal helfen

SCHMIDT & KLAUNIG
Druckerei & Verlag seit 1869

Wir drucken:

VISITENKARTEN · BRIEFBÖGEN · FLYER
MAILINGS · GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN
PRODUKTKATALOGE · VERSANDHÜLLEN
ZEITSCHRIFTEN · PLAKATE · ETIKETTEN
AUFKLEBER · POSTKARTEN · BROSCHÜREN
PRODUKTBLÄTTER · ORDNER · MAPPEN
KALENDER · JUBILÄUMSBROSCHÜREN
GESCHÄFTSBERICHTE · WERBEBANNER
LEINWANDDRUCKE · ROLL-UP-DISPLAYS
DOKUMENTATIONEN · BECHILDERUNGEN
VEREINSZEITUNGEN · RIESENFORMATE
MESSEWÄNDE · NOTIZBLÖCKE · FOLIEN-
PLOTTS · UMSCHLÄGE · EINLADUNGEN
CHRONIKEN ...

Schmidt & Klaunig | im Medienhaus Kiel
Ringstraße 19 | 24114 Kiel | T 0431. 660 64 0
info@schmidt-klaunig.de | www.schmidt-klaunig.de

Wir drucken Klimaneutral
/schmidtklaunig

und es soll sofort losgehen. Aber in drei Tagen ist auch eine große Urlaubsreise geplant. Nina fragt aufgeregt: „Bist Du denn in drei Tagen wieder da?“ Carsten meint: „Der Katastrophenschutzeinsatz im Ahrtal dauert seine Zeit, ich kann dir nicht genau sagen, wann wir zurück sein werden.“ Er packt das Nötigste zusammen und fährt zum Gerätehaus.

Carsten und seine Kameraden fuhren bereits 14 Stunden und sind fast da. Das Ahrtal ist eine Region im Westen Deutschlands, bekannt für seine idyllischen Weinberge und die malerische Flusslandschaft. Carsten nimmt gerade wahr, dass es gleich wieder bergab gehen würde, als ihm plötzlich der Atem stockt. Heftige Wassermassen haben links und rechts von der Straße alles mit sich gerissen. Autos stehen hochkant, Wohnmobile liegen auf der Seite – Carsten hat schon viele Einsätze erlebt, doch nichts hat ihn auf das vorbereitet, was er jetzt sieht. Nach der Ankunft steht er inmitten des Chaos und will sich sofort und unermüdlich dafür einsetzten, Leben zu retten und Schaden zu begrenzen. Doch er muss warten, zwei Tage lang. Dann geht es los. Carsten und seine Kameraden arbeiten tagelang ohne Unterbrechung. Sie kämpfen gegen das Hochwasser, pumpen Keller leer und retten Menschen aus ihren überfluteten Häusern. Sie lassen sich nicht entmutigen. Carsten fühlt, dass er etwas Gutes tut, auch wenn es nur ein kleiner Beitrag ist.

Carsten und seine Kameraden wurden mit Applaus und Dankbarkeit verabschiedet, als sie die Heimat verließen. Mit Applaus und großer Freude werden sie wieder in Empfang genommen. Ein unglaublich tolles Gefühl, das für Gänsehaut sorgt.

Carsten ist stolz darauf, Teil der Feuerwehrfamilie zu sein, die in schwierigen Situationen zusammensteht und das Beste aus schwierigen Situationen macht. Er ist unendlich dankbar dafür, dass seine eigene kleine Familie das alles unterstützt.

Feuerwehr ist Ehrenamt, ein Hobby, eine Leidenschaft – und für manche sogar eine Lebenseinstellung.

Für die Feuerwehren in Flintbek und Kleinflintbek:
Uta Scheel, Monika Kramer, Hauke Haensch

Trainer*innen gesucht!

Seniorencomputerclub Neumünster

Wir, ein ehrenamtlich geführter Verein, suchen engagierte Trainer auf ehrenamtlicher Basis, die uns bei der Vermittlung des Umgangs mit PC, Android- und Apple-Geräten für Senioren unterstützen können. Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft und teilen Sie Ihre Fähigkeiten mit unseren Senioren, um ältere Menschen mit moderner Technologie vertraut zu machen.

Informieren Sie sich gerne unter:

www.scc-neumuenster.de

Wenn Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, melden Sie sich gerne unter:

Seniorencomputerclub Neumünster e. V. (SCCN)
Süderdorfkamp 22
24536 Neumünster
Telefonisch unter 04322-752800
E-Mail: info-sccn@gmx.de

Brose GmbH
Kfz-Meisterbetrieb

... Ihr Partner rund ums Auto!

kompetent und zuverlässig:

- Achsvermessung
- Fahrzeugdiagnose
- Klimaanlagen-Service
- Reifenservice
- Inspektion / Öl-Service
- HU (mit integrierter AU – in Zusammenarbeit mit autorisierter Prüforganisation)
- und vieles mehr ...

Dorfstraße 21 · 24220 Flintbek · www.brose-kfz.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7^{00} – 18^{00} Uhr

Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein

Als wichtiger Baustein der landesweiten Anerkennung des freiwilligen Engagements freut sich die Ehrenamtskarte SH steigender Beliebtheit. Von der Landesregierung 2009 in Schleswig-Holstein eingeführt, basiert die Karte auf einem Bonussystem. Bonuspartnerinnen und Bonuspartner können Inhabern und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein verschiedene Vorteile und Vergünstigungen einräumen. Das kann von 50 Cent auf einen Kaffee oder Ermäßigung auf eine Dienstleistung bis hin zu Freikarten für ein größeres Event reichen. Alle Bonusgeberinnen und Bonusgeber sind frei bezüglich ihres Angebotes – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Allerdings ist die Karte nur dann wirkliche Anerkennung, wenn es genug Bonusangebote vor Ort gibt. Auch wenn die Karte unabhängig vom Wohnort der Ehrenamtlichen landesweit einsetzbar ist, ist klar, dass sie nur dann wirklich funktioniert, wenn sie auch lokal, das heißt in dem Kreis, der Stadt, der Gemeinde oder der unmittelbaren Wohnumgebung der freiwillig Engagierten, eingelöst werden kann.

Immer noch gibt es viele Gemeinden in Schleswig-Holstein, die kaum Bonusangebote haben. Das zu ändern, ist ein wichtiges Ziel! Deshalb braucht die Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein die Unterstützung aller, die ihren Wert schätzen und ihre Bedeutung steigern möchten. Jeder und jede kann in ihrer Gemeinde für die Ehrenamtskarte werben, örtliche Unternehmen ansprechen und für Bonusangebote werben und damit das vielfältige Engagement in der eigenen Gemeinde unterstützen.

Um Bonuspartnerin oder Bonuspartner zu werden, braucht es nicht viel: ein kleiner Rabatt auf einen Einkauf, ein kostenloses Extra, Eintrittskartenra-

batt beim (kommunalen) Schwimmbad oder Kino oder für eine Veranstaltung in der Region, einen Rabatt auf Dienstleistungen – dem freiwilligen „Einsatz“ der Bonusanbieter sind keine Grenzen gesetzt.

Aus vielen Gesprächen mit Engagierten ist bekannt, wie stolz es sie macht, Besitzerin oder Besitzer der Ehrenamtskarte zu sein, ist sie doch Dank und Anerkennung für ihren unschätzbar wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Maßgeblich tragen alle Bonusanbieter zum Erfolg der Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein bei. Sie motivieren die Ehrenamtlichen und profitieren zugleich vom Ansehen, Bonuspartnerin oder Bonuspartner zu sein. Bonusanbieter zeigen, dass ihnen gesellschaftliches Engagement in ihrer Region und darüber hinaus eine wirkliche Herzensangelegenheit ist.

Das Engagement der Bonusanbieter wird für jeden erkennbar. Bonusanbieter erhalten Plakate und Aufkleber für ihr Eigenmarketing und ihr Bonusangebot erscheint auf der Webseite www.ehrenamtskarte.de.

Die Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein können Ehrenamtliche bekommen, die: in einer gemeinwohlorientierten Organisation in Schleswig-Holstein nachweislich tätig sind, zum Beispiel in Vereinen, Kirchen, Initiativen engagiert sind, und sich in den vergangenen zwei Jahren mindestens drei Stunden pro Woche, bzw. 150 Stunden pro Jahr, ehrenamtlich engagiert haben und für ihr Engagement keine finanziellen Zuwendungen in Form von pauschalen Aufwandsentschädigungen, Honorar, Gehalt oder sonstige geldwerte Vorteile erhalten. Eine Erstattung von Auslagen, wie z. B. Fahrtkosten, ist unschädlich. Auch müssen sie mindestens 16 Jahre alt sein. Voraussetzung für die Vergabe der Ehrenamtskarte ist die glaubhafte Bestätigung einer verantwortlichen Person, dass die Kriterien eingehalten werden. Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren haben mit den neuen Feuerwehr-Dienstausweisen die Zusatzfunktion der Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein gleich dabei. Und auch die Juleica (Jugendleitercard) fungiert automatisch als Ehrenamtskarte.

Helfen Sie mit, die Erfolgsgeschichte der Ehrenamtskarte fortzuschreiben.

www.ehrenamtskarte.de
nettekieler Ehrenamtsbüro
Alexandra Hebestreit

PRIVATPRAXIS
ORTHOPÄDIE AM MOLFSEE
ARTHROSE RÜCKENSCHMERZ STURZPRÄVENTION

Dr. med. Ove Schröder
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Oberarzt der Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie der Universitätsklinik Kiel

Möwenstraße 11 · 24113 Molfsee · 0 43 47 – 730 48 43
www. privatpraxis-molfsee.de · mail@privatpraxis-molfsee.de

Privatpatienten und Selbstzahler · Termine nur nach Vereinbarung

Internationales Leben in Flintbek: Unterstützung für Geflüchtete

Flintbek bietet viel für Geflüchtete, Ehrenamtliche und Menschen, die sich engagieren wollen. Die Gemeinde zeichnet sich durch ein vielfältiges Miteinander aus. Hier leben Menschen aus den verschiedensten Nationen zusammen. Neben alteingesessenen Flintbekern wird die Gemeinde von Menschen aus Ländern wie zum Beispiel Syrien, Armenien, Afghanistan, der Ukraine oder dem Irak bereichert. Darunter sind viele Menschen, die Schutz vor Krieg in Deutschland gefunden haben. Die Diakonie Altholstein und der Freundeskreis Flüchtlinge Flintbek sind für diese Menschen da.

Um den neuen Flintbekern das Ankommen in Deutschland zu erleichtern, eine Orientierung zu geben und für Fragen aller Art ein Gesprächspartner zu sein, gibt es die Flüchtlingsberatung des Diakonischen Werks Altholstein. In der Flüchtlingsberatung ist Raum für die Unsicherheiten, Sorgen und Probleme der geflüchteten Menschen in Flintbek. Das betrifft ebenso Fragen zum eigenen Aufenthalt wie auch zur Unterstützung bei der Familienzusammenführung, zum Asylverfahren oder der Integration in Deutschland. Es gibt die Möglichkeit von Einzelberatungen, Gruppenberatungen sowie Vorträgen und Workshops zu verschiedenen Themen. Die Flüchtlingsberatung der Diakonie Altholstein ist zusammen mit dem Freundeskreis Flüchtlinge am Kätnerskamp 5 über der Sparkasse zu finden.

Eine starke Aufnahmegesellschaft gab es schon immer in Flintbek, was man vor allem an dem langjährigen Engagement des Freundeskreises Flüchtlinge Flintbek sehen kann. Diesem liegt eine gute Begleitung von Geflüchteten in Flintbek sehr am Herzen. Neue Ehrenamtliche sind hier immer herzlich willkommen! Hier wird Geflüchteten in allen möglichen Lebenslagen geholfen: Ob es eine Begleitung zu einem Arzt oder einer Behörde ist, das

Organisieren von Ausflügen, Unterstützung bei Umzügen, Organisation von Festen, ehrenamtliche Sprachkurse oder ein Treffen in der „Pfütze“ bei Kaffee – der Einsatz der Helfenden ist vielfältig. Das nächste Treffen der Ehrenamtlichen findet am 12. Juni 2023 statt. Wer gerne neue Menschen kennenlernen möchte und Lust hat, sich ehrenamtlich zu betätigen, ist hier herzlich willkommen.

Folgend sehen Sie die Termine des Freundeskreises Flüchtlinge Flintbek und der Diakonie Altholstein. Kommen Sie gerne einfach vorbei oder melden Sie sich bei Carolin Christ oder bei Claus Adloff!

Ehrenamtstreffen:
12.06.2023 im Raum 4, VHS Flintbek

Ehrenamts- und Flüchtlingstreff in der „Pfütze“:
jeden ersten Sonntag im Monat 14 Uhr

Internationaler Spieletreff:
Dienstags 19 Uhr, Kätnerskamp 5

Kontakt: Sie finden das Büro der Diakonie Altholstein und des Freundeskreises Flüchtlinge Flintbek am Kätnerskamp 5 über der Sparkasse.

Bürozeiten:

Carolin Christ, Flüchtlingsberatung
Diakonie Altholstein
Montag, 10–12 Uhr und Mittwoch, 14–16 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Telefon: 04347 905802
E-Mail: carolin.christ@diakonie-altholstein.de

Claus Adloff
Sprecher Freundeskreis Flüchtlinge Flintbek
Dienstag und Donnerstag:
11–13 Uhr und 15–18 Uhr
Telefon: 0175 7824 641
E-Mail: adloff@freundeskreis-fluechtlinge-flintbek.com

alltours Reisecenter

Reisen mit viel Erfahrung

Reisecenter-alltours: Eckmar Hinz,
Ihr Kreuzfahrt-Spezialist!

Hand aufs Herz!
Gibt es Gründe, Ihren Urlaub Online zu buchen?

Buchungen im Reisebüro sind nicht teurer als im Internet dafür aber mit kostenloser, persönlicher Beratung.

Bei mir erhalten Sie eine **„Bestprice-Garantie“**
(Bedingung: exakt vergleichbare Angebote, max. 2 Tage alt)

- **Zielgebietskenntnisse:** Mehr als 30 Länder habe ich für Sie persönlich bereist.
- **Städtereisen:** Bedingt durch den Besuch vieler sehenswerter Städte in Deutschland und Europa kann ich auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen, den ich gerne an Sie weitergebe.
- **Familienurlaub:** Durch eigene Familienurlaube kann ich Ihnen viele geeignete Hotels empfehlen und gern Insidertipps geben.
- **Kreuzfahrten:** Ausführliche Fachberatung, da ich mit mehr als 15 Schiffen persönlich gefahren bin. Dazu zählen auch mehrere Expeditionskreuzfahrten nach Island, Spitzbergen und Grönland.
- **Mietwagenangebote** mit 100% „Rundum-sorglos-Paketen“, keine „Mondscheinangebote“ sowie versteckte Kosten.
- **Versicherungsschutz:** z. B. Reiserücktrittskostenversicherung oder Auslandskrankenversicherung zu fairen Konditionen.
- **Fachkompetenz:** Mehr als 40 Jahre Berufspraxis und die nicht nachlassende Begeisterung, Ihnen die schönsten Reiseziele näher zu bringen.
- **Kompetenter Ansprechpartner:** Vor, während und nach der Reise, bei Reklamationen, Flugverschiebungen etc. stehe ich an Ihrer Seite.
- **Weitere Serviceleistungen:** Privattransfers, Sonderkonditionen beim Parken am Hamburger Flughafen, Park,Sleep&Fly-Angebote deutschlandweit. Sofern möglich „Online Check In“ und Druck der Bordkarten.
- **Linienflüge:** Top Tagesraten ohne versteckte Gebühren.

Und natürlich ein Lächeln.
Ich freue mich auf Sie! Ihr Eckmar Hinz

Reisecenter alltours
Eiderkamp 1 (im Markant Markt), 24220 Flintbek
Tel.: (04347) 88 55 · Fax: (04347) 8866 · E-Mail: flintbek@reisecenteralltours.de
www.alltours-reisecenter.de/arc/flintbek

Aktuelle Öffnungszeiten:
Mo./Di./Do./Fr.
9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 16:00 Uhr und
16:00 – 18:00 Uhr (ausschließlich nach individueller Absprache)

Mi./Sa. 9:00 – 12:30 Uhr

Individuelle Termine nach Absprache auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.
Sprechen Sie uns einfach an.

Foerde f2M® – Mikrobiotisches Spray

Im Jahre 2010 in Kronshagen gegründet und seit 2017 in Flintbek ansässig, befasst sich die FF Förde Forschung GmbH primär mit der Erforschung und Entwicklung organischer Produkte.

Unter dem Aspekt einer natürlichen Gesundheitsvorsorge und Nachhaltigkeit hat die FF Förde Forschung GmbH es sich zum Ziel gesetzt, ein hochwertiges, aber auch bezahlbares Nahrungsergänzungsmittel zu entwickeln, das dazu beitragen kann, das körpereigene Mikrobiom zu unterstützen und in Balance zu halten. Daraus entstanden ist Foerde f2M®.

Was ist Foerde f2M®

Foerde f2M® ist ein mikrobiotisches Spray. Es sind vor allem die 33 aeroben und anaeroben Lebendbakterienstämme, die Foerde f2M® auszeichnen. Diese auch natürlich im menschlichen Körper vorkommenden Bakterien werden auf natürliche (nicht gentechnisch veränderte!) Weise hergestellt und mit organischen Extrakten aus Pflanzen und Kräutern während der Fermentationsphase ernährt.

Foerde f2M® ist laktose- und glutenfrei sowie frei von Konservierungsstoffen und synthetischen Aromen.

Warum Bakterien so wichtig für den Menschen sind

Die Gesamtheit der Bakterien, die den Körper von innen und außen besiedeln, bezeichnet man als Mikrobiom. Mehr als 90 Prozent aller genetischen Information im Menschen sind nicht humanen Ursprungs, sondern stammen von Bakterien! Der Mensch besitzt zehnmal mehr Bakterien als menschliche Zellen!

Leider wird das Mikrobiom durch zahlreiche Faktoren wie z. B. eine unausgewogene Ernährung, Medikamente und Umwelteinflüsse geschädigt. Es ist daher wichtig, die körpereigenen positiven

Bakterien zu unterstützen und im Gleichgewicht zu halten.

Was ist das Besondere der Sprühform?

Durch den feinen Sprühnebel kann Foerde f2M® optimal von der Mundschleimhaut aufgenommen werden und direkt mit wichtigen Zellen unseres Immunsystems Informationen austauschen. Diese auch als dendritische Zellen bezeichneten Immunzellen sind die Wächter unseres Immunsystems.

Durch das anschließende Trinken von Wasser gelangt Foerde f2M® weiter über die Speiseröhre in den Magen- und Darmtrakt, wird dort ebenfalls resorbiert und kann die Darmflora durch seine positiven Effekte zusätzlich stärken.

Weitere Informationen zum Produkt unter:
www.ff-foerdeforschung.de

FF Förde Forschung GmbH

Pflege auf'm platten Land
mobil • ländlich • familiär

Frohe Ostern!

Pflege auf'm platten Land wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein **fröhliches Osterfest** und wir bedanken uns für Ihre Treue!

Kontaktieren Sie uns gerne:
04347/90 29 700!

www.pflegeaufmplattenland.de

HÖRAKUSTIK
oberdieck

Ihr Spezialist für besseres HÖREN
aus Kiel für Kiel, Flintbek und Molfsee

- persönliche Beratung
- alle Markenhersteller
- langjährige Berufserfahrung
- modernste Anpasstechnik
- Hörtraining
- Hausbesuche

Hörakustik Oberdieck
Dorfstraße 2
24220 Flintbek
Telefon: 04347 - 90 90 571

Mo., Mi., Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr

www.hoerakustik-oberdieck.de
info@hoerakustik-oberdieck.de

DAZUGEHÖREN

Seit über 100 Jahren – Ein Traditionsunternehmen aus Kiel

Seit über 100 Jahren gibt es den kleinen Laden für Heilkräuter und Tees im Knooper Weg in Kiel. Zum 01.03.2023 hat es nun einen Inhaberwechsel gegeben. Rita Katharina Ebbert, die den Laden seit über 20 Jahren führte, wird ihn an ihre Nichte Franziska Garvert-Gorny und ihre Frau Gloria Gorny übergeben. Die beiden arbeiten bereits seit neun Jahren im Kräuter-Pflug. Nach einem Umzug von Berlin an die Ostsee haben sie recht schnell ihre Liebe zu dem alten Kräuterladen entdeckt und sind mit Begeisterung bei Frau Ebbert in die Lehre gegangen. Sie planen, den Laden in gleicher Weise weiterzuführen.

Die beiden können dabei auch auf ihr erfahrenes Team zählen. Denn die Fachberatung über Heilkräuter und ihre Wirkung, soll auch in Zukunft ein zentraler Punkt im Kräuter-Pflug bleiben.

Zusätzlich zu dem Altbewährten wird es im Kräuter-Pflug in Zukunft auch vermehrt Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau geben. Dabei ist Qualität oberstes Gebot; die meisten Kräuter stammen aus europäischen Anbaugebieten. Die angelieferten Produkte werden mit größter Sorgfalt auf ihre Qualität geprüft. Nachhaltigkeit und möglichst kurze Lieferwege liegen den Inhaberinnen sehr am Herzen.

Heilkräuter für die Gesundheit

Heilkräuter werden seit jeher als Wunderwaffe gegen jegliche Beschwerden eingesetzt.

Vor allem aber lautet das Motto im Kräuter-Pflug: „Gesund bleiben“. Bei der heutigen Ernährung und Belastung unseres Körpers bedarf es oft ein wenig Unterstützung, ohne auf Medikamente zurückgreifen zu müssen. So gibt es zum Beispiel kaum noch Bitterstoffe in unserer Nahrung. Diese sind aber wichtig für den gesamten Stoffwechselvorgang. Bittere Kräuter sollte man am besten täglich einnehmen z. B. mit dem Bitterpulver „7-Kräuter-Pulver“ aus dem Kräuter-Pflug.

Zum Abschied möchte sich das ganze Team gern bei Frau Ebbert für die langjährige gute Zusammenarbeit bedanken. In den vergangenen 20 Jahren hat Frau Ebbert so viel Erfahrung und Wissen eingebracht, das den Kräuter-Pflug erst zu dem gemacht hat, was er heute ist. Das ganze Team wünscht ihr nun einen wohlverdienten Ruhestand.

Kräuter-Pflug
Knooper Weg 46
24103 Kiel
Telefon: 0431-55 44 76
Telefax: 0431-530 20 82
E-Mail: info@kraeuter-pflug.de

„Kräuter-Pflug begeistert mich seit fast zehn Jahren“

Bis 2014 war ich Kaffee-Trinkerin aus Überzeugung. Tee habe ich allenfalls als Hagebuttentee oder Pfefferminztee getrunken.

Gesundheitlich nicht ganz wohl, empfahl mir ein Kieler Naturheilkundler, mir einen Tee bei Kräuter-Pflug mischen zu lassen. Bei meinem ersten Besuch war ich zunächst beeindruckt von dem wunderschönen alten Interieur mit den zahlreichen Schubladen und Regalen.

Mein verordneter Tee wurde für mich individuell gemischt und hat mir damals tatsächlich geholfen, mein Befinden zu verbessern.

Seit dieser Zeit trinke ich gerne und aus Überzeugung Kräuter-/Heiltees aus dem umfassenden Sortiment bei Kräuter-Pflug.

Mich erstaunt immer wieder, dass Heiltees so wohlschmeckend sein können. Familie und Freunden schenke ich gerne die Tees.

Als besonderes wohltuend empfinde ich die umfassende kompetente Beratung des Kräuter-Pflug-Teams.

Für zwei etwas betagtere Damen habe ich nach detaillierter Erläuterung der „Beschwerden“ Heilkräutertees gekauft, die mit der üblichen Behandlung gut verträglich und hilfreich zugleich waren.

Petra Zacher

Knooper-Weg 46
24103 Kiel

Tel.: 0431-554476

www.kräuter-pflug.de
info@kraeuter-pflug.de

Kräuter-Pflug

Fachgeschäft für Heilkräuter seit 1919

- *Heilkräutertees aus eigener Herstellung*
- *Gewürze*
- *über 300 Einzelkräuter*
- *Grün- und Schwarztees*
- *Nahrungsergänzungsmittel und Drogerieartikel*

20 Jahre Orthopädiepraxis Dr. Christoph Sawade in Flintbek

Praxis Flintbek

Am 03.03.2023 jährte sich der Tag meiner Praxiseröffnung in Flintbek zum 20. Mal.

Trotz erheblicher Vorbehalte der Banken, der Kassenärztlichen Vereinigung S-H und vieler Kollegen aus Kiel eröffnete ich am 03.03.2003 im Rosenberg 22 – im Renner-Haus – meine Praxis für Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin und Akupunktur, nachdem die vorherige Praxis seit Ende 2002 geschlossen und verwaist war.

Zuvor wurde die Praxis mit Hilfe vieler Freunde und der Familie kernsaniert und von diversen Tonnen alter Akten und Röntgenbildern befreit.

Wider allen Erwartungen war der Patientenzulauf überwältigend und schon nach nur vier Wochen durfte ich den 500. neuen Patienten begrüßen und behandeln. Die Praxisräumlichkeiten kamen in den nächsten Jahren bei ungebrochenem Patientenzustrom an ihre Grenzen. Zunächst mietete ich Räumlichkeiten der ehemaligen HNO-Praxis im Renner-Haus dazu, aber ohne schlüssiges Raumkonzept löste dies die Probleme nicht.

2007 konnte ich zusammen mit einem Freund und Investor in unmittelbarer Nachbarschaft im Böhnhusener Weg 2 ein Grundstück mit einem alten verfallenen Haus erwerben. Es folgten die Planungen für ein Haus mit Platz für eine moderne Orthopädie- und Unfallchirurgiepraxis, eine Physiotherapiepraxis, ein Geschäft für Orthopädietechnik sowie eine Wohnung nebst Parkplätzen.

Anfang Februar 2008 erfolgte der erste Spatenstich, schon am 01.10.2008 konnten wir in den neuen Räumlichkeiten durchstarten. In den nächsten zwei Monaten erfolgte dann die Fertigstellung der Physiotherapiepraxis, des Ladengeschäftes sowie der Wohnung.

In den neuen Räumlichkeiten erhielt ich nun auch die Genehmigung zum berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren (D-Arzt)/Arbeitsunfälle, am 01.04.2009 gründete ich dann zusammen mit meinen Kollegen Dr. Thomas Lewko und Dr. Alexander Scholz die „Nordthopäden“ – eine ortsübergreifende Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie, Handchirurgie, spezielle orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie, manuelle Therapie, Sportmedizin und Schmerztherapie mit Praxen in Flintbek und Neumünster.

Hierdurch konnte das Spektrum erheblich ausgeweitet werden insbesondere um operative Behandlungsverfahren, welche wir schwerpunktmäßig in der Lubinusklinik, dem Elisabethkrankenhaus, der Heliosklink und dem ambulanten OP-Zentrum in Kiel-Wellingdorf erbrachten und erbringen.

Die letzten 20 Jahre lehrten einen, dass man sich nie auf dem Erreichten ausruhen darf, man ist immer gefordert, sich gesundheitspolitischen, personellen und wirtschaftlichen Änderungen zu stellen und diese zu meistern.

Es freut mich deshalb besonders, dass von den drei medizinischen Fachangestellten „der ersten Stunde“ nach wie vor noch zwei mit mir arbeiten, aktuell umfasst das Praxisteam in Neumünster und Flintbek aber schon 15 MFAs und drei Auszubildende.

Wir sind gespannt, was die nächsten zehn (?) Jahre für Herausforderungen und Überraschungen für uns bereithalten.

Die Nordthopäden
Dr. Christoph Sawade

Die Nordthopäden

Gemeinschaftspraxis für
Orthopädie und Unfallchirurgie.

Dr. med. Christoph Sawade
Dr. med. Thomas Lewko
Dr. med. Alexander Scholz
Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie

„Die Nordthopäden“ – als Orthopäden und Unfallchirurgen führen wir mehrere Praxisstandorte auch in ländlichen Regionen Schleswig-Holsteins mit geringer ärztlicher Dichte. Hierdurch können wir auch den Patienten, die aufgrund ihrer Erkrankung weniger mobil sind, kurze Wege für eine fachärztliche Behandlung ermöglichen. Spezialisierungen werden vor Ort – und operativ auch in Kooperation mit Kliniken angeboten.

Praxis Flintbek
Böhnhusener Weg 2, 24220 Flintbek
Telefon: 04347 / 10 59
Telefax: 04347 / 70 80 30
E-Mail: info@nordthopaeden.de
Sprechzeiten Flintbek:
Mo.-Fr. 08.00-12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00-18.00 Uhr
Weitere Termine nach Absprache

Praxis Neumünster
Parkstraße 26, 24534 Neumünster
Telefon: 04321 / 4 80 81
Telefax: 04321 / 4 88 78 2
E-Mail: info@nordthopaeden.de
Sprechzeiten Neumünster:
Mo. 08.00-14.00 Uhr
Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr
Weitere Termine nach Absprache

Die Praxis „Ihr Therapeut Fredrik Stahr“ bietet ihre Leistungen jetzt auch für gesetzlich Versicherte an

Seit März 2021 hat Fredrik Stahr die Türen seiner Molfseer Praxis für Menschen jeden Alters geöffnet. Seit Neuestem ist die Abrechnung seiner Leistungen auch mit allen gesetzlichen Krankenkassen möglich.

Viele Flintbeker kennen Herrn Stahr noch aus seiner ehemaligen Praxis im Rosenberg in Flintbek und schätzen seine Fachkompetenz.

Ganz gleich, ob seine Patienten an chronischen Beschwerden leiden oder an einem akuten Problem – in seiner Praxis erhält jeder die richtige Behandlung. Hierbei ist es Fredrik Stahr wichtig, ganzheitlich zu behandeln und nicht nur die Symptome zu beheben.

Die klassische, medizinische Massage hat er bereits von 30 Jahren erlernt, sich in diesem Bereich fortlaufend weitergebildet und sein Behandlungsspektrum immer wieder um interessante Techniken ergänzt, wie zum Beispiel das Behandeln von Faszien, was er gerne mit der Bindegewebsmassage vergleicht.

Als intensive und gezielte Wärmebehandlung vor der Massage bietet Herr Stahr seinen Patienten eine „heiße Rolle“ an. Diese kann zusammen mit verschiedenen Massagetechniken oder Übungsbehandlungen verordnet werden und wird selbstverständlich sowohl von den privaten als auch den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Menschen, die zum Beispiel nach einer Operation zu Hämatomen oder Schwellungen neigen, behandelt Fredrik Stahr mit einer manuellen Lymphdrainage. Diese Therapie wird vom Orthopäden oder Hausarzt verordnet.

Ist die akute Phase vorbei, können die Patienten zusammen mit Herrn Stahr Übungen erarbeiten, die langfristig Linderung schaffen. Von Faszienrollen über Minibänder bis zu Atemtechniken kommt hier alles zum Einsatz. Auch diese Leistungen können sich gesetzlich Versicherte als Übungsbehandlungen von ihrem Arzt verordnen lassen.

Durch Übungsbehandlungen können Muskelkraft, -ausdauer, -koordination und -tonus verbessert sowie Schädigungen der Gelenkfunktionen gemindert werden. Ebenso kann Funktionseinschränkungen vorgebeugt und die Funktion des Herz-Kreislauf-Systems, der Atmung und des Stoffwechsels verbessert werden.

Ihr Therapeut – Fredrik Stahr

IHR THERAPEUT für Massagen, manuelle Lymphdrainage und Übungsbehandlungen!

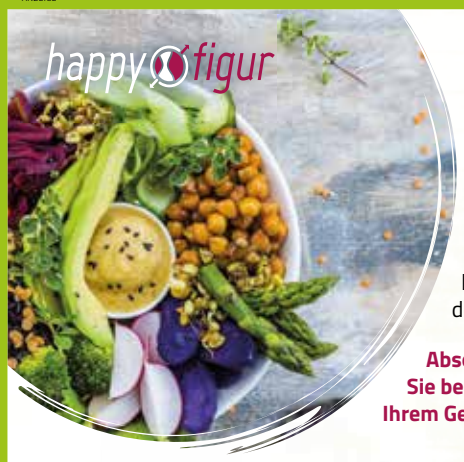
IHR THERAPEUT

Fredrik Stahr
Rammsmoor 10 | 24113 Molfsee
Tel.: 0431 - 53 40 17 52
Mobil: 0163 - 255 38 00
info@stahr-ihr-therapeut.de
www.stahr-ihr-therapeut.de

Abrechnung ALLER Kassen!

Liaventa
Fußpflege
Kosmetik
Massagen
Kätnerskamp 19
24220 Flintbek
043475034
www.liaventa.de
Termine nach Vereinbarung

ANZEIGE



Genussvoll abnehmen

mit Unterstützung Ihrer Krankenkasse!

Sie wollen 3–12 Kilo abnehmen? Ohne zu hungern oder zeitraubende Treffen zu besuchen? Dann ist unser mobiles Abnehmprogramm genau das Richtige. Unser 8-Wochenprogramm ist ein krankenkassenzertifizierter Onlineernährungskurs, der jederzeit verfügbar ist, ganz ohne Termin!

Absolute Besonderheit!
Sie bekommen ein persönliches Kochbuch mit 98 Rezepten ganz nach Ihrem Geschmack – jedes Kochbuch ist ein Unikat – so einzigartig wie Sie!

Abnehmen – leicht gemacht:

Die Teilnahme an happyfigur wird von allen gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Wie hoch die Bezuschussung Ihrer Krankenkasse ausfällt, erfahren Sie hier: ***04347 738 60 20***

Kursgebühr: einmalig 179 €*
(*bis zu 100 % Krankenkassen bezuschusst)

Ohne Vertrags-bindung!

So funktioniert's:

1 ANMELDEN
Registrieren direkt bei uns im Studio
Müllershörn 2a
24220 Flintbek

2 ERNÄHRUNGS-FRAGEBOGEN
29 Fragen für Ihr persönliches Kochbuch ausfüllen

3 PROGRAMM STARTEN
Ernährungswissen in 8 Kurseinheiten

4 COACHING
Studierte Ernährungsberater beantworten Ihre Fragen

5 TEILNAHME-BESCHEINIGUNG
Zertifikat zur Kostenübernahme

6 STOFFWECHSEL-TRAINING*
4 Wochen Training unter fachkundiger Anleitung im Studio

*Kostenfreie Zusatzleistung, kein fester Bestandteil der Präventionsmaßnahme.

Mehr Informationen unter:

Müllershörn 2a
24220 Flintbek
Tel: 04347-7386020
www.exclusive-flintbek.de

Inh. Michaela Erlach

EXCLUSIVE
Medizinisches Fitnesstraining

ANZEIGE

Freiwillige Feuerwehr Flintbek
Ortswehr Flintbek

Es ist schon wieder soweit – am 09.04.2023 nimmt die Fastenzeit ein Ende. **Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.**

Kniffelabend

Am Samstag, 21.01.2023 hat die Feuerwehr Flintbek zum alljährlichen Kniffelabend eingeladen. 39 TeilnehmerInnen kämpften um die höchste Punktzahl in zwei Runden zu je vier Spielen.

Nachdem die TeilnehmerInnen ihre Plätze gefunden hatten, erklärte Jürgen Greiwing die Regeln. Nach dem Start ertönten an allen Tischen Würfelbecher-Schüttelgeräusche und es dauerte nicht lange: der erste Aufschrei – ein Kniffel.

Mit den höchsten Punktezahlen beendeten Timo Solterbeck, Jörn Bartsch, und Horst Neumann den Abend. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.

Unser Dank gilt allen Teilnehmern und den fleißigen HelferInnen Frank, Jonas, Jolina, Heike, Kai und Arne.

Ihr Elektriker in Flintbek!

ELEKTROTECHNIK

Innungsfachbetrieb

Jörg Günther GmbH

Nachtkoppel 6 · 24220 Flintbek
Telefon: 04347-8092 233
Mobil: 0152-0190 32 52
E-Mail: elektrotechnik@joerg-guenther.de
Besuchen Sie uns auch gern im Internet: www.elektrotechnik-joerg-guenther.de

seit 10 Jahren

· Beleuchtungstechnik
· Elektroinstallation
· KNX Gebäudesystemtechnik
· E-Check / Gerätecheck (Prüfung gemäß DGUV V3)
· Elektromobilität
· Sat-Anlagen / BK-Anlagen

Jahreshauptversammlung

Am 10.02.2023 fand nach zwei mageren Corona-Jahren wieder unsere Jahreshauptversammlung statt. Zur Freude aller wurden wir musikalisch vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Molfsee mit der Orchesterchefin Stefanie Voltz begrüßt.

Wehrführer Jürgen Greiwing hieß alle KameradInnen und Gäste aus Politik, Gesellschaft, Polizei und den Nachbarwehren herzlich willkommen und gab den Startschuss für ein gemeinsames Spanferkelessen mit einem wohlschmeckenden Spanferkel der Fleischerei Damlos in Kiel. Im Anschluss berichtete er aus der Wehr und von den Einsätzen und Veranstaltungen im Jahr 2022. Wehrführer Jürgen Greiwing bedankte sich bei allen Mitwirkenden, die so ein kameradschaftliches Miteinander in unserer Wehr durch ihr Engagement erst möglich machen. Nach den Grußworten des Bürgermeisters, dem Kassenabschluss, der Verabschiedung des Haushalts 2024 und der Wahl eines neuen Kassenführers folgte der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung – Ehrungen und Beförderungen.

Geehrt wurden für zehn Jahre Mitgliedschaft Benjamin Beisert und Luis Silva. Für 20 Jahre Mitgliedschaft Timo Laur. Für 40 Jahre Mitgliedschaft Achim Belbe und Dirk Michelsen. Brandschutzehrenzeichen am Bande erhielten für 25 Jahre Jörn Bartsch in Silber und für 40 Jahre Achim Belbe und Dirk Michelsen in Gold. Das Feuerwehr-Sportabzeichen haben sich mit außerordentlichen sportlichen Leistungen Stephan Ernst und Martin Lindig erobert. Heinz-Günther Dittberner ist Ende 2022 in die Ehrenabteilung gewechselt und wurde mit einem anerkennenden Geschenk verabschiedet.

DER LANDESVEREIN
FÜR MENSCHEN MIT MENSCHEN

EIDERHEIM

Metallverarbeitung • Holzverarbeitung • Industriemontage • Landschaftsgärtnerei • Gewächshausgärtnerei • Scandienstleistung • Aktenvernichtung

Wohn- und Werkstätten für behinderte Menschen
24220 Flintbek • Tel. 0 43 47/907 - 0 • Fax 907 - 260

13. Mai 2023

FRÜHLING
IM EIDERTAL

Sonnabend 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Buntes Kinderprogramm
Produkte für Haus und Garten
Musikprogramm
Speisen und Getränke

Ihr steuerlicher Vorteil als Gewerbebetrieb:
Die Werkstatt ist nach § 142 des SGB IX anerkannt.
Dadurch können nach § 140 des SGB IX 50% der erbrachten Arbeitsleistung mit der zu entrichtenden Ausgleichsabgabe verrechnet werden.

Ernannt und befördert wurden FM Dirk Carstens, FF Heike Herting, FM Mathis Thoms und FM David Heidemann. Lasse Grezella wurde zum Hauptfeuerwehrmann * 3 Sterne und Kai Trachsel zum Brandmeister befördert.

Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten wir herzliche Grußworte unserer Gäste, die Ehrenmitglied Uwe Conle mit seinem Schlusswort abrundete.

Übungsabende

Aktuelle Informationen zu unseren regelmäßig stattfindenden Übungsabenden posten wir für alle Interessierten bei Facebook und Instagram unter dem Hashtag #wirfürflintbek

Zum ersten Übungsabend des neuen Jahres trafen wir uns am **Mittwoch, 04.01.2023** zur Fahrzeug- und Gerätekunde. Die KameradInnen arbeiten mit den Fahrzeugen und Geräten bei jedem Einsatz und auch bei den Übungen. Dennoch ist es sehr hilfreich, sich mit dem Arbeitsgerät auch einmal ganz in Ruhe zu beschäftigen.

Im Mittelpunkt standen das HLF 10/6, das LF 16/12 und das LF 20 KatSH. Nähere Infos zu den Fahrzeugen findet ihr hier:

https://www.feuerwehrflintbek.de/fahrzeuge/

Am **Donnerstag, 19.01.2023** trafen wir uns zum nächsten Übungsabend. Die Gruppenführer haben die KameradInnen durch vier Stationen mit unterschiedlichen Inhalten geführt.

Mit einem Pkw wurde ein Unfall simuliert, bei dem der Pkw auf der Seite liegen geblieben ist. Zur siche-

ren Stabilisierung eines so liegenden Fahrzeuges gibt es das Stabilisierungssystem „STAB-FAST“. Dieses ermöglicht eine Stabilisierung für sämtliche Situationen – auch bei komplizierten Fahrzeuglagen.

Für die systematische und fachgerechte Lagerung von Arbeitsmaterial beschaffte die Gemeinde Flintbek für die Feuerwehr Flintbek eine „e-Ameise“ und ein Regalsystem. Für die Bedienung der „e-Ameise“ ist eine Einweisung erforderlich, die in den Diensten nach und nach für alle KameradInnen erfolgen wird.

Die KameradInnen arbeiten gelegentlich bei ihren Einsätzen in großen Höhen. Die Eigensicherung steht auch dort an erster Stelle. Deshalb gehören Anschlagschlingen und Sicherheitskarabiner zur Persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Die Anwendung wurde im Dienst gezeigt und geübt.

Auch Feuerwehrleute könnten im Einsatz verunfallen. Gerade bei Atemschutzgeräteträgern ist eine schnelle Hilfeleistung durch die umfangreiche Schutzkleidung erschwert. Deshalb haben die KameradInnen Atemschutznotfalltraining, also das Auskleiden von verunfallten Atemschutzgeräteträgern geübt.

Am **Mittwoch, 01.02.2023** trafen wir uns zu einem weiteren Übungsabend. Für die Maschinisten und die Maschinistinnen der DLK 23/12 gab es eine Schwerpunktausbildung, alle anderen KameradInnen erhielten eine Einführung und Vertiefung zu den Leitern, die im Wesentlichen zur Rettung aus Höhen benötigt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Flintbek kann auf eine vierteilige Steckleiter, eine dreiteilige Schiebleiter und eine Multifunktionsleiter zugreifen. Alle Leitern dürfen mit maximal zwei Personen gleichzeitig betreten werden.

Vierteilige Steckleiter
Ein Teil der Steckleiter ist 2,70 m lang. Zusammengesteckt hat die Leiter eine Höhe von 8,40 m und eine Rettungshöhe von 7,2 0m.

Dreiteilige Schiebleiter
Die dreiteilige Schiebleiter hat eine Rettungshöhe von 12 Metern. Sie kommt vor allem dort zum Einsatz, wo es keine ausreichende Aufstellfläche für die DLK 23/12 gibt.

Multifunktionsleiter
Wie der Name schon sagt, kann die Multifunktionsleiter diversen Verwendungen zugeführt werden. Sie kann Scheinwerfer an der Aufsteckleiter aufnehmen und als Lichtquelle dienen. Mit ihr kann ein Hindernis überbrückt werden. Sie kann als Hakenleiter oder mit weiterem Zubehör als Gerüst verwendet werden und einiges mehr. Mit einer Rettungshöhe von 7,70 m kann sie zur Rettung aus Höhen eingesetzt werden.

Zum Abschluss gab es eine kurze Besprechung der Übungen und ein wohlschmeckendes Abschlussessen.

Jeder, der Lust hat, solche Übungen mitzumachen und FeuerwehrkameradIn zu sein, ist ganz herzlich willkommen bei uns.

Aktuelles Einsatzgeschehen

Das Einsatzgeschehen halten wir auf unserer Internetpräsenz

www.feuerwehr-flintbek.de

und in den sozialen Medien – Facebook und Instagram – unter dem Hashtag

#wirfürflintbek

aktuell.

Im Januar und Februar 2023 hatten wir die Einsätze Nr. 1–2.

Im ersten Einsatz galt es, Teile einer Dachkonstruktion zu sichern, die sich gelöst hatten. Im zweiten Einsatz meldete eine Brandmeldeanlage.

Und dann war da noch …

… die akute Wetterwarnung für schweren Sturm mit Spitzen über 100 km/h (Warnstufe „Rot“) vom 15.01.2023, 9:00 Uhr bis 15.01.2023, 22:00 Uhr

… am 30.01.2023 die Fahrt zur „FTZ“. Auch die Feuerwehr muss zur regelmäßigen technischen Überprüfung. Die Fahrzeuge HLF und LF 16/12 waren zur Prüfung bei der feuerwehrtechnischen Zentrale. Es wurden die technischen Geräte geprüft und für ein weiteres Jahr freigegeben.

Lust auf Feuerwehr?

Wir freuen uns auch über Hilfe im Backoffice: halte uns den Rücken frei. Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek in der Verwaltungsabteilung unterstützt du unsere Arbeit mit Rat und Tat. Rund um die Feuerwehr gibt es viele Aufgaben, die zu erledigen sind. Dazu gehören beispielsweise Aufgaben in den Bereichen Veranstaltungsplanung, Presse- und Medienarbeit, IT-Betreuung, Pflege der Fahrzeuge/des Gerätehauses und vieles mehr. Als Mitglied der Verwaltungsabteilung brauchst du nicht am regulären Feuerwehrdienst teilzunehmen.

Freiwillige Feuerwehr Flintbek
- Ortswehr Flintbek -

Gemeindewehr Flintbek

Liebe Leserinnen und Leser,
wir hoffen, Sie hatten einen schönen Start in den Frühling.

Bei uns in der Gemeindewehr gibt es auch einen neuen Termin: Ende April startet die Truppmann-Teil-2-Ausildung der Gemeindewehr. Diese findet vor der bevorstehenden Ämterfusion statt, da die zukünftige Ausbildung organisatorisch noch nicht geklärt ist und es wahrscheinlich noch einige Zeit in Anspruch nimmt, bis alles wie gewohnt läuft.

Ein Dank geht an die Ausbilder, die ihre Zeit, zusätzlich zum normalen Dienst, opfern.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes Osterfest.

Anastasia Knop
Gemeindeschriftwartin

Freiwillige Feuerwehr Flintbek
Ortswehr Kleinflintbek

Jahreshauptversammlung

Nach zwei Jahren konnte die Jahreshauptversammlung wieder zum gewohnten Termin Anfang Januar stattfinden. Wehrführer Heinz Gellesch begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit mit 24 von 33 aktiven Kameraden* fest. Nach den Genehmigungen der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung folgten die Berichte des Wehrführers, des Kassenwartes und der Kassenprüfer. Anschließend wurde der Haushalt 2024 genehmigt und Florian Werdehausen als neuer Kassenprüfer gewählt. Er löste damit Anastasia Knop ab, die nach zwei Jahren turnusgemäß das Amt abgab.

Peter Voss wurde durch den Amtswehrführer Dirk Michelsen vereidigt und vom stellvertretenden Gemeindewehrführer Jochen Schröder zum Feuerwehrmann befördert. Hauke Lüthje und Monika Kramer wurden zu Löschmeistern befördert. Durch den Wehrführer Heinz Gellesch wurden Anastasia Knop und Alex Gutzeit für zehnjährige Mitgliedschaft und Dietmar Schneider für 20-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Bürgermeister Olaf Plambeck ehrte Axel Gutzeit für 25-jährige Mitgliedschaft und überreichte ihm das Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber (am Bande). Er bedankte sich im Namen der Gemeinde für Axels stets ehrliche Worte und sein uneingeschränktes Engagement für die Feuerwehr, nicht nur in Kleinflintbek.

Bernd Liepner trat in die Ehrenabteilung über.

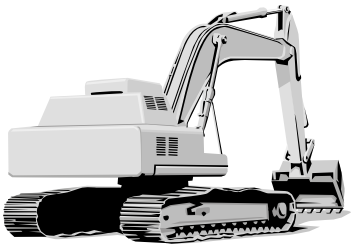
Die geehrten und beförderten Kameraden v. l. n. r.: Hauke Lüthje, Monika Kramer, Axel Gutzeit, Peter Voss, Anastasia Knop, Alex Gutzeit. Es fehlt: Dietmar Schneider.

Seit 25 Jahren im Ort

E. Frerichs Tiefbau

Inhaber Ralf Frerichs

Ihr Spezial-Fachbetrieb in Flintbek



Wir sanieren Ihr Grundstück!
Abbrucharbeiten, Bäume fällen,
Entwässerungsarbeiten, Kellerabdichtung,
Neugestaltung oder Änderung Ihrer Hof-
und Gartenpflasterung, Rasen anlegen
Natursteinarbeiten aller Art führen
wir fachgerecht aus!

24220 Flintbek · Eiderkamp 29 · Telefon 0 43 47/12 65 (Bauhof)
Mobil 0162/5 94 88 05 · Telefon 0 43 22/39 54 (Büro) · Fax 0 43 47 / 713 9270

Anschließend ergriffen Gäste und Kameraden das Wort, bevor die Veranstaltung mit der Einladung zu einem kleinen Imbiss und geselligem Ausklang endete.

Dienstabende

Bei den Ausbildungsdiensten im Januar und Februar stand das Thema „Retten“ im Vordergrund. Neben einer theoretischen Einheit wurde in praktischen Unterrichtseinheiten das Retten per Leiterhebel, Einbinden einer geretteten Person auf der Trage bzw. dem Spineboard, Halten, Retten und Selbstretten geübt. Dazu wurden auch die für die Feuerwehr wichtigsten Knoten wiederholt und angewandt. Zudem stand in einer zweiten Theoriestunde das Thema „Technische Hilfe“ auf dem Programm.

Veranstaltungen und weitere Ausbildungen

Am 04.02.2023 hatte unser Kamerad Peter Werdehausen alle Kameraden zu einer mehrstündigen Diavorführung ins Gerätehaus eingeladen. In loser Reihenfolge wurden Bilder der vergangenen rund 40 Jahre gezeigt, was bei den Anwesenden so manche Erinnerungen weckte und zuweilen für viel Heiterkeit sorgte. Danke dafür, Peter!

Am 13.02.2023 nahmen drei Kameraden am Atemschutztraining auf der Übungsstrecke in Rendsburg teil.

Ein Ausblick

Mit dem beginnenden Frühjahr sehen wir der „Draußen-Saison“ für unsere Dienstabende entgegen. Zudem stehen diverse Veranstaltungen wie das Boßeln, das Ostereiersuchen mit Grillen und das Wallfest auf dem Programm. Wie schön, dass in diesem Jahr alle Veranstaltungen wieder „ganz normal“ stattfinden können! Wir freuen uns, wenn wir die eine oder den anderen von Ihnen und Euch dazu begrüßen dürfen!

Wir wünschen Ihnen und Euch ein sonniges Frühjahr und eine schöne Osterzeit! Ihre & Eure Freiwillige Feuerwehr Kleinflintbek

Monika Kramer
Schriftwartin

**ohne Gendersternchen geht es nicht … Wir verwenden in unseren Artikeln zugunsten der Lesbarkeit das sogenannte generische Maskulinum: Mit dem Begriff „Kameraden“ sind immer sowohl weibliche, als auch männliche Feuerwehrmitglieder gemeint.*

MARIO
Heizungs- und Wassertechnik
Körting
Meisterbetrieb
Bäder - stilvoll und individuell
Gas- und Ölfeuerungsanlagen
Brennwert- und Solartechnik
Wartung und Kundendienst
Mario Körting
Feuerwache 1a
24220 Flintbek
Notruf: 0172 / 4 55 32 04
www.koertingonline.de
Tel.: 0 43 47 / 73 84 76
Fax: 0 43 47 / 73 84 77
koertingonline@web.de
Beratung, Planung, Verkauf und Montage
...wir beraten Sie gern

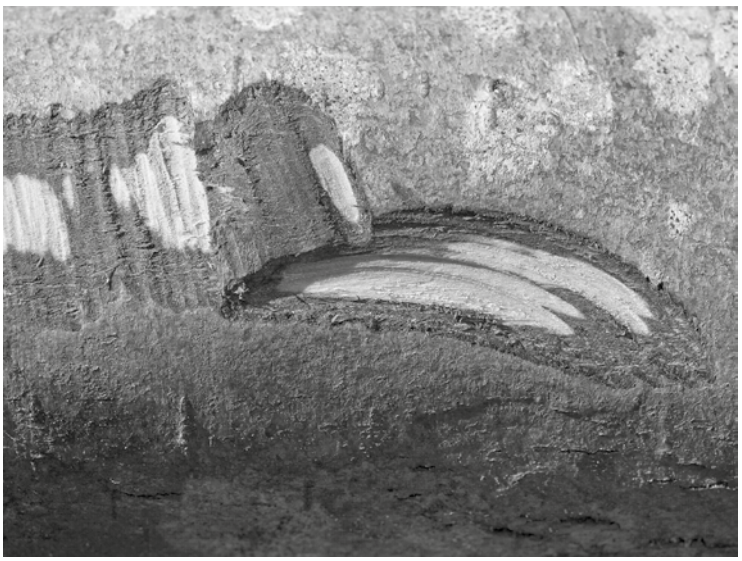
TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Foto-Ausstellung „Es ist ein Baum und weiter nichts …“ vom 2. März bis 16. Mai 2023

FLINTBEK. Im Foyer der beiden Landesämter LfU und LLnL zeigen die beiden Schönberger Fotografen Ute Haese und Torsten Prawitt vom 2. März bis 16. Mai 2023 eine Ausstellung ihrer Fotos mit Details von Bäumen, die man aus alltäglicher Wahrnehmung nicht kennt und sich manchmal fragt „Was ist das genau?“ – Faszinierende Einblicke in Kleinststrukturen, Gestalten, die sich da auf einmal offenbaren – da kann man richtig ins Staunen kommen …

Bei „Es ist ein Baum und weiter nichts …“ geht es nicht um die oft mächtige Pflanze als Ganzes, sondern um die üblicherweise gar nicht zur Kenntnis genommenen Ansichten und Ausschnitte. Eigentlich unscheinbare und häufig winzige Details entwickeln bei dieser Betrachtungsweise eine Eigenständigkeit, die ihnen einen vom „Trägerobjekt“ letztlich völlig losgelösten Charakter verleiht: Unterschiedliche, von den jeweiligen Holzarten und Verwitterungsgraden abhängige Oberflächen, zusätzlich geprägt von Saftkanälen, Fäulnisstellen, Fraßgängen und Einschlüssen als natürliche Einflüsse, schaffen dabei genauso wie menschengemachte Sägespuren in Querschnitten gefällter Bäume eine enorme farbliche und strukturelle Vielfalt.

Martin Schmidt,
Landesamt für Umwelt des Landes
Schleswig-Holstein (LfU)



ZIMMEREI IN FLINTBEK
HARALD RATHJE
Wir bieten Ihnen 7 Jahre Gewährleistung auf die von uns ausgeführten Leistungen.
seit 1995
Aufgepasst,
der Frühling naht. Wir steigen
Ihnen aufs Dach. Bedachung und Dämmung.
Mit SICHERHEIT gut beraten!
Qualität ist gut.
Wir sind besser.
Neubau von Häusern · Dachsanierung und Dämmung · Ökologische Baustoffe ·
Altbausanierung · Energieeinsparmaßnahmen · Fenster und Türen · Sturmschäden u. v. m.
Tel. 0 43 47 / 70 86 73 · Fax 0 43 47 / 70 86 74 · Mobil 01 72 / 529 20 26 · info@zimmerei-harald-rathje.de · www.zimmerei-harald-rathje.de

Pflege Stützpunkt.
Im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Beratungsstelle Süd-Ost in Flintbek

Themenabend Pflegebedürftig, was nun?

Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, ergeben sich viele Fragen:
Welche Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es,
welche Leistungen sind aus der Pflegeversicherung zu erwarten?

5. Juni 2023
19 bis 21 Uhr
im Pflegestützpunkt, Kätnerskamp 5, 24220 Flintbek

Pflegebedürftigkeit kann jeden von uns zu jeder Zeit treffen. Gut ist es, wenn sich jeder Einzelne mit dieser möglichen Situation auseinandersetzt und mit seiner Familie oder engen Freunden darüber ins Gespräch kommt.

Dieser Themenabend soll erste Anstöße geben,
was zu bedenken ist, hier der Hinweis auf Vorsorgevollmachten,
welche Unterstützungsmöglichkeiten es bei einer häuslichen Pflege gibt,
wie das Antragsverfahren für einen Pflegegrad abläuft und
welche Ansprüche dann bestehen.

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Um besser planen zu können, bitten wir um eine telefonische Anmeldung beim Pflegestützpunkt Flintbek, Tel.: 04347 905 800,
Mo., Mi. und Do. von 09:00 – 11:30 Uhr, Di. von 15:00 – 17:30 Uhr

---

Themenabend Heimunterbringung, was nun?

10. Juli 2023
19 bis 21 Uhr
im Pflegestützpunkt, Kätnerskamp 5, 24220 Flintbek

An diesem Themenabend wird aufgezeigt,
wie ein Heimplatz gefunden werden kann,
welche Kriterien ausschlaggebend sein können
und
wie die Finanzierung gewährleistet werden kann.

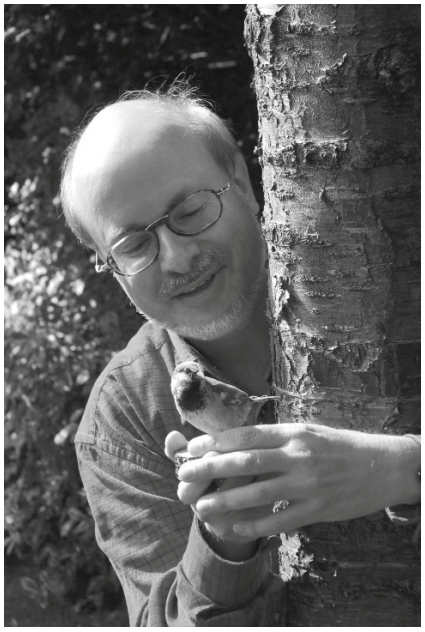
Neben dem Pflegestützpunkt wird auch Frau Katrin Kardel, Kreisgeschäftsführerin des Sozialverband Deutschland e. V. in Rendsburg über die Finanzierungsmöglichkeiten einer Heimunterbringung unter Einbeziehung der Neuerung im SGB XII ab 2023 informieren.

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Um besser planen zu können, bitten wir um eine telefonische Anmeldung beim Pflegestützpunkt Flintbek, Tel.: 04347 905 800,
Mo., Mi. und Do. von 09:00 – 11:30 Uhr, Di. von 15:00 – 17:30 Uhr

Gemeindebücherei Flintbek
mehr als nur lesen!

Klimagruppe Flintbek

Vogelstimmen in Garten, Wald und Hecke
Eine Lesung der besonderen Art mit Dr. Uwe Westphal



Bei dieser Lesung aus dreien seiner insgesamt zehn Bücher stellt Ihnen der bekannte Biologe und Autor Uwe Westphal aus Seevetal gefiederte Nachbarn im heimischen Garten vor: Wussten Sie, dass der Zaunkönig stets mehrere Nester baut und sich Mätressen leistet? Oder dass Rotkehlchen grabende Gärtner für wühlende Schweine halten und auf Knopfdruck singen? Und dass eine Mönchsgrasmücke kein Stechinsekt ist? Kennen Sie den Unterschied zwischen Amsel und Drossel und wissen Sie, wie sich Gesänge und Rufe unterscheiden? Kompetent, humorvoll und aus reichem Erfahrungsschatz schöpfend, vermittelt Westphal dabei spannende biologische Fakten und ökologische Zusammenhänge. Aufgelockert werden die gelesenen Passagen durch unterhaltsame Anekdoten, und natürlich wird Deutschlands bekanntester Vogelstimmen-Imitator auch den einen oder anderen Vogel mit seiner Stimme lebendig werden lassen … Wissensvermittlung, die Spaß macht und Lust, selber die wundersame Welt der Vögel in Garten, Wald und Hecke zu erkunden.

Die Gemeindebücherei und die Klimagruppe laden gemeinsam zu diesem ganz besonderen Event ein!

Am
Sonntag, 2. April um 15 Uhr
in der Gemeindebücherei Kätnerskamp 6

Restkarten sind direkt vor Veranstaltungsbeginn in der Bücherei erhältlich (10 Euro).

DER FRISEUR MIT HERZ
Silkes Haartreff, 24220 Flintbek
Innere Schönheit ist `ne super Sache
Ein guter Haarschnitt aber irgendwie auch !!!
Kommt vorbei –wir beraten in Form -Farbe und Welle !!

Silkes Haartreff - Am Ehrenmal 4 - 24220 Flintbek – Tel.: 0 43 47- 42 68
Dienstag bis Freitag 08.00-18.00 Uhr, Samstag 08.00-13.00 Uhr, Mo.: geschlossen

Pflanzenflohmarkt der Grünen am Flintbeker Rathaus

Der Ortsverband der Flintbeker Grünen veranstaltet am Samstag, dem 15.04.23 von 11–14 Uhr auf dem Rathausvorplatz wieder den beliebten Pflanzenflohmarkt, zu dem GartenfreundInnen aus Flintbek und Umgebung herzlich eingeladen sind. Neben einem Pflanzenquiz gibt es bei Kaffee und Kuchen viel Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen, Anregungen und Tipps für Bepflanzung und Pflege von Garten und Balkon.

Überschüssige Pflanzen sind viel zu schade für den Kompost oder die Biotonne und könnten in einem anderen Garten ein neues Zuhause finden. Diese Pflanzen, aber auch Gartengeräte, Blumentöpfe oder Gartenbücher können hier von privat verkauft, verschenkt oder zum Tausch angeboten werden.

Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Nähere Informationen unter Tel. 04347/4390.

Wir nehmen uns
Zeit
für Sie

Pflege Initiative Nord

...für die häusliche Krankenpflege
durch examiniertes Pflegepersonal,
natürlich auch am Wochenende
...für die Sterbebegleitung
...für Tag- und Nachtwache
...für Beratung pflegender Angehöriger
...für hauswirtschaftliche Versorgung

Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da!

L. Gremmel · C. Kähler
Bahnhofstraße 55
24582 Bordesholm
Telefon 04322/4209

Wir sind Vertragspartner aller Kassen!

Flintbeker Nähstube
Textilreinigung, Wäscherei
und Heißmangeln

Wir machen:
- *enger, weiter, kürzer, länger, breiter*
- *Gardinen, Leder, Kunststopfen aller Art, Reißverschluss, Änderungen aller Art*
- *Wir informieren und beraten Sie. Kommen Sie bitte vorbei!*

Mo.–Do. 9:30 – 18:00 Uhr
Fr. 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:30 – 13:00 Uhr

Müllershörn 2a • 24220 Flintbek
Tel. 04347-713151 • Inhaber: Alan Zachou

„Wohnen für Hilfe“ sucht dringend Privatzimmer

Derzeit studieren über 36.000 junge Menschen an den Hochschulen in der Landeshauptstadt. Angesichts des herrschenden Wohnraummangels wird die Suche nach einer bezahlbaren Wohnung oder einem WG-Zimmer häufig zur Suche nach der Nadel im Heuhaufen.

„Deshalb suchen wir händeringend Privatzimmer“, erklärt Alexandra Dreibach vom Studentenwerk SH. Seit 2012 koordiniert sie das soziale Wohnprojekt „Wohnen für Hilfe“, bei dem sie mit viel Engagement Wohnpartnerschaften zwischen Studierenden und Senior*innen, Menschen mit Behinderung oder Familien vermittelt.

Das Besondere: Die Studierenden zahlen keine oder nur eine geringe Miete und leisten stattdessen praktische Hilfe wie Kochen, Rasenmähen, Babysitten oder Gassigehen. „Eine Stunde Hilfe im Monat für einen Quadratmeter Wohnraum“ lautet die Faustregel. Hinzu kommt eine Beteiligung an den Nebenkosten für Heizung und Strom.

Häufig sind es ältere oder alleinstehende Menschen, die gern auf das Angebot von „Wohnen für Hilfe“ zurückgreifen. Sie leben in geräumigen Wohnungen oder Häusern und können die täglichen Arbeiten nicht mehr alleine verrichten. Studentische Wohnpartner*innen leisten nicht nur wertvolle Unterstützung im Alltag, sondern auch Gesellschaft. „Die Studierenden wiederum haben ein bezahlbares Dach über dem Kopf sowie eine soziale Bezugsperson“, so die Koordinatorin. „Gerade jungen Menschen, die frisch ihr Elternhaus verlassen haben, bietet eine Wohnpartnerschaft Rückhalt und ein Gefühl von Zuhause.“

Sie haben ein Zimmer frei?

Dann melden Sie sich bitte bei:
Studentenwerk Schleswig-Holstein
Tel.: (0431) 8816-314
www.studentenwerk.sh

Er ist’s

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
– Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist’s!
Dich hab ich vernommen!

(Eduard Mörike, anno 1829)

Taiwan mit allen Sinnen
Gelungener Weltgebetstag in Flintbek

„Glaube bewegt“ – egal wie klein und unbedeutend wir erscheinen mögen, wir können unsere Welt zum Positiven verändern. Dieses Motto des Weltgebetstags aus Taiwan zog sich durch die gesamte Veranstaltung am 3. März: Der international isolierte Inselstaat behauptet sich immer wieder gegen die große Volksrepublik China. Im Gottesdienst wurden schwierige Lebenssituationen taiwanischer Frauen beschrieben. Sie erhielten Dankesbriefe für ihren Glauben und den daraus erwachsenen Taten der Liebe – so wie auch schon Paulus der kleinen Gemeinde in Ephesus dankte.

Auch uns tun Ermutigungsbriefe gut. Daher wurde in der Murmelrunde darüber diskutiert, wem wir in unserer nächsten Umgebung danken können. Dazu konnten gern die bunten Postkarten mit dem diesjährigen Titelbild genutzt werden. Der abwechslungsreiche Gottesdienst bot außerdem umfangreiche Informationen zu Taiwan mit Fotos und Hintergründen. Die Lieder und Liedrufe wurden auf unterschiedlichen Instrumenten lebendig begleitet oder mit Sologesang vorgetragen. Neben Flügel, Geige, Djembe oder kleineren Rhythmusinstrumenten kamen natürlich auch Blockflöten zum Einsatz, dem wichtigsten Instrument in Taiwan.

Im Anschluss trafen sich die etwa 50 Mitglieder der evangelischen, katholischen und neuapostolischen Gemeinde an den liebevoll gedeckten Tischen zum gemütlichen Austausch untereinander und probierten taiwanische Spezialitäten. Dabei wurde insbesondere die schöne Dekoration mit den vielen gebastelten Laternen und Lampions gelobt.

Auch im nächsten Jahr wird am 1. Freitag im März wieder Weltgebetstag gefeiert, damit Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können: Zum 1. März 2024 laden Frauen aus Palästina ein.

Meike Sander

Frühling

Nun ist er endlich kommen doch
In grünem Knospenschuh;
„Er kam, er kam ja immer noch“,
Die Bäume nicken’s zu.

Sie konnten ihn all erwarten kaum,
Nun treiben sie Schuß auf Schuß;
Im Garten der alte Apfelbaum,
Er sträubt sich, aber er muß.

Wohl zögert auch das alte Herz
Und atmet noch nicht frei,
Es bangt und sorgt: „Es ist erst März,
Und März ist noch nicht Mai.“

O schüttle ab den schweren Traum
Und die lange Winterruh:
Es wagt es der alte Apfelbaum,
Herze, wag’s auch du.

(Theodor Fontane, anno 1895)

Postwurfsendung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flintbek

April und Mai 2023

„Ostersamstag"! Ja, Ostersamstag nennen ihn viele. Den Tag nach Karfreitag. Den Tag vor dem Ostersonntag.

Ich finde das schrecklich! Nein, nicht nur, dass es eigentlich Karsamstag heißt und vom althochdeutschen Kara kommt, das Wehklage oder Trauer bedeutet und somit in krassem Gegensatz zu meinem Verständnis von Ostern steht. Nein, es bringt eine Ungeduld und ein Nicht-Abwarten-Können zum Ausdruck, die ich nicht verstehe. Ein Hinwegeilen. Ein Überdecken von Leere. Der Karfreitag ist vom Tun geprägt. Kreuzigung. Sterben. Grablegung. Aktives Trauern und Entsetzen. Öffentliches Klagen. Bis das Grab verschlossen ist. Dann kann nichts mehr getan, nur noch ausgehalten werden. Die Jünger gehen. Schließen sich ein. Tatenlose Stille. Zumindest steht es so in den biblischen Texten.

Erst am Ostermorgen geht es weiter. Bricht mit dem Grab auch die Hoffnung auf. Doch dieser Übergang ist nicht nahtlos. Er dauert einen ganzen Tag. Er braucht die Pause. Braucht den Karsamstag. Den Tag der Grabesstille. Braucht seine emotionale Verlorenheit. Wie die innere Leere nach einem großen Fest, wenn alle Gäste gegangen sind und nur noch das schmutzige Geschirr in der Wohnung wartet. Wie die innere Leere nach einer großen Prüfung oder Anstrengung, wenn

800 Jahre Kirche Flintbek

du alles gegeben hast und du von hundert auf null herunterfährst. Wie die innere Leere nach der Beerdigung, wenn alle Erde und Rosen gestreut wurden, alle Organisation, die der Tod einer nahen Angehörigen mit sich bringt, geschafft ist. Diese erschlagende Leere. Diese schreiende Stille. Diese dunkle Ohnmacht. Am tiefsten Punkt kommt nicht gleich die Hoffnung. Ist nicht gleich Licht zu sehen. Wird es nicht gleich besser oder gut. Der tiefste Punkt ist dunkel, still, leer und will erst einmal ausgehalten werden. Manchmal nicht nur 24 Stunden. Und es braucht ihn, damit Neues entstehen kann. Da, wo Neues sich Raum nehmen kann, braucht es zuvor eine Leere. Eine Leere, die Gott Raum gibt. Eine Leere, die Hoffnung neu füllen kann. Eine Leere, aus der Neues wachsen kann. Eine Leere, durch die Ostern erst möglich wird. Eine Leere, die das „Der HERR ist auferstanden!" noch viel lauter klingen lässt.

Pastorin Sophie Hobert

7 + 1 SCHRITTE DURCH DAS JAHR – GEMEINSAM FEIERN – 800 JAHRE KIRCHE FLINTBEK

3. **Station „Kirchenmusik"**
   Herzliche Einladung zu einem Orgelkonzert in unserer Kirche am Palmsonntag, 2. April 2023, um 17.00 Uhr „Bach zu Gast in Flintbek" mit Tomasz Harkot

4. **Station „Ostern"**
   Herzliche Einladung zum Ansehen der neu gestalteten Osterkerze, der großen Fotos auf den Bauzäunen und der gepflanzten „800" am Rosenberg

5. **Station „Singet dem Herrn ein neues Lied"**
   Themengottesdienst mit Prof. Dr. Schilling am 7. Mai 2023 – Kantate –, 10.00 Uhr
   Veröffentlichung des virtuellen Rundgangs durch unsere Kirche

Aktueller Kirchengemeinderat

Dieses Foto wurde aufgenommen bei der Einführung unserer berufenen KGR-Mitglieder Dr. Sibylle Roggencamp und Jan Christian Janßen am 19.02.2023.

Foto: Martin Friele

vordere Reihe von links: Pastorin Simone Sommer (Vorsitz KGR), Jasmin Michel, Meike Sander (Vorsitz Öffentlichkeitsausschuss), Erich Bern (Vorsitz Bauausschuss), Jan Christian Janßen, Pastorin Sophie Hobert (Vorsitz Verwaltungsausschuss)

hintere Reihe von links: Lydia von Eye (stellv. Vorsitz KGR), Dr. Sibylle Roggencamp (Vorsitz Finanzausschuss), Susanne Maaß (Vorsitz Gemeindearbeitsausschuss), Christin Jürgens, Michael De Plonty, Dr. Peter Boysen (Vorsitz Friedhofsausschuss und Vorsitz Landausschuss)

es fehlt: Nico Wingsch (Vorsitz Jugendausschuss)

CHRISTI HIMMELFAHRT

REGIONALGOTTESDIENST UNTER FREIEM HIMMEL

18. Mai 2023 um 10.30 Uhr
auf dem Hof Graaf in Böhnhusen,
Dorfstr. 51

Der Gottesdienst wird durchgeführt von Pastorin Hobert.
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen.

Wir können bei jedem Wetter in Böhnhusen Gottesdienst feiern.

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE FLINTBEK

SONDERAUSGABE

APRIL/MAI 2023

800 Jahre Kirche Flintbek

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
liebe Freundinnen und Freunde der Flintbeker Kirche,

auf der Höhe über der Eider und zugleich mitten im Ort – so sehe ich Ihre schöne alte Kirche immer, wenn ich durch Flintbek komme. Geerdet im Leben und in der Geschichte der Menschen – und mit ihrem spitzen Turm und ihrer herausgehobenen Lage zugleich darauf weisend, dass es mehr gibt als unsere Sorgen und Umtriebigkeiten: Gott, unseren Schöpfer, Bewahrer und Befreier von den Fesseln dieses Daseins.

Ich möchte Ihnen allen heute gratulieren: Menschen haben über Generationen diesen schönen Kirchbau errichtet und über Jahrhunderte erhalten: Danke! Und die Gemeinde hat in dieser Kirche gemeindliches und gottesdienstliches Leben mit Wort, Gebet, Musik und in mancher anderen Weise gestaltet. Danke den Kirchengemeinderäten, Pastorinnen und Pastoren, haupt- wie ehrenamtlichen Mitarbeitenden und allen Gemeindegliedern heute und in der Vergangenheit. So ist die Flintbeker Kirche offen für Alteingesessene und Gäste, für Glaubende, aber auch für solche, die ihren Glauben suchen und mit dem Glauben ringen.

Viele haben an diesem Ort ihre ganz persönliche Geschichte: als junge Paare, als Taufeltern, als Konfirmandinnen und Konfirmanden, als Trauernde. Als solche, die schlicht Gottes Wort hören wollen, als Musikfreundinnen und -freunde, auch als solche, die von der Kirche handfeste gesellschaftliche Statements und Diskussionen erwarten. Ja, dieser Ort ist in vieler Weise zu einer guten Oase auf der Lebenswanderung geworden.

Als Ihr Propst im Kirchenkreis Altholstein – und als Ihr Weggefährte auf dem Weg – wünsche ich Ihnen und mir, dass wir nun im Jubiläumsjahr gemeinsam gut feiern werden und zugleich uns dafür einsetzen, dass die Flintbeker Kirche auch nachfolgenden Generationen ein Ort der Anbetung und der Lebenshilfe bleibe. „Soli deo gloria."

Propst Block

Foto: Anna Leste-Matzen

7 + 1 Schritte durchs Jahr

1. Station „Heilige Drei Könige"

An einem regnerisch-stürmischen Freitag zogen am 6. Januar 2023 um 10.00 Uhr strahlende Sternsinger*innen in die Kirche ein. Geschmückt mit goldenen Kronen und schönen Gewändern brachten sie den Stern in die Flintbeker Kirche. Die mit vielen Gästen, jung und alt, groß und klein gefüllte Kirche erstrahlte. Gemeinsames Singen und Beten hat uns einander nah gebracht. Zum Abschluss gab es für alle den Segen der Sternsinger*innen, auch für unsere Kirche. Es war wunderschön. Ein großer Dank an die Kinder, Frau Pastoralreferentin Jarck, Frau Pastorin Sommer und Frau Sander als Segensbringer*innen.

2. Station „Lichtbilder aus alter Zeit“

Am Samstag, 25. März 2023, haben wir dank Frau Stöllger einen Einblick in die alte Zeit werfen dürfen. Das große Wissen und der enorme Schatz an Fotos und Geschichten, die Frau Stöllger im Gepäck hatte, wurde mit großem Interesse von den Gästen angenommen.

Dank Frau Stöllger konnte man nicht nur die Erinnerung des schönen Nachmittags mit nach Hause nehmen, sondern auch von ihr verfasste Bücher mit alten Bildern.

Ein informativer, schöner Nachmittag rund um unsere Kirche. Herzlichen Dank an Frau Stöllger, dass Sie Teil unseres Stationenweges gewesen sind.

3. Station „Kirchenmusik“

Am Palmsonntag, 2. April 2023, lädt der Kirchenmusiker Herr Harkot zu einem kleinen nachmittäglichen Orgelkonzert unter dem Motto „Bach zu Gast in Flintbek“ ein. Die Gäste lauschen in der hoffentlich gut gefüllten Kirche den Klängen der alten Orgel. Im Anschluss bietet Herr Harkot eine Orgelführung an, die großen Anklang finden wird. Ein musikalischer Nachmittag in unserer alten Kirche, der allen gut gefallen wird.

Unsere Kirche

Laut Gründungsurkunde, die sich im Landesmuseum in Schleswig befindet und in Kopie im Seiteneingang unserer Kirche öffentlich zu sehen ist, erteilte 1223 Graf Albrecht von Orlamünde als Statthalter des dänischen Königs Waldemar II. dem Augustiner-Kloster die Erlaubnis zum Bau einer Kirche in „Vlintbeke“. Wann die jetzige Kirche wirklich errichtet worden ist, ist heute nicht mehr nachzuweisen. Der spätgotische Backsteinbau stammt aber wahrscheinlich aus dem 14. Jahrhundert; er ist mehrfach umgebaut und erweitert worden.

In etwas neueren Zeiten, nämlich am 8. August 2003 stand in den Kieler Nachrichten: Die „Wohnzimmer-Kirche“. Zitat aus dem Artikel von Bettina Krohn: „Ein anderer Grund scheint die familiäre Atmosphäre zu sein, die das gotische Gotteshaus verströmt. Von vielen wird sie sogar ‚Wohnzimmer-Kirche‘ genannt. Wer die Kirche betritt, weiß warum.“

Wie man sehen oder lesen kann, gibt es vieles über unsere Kirche zu sagen. Wissenschaftler und Archäologen, Pastor*innen unserer Kirche und viele andere könnten sicherlich noch vieles aus alter und neuer Zeit erzählen und berichten. Aber auch die Menschen aus der Gemeinde, die Menschen, in deren Leben dieses Gebäude nicht nur ein Gebäude ist, sondern eine Kirche, ein geweihter Raum, Geborgenheit und Ruhe, Platz für Tränen – jeder Art – und für Lachen. Glück und Trauer, Liebe in allen ihren Facetten, wie auch innere Einkehr – für mich ist sie ein Zuhause. Ich kenne jeden Winkel und mein ganzes Leben hat sich hier abgespielt. Meine Taufe und Konfirmation, Patenschaften, Gast bei Trauerfeiern oder auch Eheschließungen, Mutter eines Kindes, das im Krippenspiel oder der Theater-AG im Gottesdienst auftrat, Einschulungsgottesdienst und Erntedank in all seiner Üppigkeit. Oster- und Weihnachtsgottesdienste, Pfingsten und Christi Himmelfahrt und dann noch die vielen Sonntagsgottesdienste, die mich berührt, aufgewühlt, zum Lächeln gebracht oder auch mal aufgeregt haben.

Man betritt unsere Kirche und sie empfängt jeden Besucher – jede Besucherin. Ohne Forderungen zu stellen,

immer ein herzliches Willkommen. Die wunderschöne Decke, die sicherlich für große Opernarien akustisch abträglich, aber fürs Wohlfühlen sehr wichtig ist, der Sternenhimmel für den Chor oben vor der schönen und imposanten Orgel, das beruhigende Blaugrau des Holzes und der beeindruckende Holzaltar mit den Figuren, die immer wieder auch unter Fachleuten Fragen aufwerfen und doch einfach so dastehen, als wenn es einfach so sein soll. Für mich gehören sie genau so, wie sie da sind, dahin. Irgendjemand wird sich etwas dabei gedacht haben, auch wenn wir das nicht mehr herausfinden.

Vielleicht denken Sie jetzt, bisschen übertrieben, ist doch nur ein Gebäude. Ja stimmt, ist es! Aber unsere Wohnungen, Häuser, Kinder- oder Jugendzimmer, Bastelkeller usw. haben auch ihre Bedeutungen. Auch sie werden mit Emotionen belegt.

Wir fühlen uns dort wohl und geborgen, fühlen uns zu Hause.

Warum dann nicht unsere Kirche? Versuchen Sie es, lernen Sie sie kennen. Besuchen Sie sie zu ihrem Geburtstag. Setzen Sie sich einfach mal hin und lassen Sie den Raum auf sich wirken, nehmen Sie an unseren Feierlichkeiten teil. Und wenn Sie mögen, teilen Sie uns mit, was Sie empfinden. Wir würden uns freuen.

Susanne Maaß

7 + 1 Schritte durchs Jahr

4. Station „Ostern“

Zu Beginn der Osterfeierlichkeiten wird traditionell die Osterkerze in die Kirche getragen. In diesem Jahr wird es eine besondere sein. Sie wurde selbst gestaltet und steht für die 800 Jahre unserer Kirche. Sie bringt das Licht zurück in die Kirche und in die Herzen der Menschen.

Schon vor Ostern wurden auf dem gesamten Gelände der Kirchengemeinde Bauzäune mit neuen und alten Fotos der Kirche aufgestellt. Eine etwas andere Sicht auf das ehrwürdige Gebäude.

5. Station „Singet dem Herrn ein neues Lied“

Am Sonntag, 7. Mai 2023, um 10.00 Uhr wird Herr Prof. Dr. Schilling mit uns einen Themengottesdienst feiern. Das Thema wird der Sonntag „Kantate“ sein, der am 7. Mai 2023 gefeiert wird.

Nach dem Gottesdienst wird der virtuelle Rundgang unserer Kirche auf der Homepage unserer Kirchengemeinde veröffentlicht und vorgestellt.

6. Station „Trinitatis“

Herzliche Einladung zum Sonntag Trinitatis, 4. Juni 2023, zu einem gemeindegrenzen-übergreifenden Tauffest. Die Kirchengemeinden der Eiderregion Schulensee, Kirchbarkau, Brügge, Bordesholm Kloster und Bordesholm Christus bilden gemeinsam mit unserer Kirchengemeinde Flintbek einen Sprengel. Wir werden auf dem Gelände der Kirchengemeinde Flintbek taufen. Jeder Pastor, jede Pastorin bringt die Täuflinge der eigenen Gemeinde mit und alle zusammen werden wir hier vor Ort mit dem Wasser aus der Flintbek taufen. Wir freuen uns, dass Propst Block die Predigt halten wird.

Wenn Sie als Täufling dabei sein möchten oder Ihre Kinder taufen lassen möchten, melden Sie sich einfach im Kirchenbüro Ihrer Kirchengemeinde. Wir freuen uns riesig!

7. Station „Pfingsten“

Der Kindergartengottesdienst am 28. Juni um 9.00 Uhr wird unter dem Motto „Unsere Kirche hat Geburtstag“ mit allen Kindern der Kitas im Bereich unserer Kirchengemeinde gefeiert. Alle Kitas sind herzlich eingeladen! Selbstverständlich dürfen auch gern alle Eltern, Großeltern, Geschwister und alle, die gern einmal dabei sein möchten, in die Kirche kommen.

8. Station „Das Fest“

Am Wochenende des 8. und 9. Juli 2023 laden wir herzlich ein zum „Geburtstagsfest“ unserer Kirche. Lassen Sie sich überraschen! Von einem Mittelaltermarkt, der uns wieder in die Zeit des Kirchenbaus zurückversetzt, über einen Festgottesdienst mit Landesbischöfin Kühnbaum-Schmidt bis zu einem Erlebnispfad, der erkundet werden will. Viele Ideen wurden gesammelt und umgesetzt, um allen Gästen ein schönes Fest zu bereiten. Spiel und Spaß für Jung und Alt, Kirchenführungen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ich erinnere mich ...

– an das Licht in der Kirche, wenn die Sonne durch die Fenster in den Altarraum strahlt.
– an die Lieder, selbst mitgesungen oder nur zugehört – sie bewegen, sie füllen aus, sie machen Freude.
– an eine „leere“ Kirche. Zu Beginn von Corona wurden alle Bänke nach draußen gestellt, um die Grundreinigung des Bodens durchzuführen.

„Ich erinnere mich ...“ ist eine der bekanntesten Schreibübungen überhaupt. Sie fördert Wahres und Verlorengeglaubtes zutage, Altbekanntes oder die beruhigende Gewissheit der Wiederholung. Die Erinnerung schlägt eine Brücke von heute nach gestern. Ich erinnere mich an das, was zuletzt geschah und was ich nie erlebte.

Wir wollen davon erzählen ...

Machen Sie mit! Schreiben Sie auf ... mit den Worten: „Ich erinnere mich ...“ was auch immer Ihnen dazu einfällt und mit der Kirche, unserer alten Dame, die 800 Jahre alt wird, zu tun hat. Schreiben Sie Empfindungen, Erlebnisse, Gedanken ... auf. Gerne mit Namen, aber genauso gern auch anonym. Wie Sie möchten. In der Kirche finden Sie einen Kasten. In den können Sie ihren „Brief“ einwerfen, oder Sie können ihn mailen oder in den Briefkasten am Pastorat I werfen oder im Kirchenbüro abgeben. Ganz wie Sie möchten.

Wir würden uns freuen. Wir wollen es sammeln und anlässlich der Feierlichkeiten im Juli veröffentlichen. Wir wollen alle teilhaben, wir wollen uns alle freuen oder auch ein heimliches Tränchen verdrücken. Machen Sie mit, seien Sie dabei! Es wird großartig!

Terminplan

Sonntag,	09.04.2023	Ostersonntag
Montag,	10.04.2023	Ostermontag
Sonntag,	07.05.2023	Themengottesdienst mit Prof. Dr. Schilling „Kantate“
Sonntag,	04.06.2023	Tauffest der Eiderregion
Mittwoch,	28.06.2023	Kindergartengottesdienst „Unsere Kirche hat Geburtstag“

Samstag, 08.07.2023, und Sonntag, 09.07.2023, Festwochenende

DAS WUNDER, DAS SEID IHR

KONFIRMATIONEN 30. APRIL 2023
09.00 Uhr
Pastorin Sommer

Möller, Sophie
Raabe, Henrik, Schmiedeberg 8, Flintbek
Reimers, Paul
Renner, Johan
Romanowski, Jan Malte
Süphke, Caspar Levin, Stover 1, Flintbek
Vierck, Malte

KONFIRMATIONEN 30. APRIL 2023
11.00 Uhr
Pastorin Sommer

Böttcher, Lia Sophie
Büchert, Finn, Hasselbusch 20, Flintbek
Kijak, Luis, Nachtkoppel 5, Flintbek
Kramer, Fiete, Röthsoll 50, Flintbek
Kummetz, Carlotta, Colbergskamp 19, Flintbek
Raabe, Rosalia, Kiebitzredder 22, Flintbek

Foto: P. Simone Sommer

KONFIRMATION 11. JUNI 2023
Pastorin Sommer

Bermbach, Celia, Kätnerskamp 8, Flintbek

ANMELDUNG ZUR KONFI-ZEIT IN DER EV. KIRCHEN-GEMEINDE FLINTBEK

Die Anmeldung der Mädchen und Jungen, die im Frühjahr 2025 konfirmiert werden möchten, erfolgt am

Mittwoch, 07.06.2023,
von 16.00 – 17.30 Uhr

im Konfirmandenraum des Pastorats I, Dorfstr. 1, Flintbek.

Die Jugendlichen müssen von einem Erziehungsberechtigten begleitet werden. Wir benötigen eine Kopie der Taufbescheinigung oder eine Kopie der Geburtsurkunde, wenn das Kind noch nicht getauft wurde.

Noch nicht getaufte Kinder wie auch Kinder von Eltern, die keiner christlichen Kirche angehören, können an der Konfi-Zeit teilnehmen. Die Teilnahme ist freiwillig. Wer sich jedoch anmeldet, verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme und zur Mitarbeit.

Bei Rückfragen melden Sie sich gern im Kirchenbüro unter Tel. 04347-70780 oder per Mail kg.flintbek@altholstein.de.

Liebe Jugendliche, liebe Kinder,

auch im April und Mai haben wir wieder tolle Aktionen für Euch vorbereitet.

Am 30. April ab 14:00 Uhr möchten wir mit allen Teenies ab zehn Jahren und jungen Erwachsenen bis 26 Jahren ein Geländespiel spielen – ein Geländespiel, welches nur als Gruppe funktioniert und wesentlich cooler ist als „nur Fangen“. Bei richtig schlechtem Wetter werden wir ein Ersatzprogramm im Trockenen anbieten. Um ein entsprechendes Spiel vorbereiten zu können, benötigen wir dringend Eure Anmeldung.

Am 7. Mai ab 14:00 Uhr möchten mir mit den Kleineren unter Euch Geschenke zum Muttertag basteln. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen, mit uns kreativ zu werden und zu basteln. Wer unter fünf Jahre ist, darf gerne in Begleitung eines Erwachsenen am Bastelnachmittag teilnehmen. Damit wir genügend Bastelmaterialien einkaufen können, ist auch hier eine Anmeldung unbedingt notwendig; der Unkostenbeitrag liegt bei drei Euro pro Kind.

Der Jugendtreff ist gestartet und findet immer am 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr statt. Dort habt ihr in den Jugendräumlichkeiten die Gelegenheit zum Chillen, Kicker-Spielen, An-der-Bar-Abhängen, Spiele-Spielen und vieles mehr. Alle ab dem Konfirmandenalter sind herzlich eingeladen.

Allerdings muss der April-Termin leider ausfallen, da dieser auf Karfreitag fällt. Die nächsten Termine sind dann am 5. Mai und 2. Juni.

Viele Grüße Euer Martin

Gottesdienste im April/Mai 2023

02.04. **6. Sonntag in der Passionszeit: Palmsonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Sommer

06.04. **Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls: Gründonnerstag**
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindezentrum
Pastorin Sommer

15.04. **Tag der Kreuzigung des Herrn: Karfreitag**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Sommer

08.04. **Karsamstag**
23.00 Uhr Osternachtgottesdienst
Pastorin Sommer und Pastorin Hobert

09.04. **Tag der Auferstehung des Herrn: Ostersonntag**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Hobert

10.04. **Ostermontag**
11.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein
Pastorin Hobert

16.04. **1. Sonntag nach Ostern: Quasimodogeniti**
10.00 Uhr Gottesdienst in Flintbek
Pastorin Ritter
11.30 Uhr Gottesdienst in Schulensee
Pastorin Ritter

23.04. **2. Sonntag nach Ostern: Miserikordias Domini**
10.00 Uhr Gottesdienst in Schulensee
Pastorin Simowski
11.30 Uhr Gottesdienst in Flintbek
Pastorin Simowski
17.00 Uhr Gottesdienst in Kirchbarkau
Pastorin Simowski

29.04. **Samstag vor dem 3. Sonntag nach Ostern: Jubilate**
17.00 Uhr Regionaler Kinogottesdienst in Schulensee
Pastorin Sommer (15.00 Uhr Einladung zum Kirchenkino in Schulensee)

30.04. **3. Sonntag nach Ostern: Jubilate**
09.00 Uhr Konfirmationen
Pastorin Sommer
11.00 Uhr Konfirmationen
Pastorin Sommer

07.05. **4. Sonntag nach Ostern: Kantate**
10.00 Uhr Themengottesdienst
Prof. Dr. Schilling und Pastorin Sommer
5. Station des Stationenweges zur 800-Jahr-Feier „Singet dem Herrn ein neues Lied!“

14.05. **5. Sonntag nach Ostern: Rogate**
11.30 Uhr Gottesdienst
Pastor Meyer-Zurwelle

18.05. **Christi Himmelfahrt**
10.30 Uhr Regionalgottesdienst der Kirchengemeinden Kirchbarkau und Flintbek in Böhnhusen, Hof Graaf
Pastorin Hobert

21.05. **6. Sonntag nach Ostern: Exaudi**
10.00 Uhr Gottesdienst in Flintbek
Pastorin Hobert
11.30 Uhr Gottesdienst in Schulensee
Pastorin Hobert

28.05. **Pfingstsonntag**
11.30 Uhr Gottesdienst
Pastorin Sommer

29.05. **Pfingstmontag**
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche
Pastorin Sommer und Pastoralreferentin Jarck

Kirchenbüro:
Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Fr 9.30 – 13 Uhr
Mi 14.30 – 17.30 Uhr
Telefon: (04347) 70780
Mail: kg.flintbek@altholstein.de

Pastorinnen:
Pastorin Sommer, Telefon: (04347) 707811
Mail: simone.sommer@altholstein.de

Pastorin Hobert, Telefon: 01573 4686966
Mail: hobert@kirchengemeinde-flintbek.de

Sie erreichen uns unter:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flintbek, Dorfstr. 5, 24220 Flintbek; www.kirchengemeinde-flintbek.de

Impressum: Herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flintbek, Dorfstr. 5, 24220 Flintbek
V. i. S. d. P.: Vorsitzende des KGR

Redaktion: M. Sander

Druck: Schmidt & Klaunig GmbH
Medienhaus Kiel, Ringstraße 19, 24114 Kiel
www.schmidt-klaunig.de

Kindernest „Kleine Knöpfe“

Die „Kleine Knöpfe“ sind gut ins neue Jahr gestartet. Im Januar ist ein neues Kind zu uns gekommen und hat sich schnell eingelebt. Herzlich willkommen!

Die Kinder haben für sich das Schneiden entdeckt. Egal ob Papier, Wolle oder andere Materialien, es entstehen tolle Bastelarbeiten. Zum Frühstück dürfen mit dem Messer Brote geschnitten und gestrichen werden oder sie erfreuen sich am Obstkleinschneiden.

Im Februar feierten wir die Verkleidungszeit, in der sich die Kinder über einen Zeitraum von zwei bis drei Wochen mit vorhandenen Kostümen verkleiden konnten oder bereits verkleidet in unser Kindernest kamen. Sie durften sich selbst schminken oder, wer wollte, auch schminken lassen. Es kamen tolle Persönlichkeiten „zu Besuch“, z. B. ein Feuerwehrmann, ein Frosch, eine Kuh, ein Schmetterling, Prinzessin Elsa und viele andere.

Wir haben viel mit Konfetti und Kleister geklebt, das war eine Freude mit den vielen, bunten Schnipseln. Dabei entstanden schöne Bilder und bunte Luftballonmännchen.

Zurzeit fahren bei uns die Bagger vorbei und verlegen Glasfaser. Das ist ein Highlight für die Kinder. Gerne stehen sie am Fenster oder schauen direkt von der Straße aus zu, wie die Bagger Sand in ihre Schaufeln laden und dann vorbeifahren. Hin und wieder winken die netten Baggerfahrer oder rufen ein fröhliches „Hallo“.

Nun wünschen wir uns den Frühling herbei, damit wir wieder viele spannende Stunden draußen verbringen können, bei hoffentlich wärmerem Wetter.

Es grüßen die „Kleinen Knöpfe“!

Tanja Bock
Kindernest „Kleine Knöpfe“
Pädiko e. V., Langstücken 5A

Forst-, Garten- und Hausmeisterservice

- Gartenarbeit
- Baumfällung
- Zaunbau
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Vertikutieren
- Hausmeisterservice
- Entrümpelung
- Winterdienst

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine Beratung? Rufen Sie an, ich komme gerne vorbei!

Forst-, Garten- und Hausmeisterservice
Jürgen Boska
Barkauerstraße 11
24220 Schönhorst
T 04347 - 71 16 27
M 01573 - 90 18 67 3
boska50@gmx.de

Minizoo in der Ev. Kita Flintbek

Einen ganz besonderen Vormittag erlebten die Kindergartenkinder der Ev. Kindertagesstätte Flintbek am 25. Januar.

Die angehenden Tierpfleger*innen (Fachrichtung Tierheim/Tierpension) der Elly-Heuss-Knapp-Schule Neumünster besuchten unsere Einrichtung im Rahmen ihrer Ausbildung. Die Idee für den praxisbezogenen Unterricht zum Lernfeld Öffentlichkeitsarbeit hatte die Lehrerin Sonja Kruse.

Nacheinander konnten die drei Elementargruppen in den vorbereiteten Raum des Kita-Hauses kommen.

Es gab Meerschweinchen und Kaninchen zu sehen, die ausgiebig gekrault wurden.

Auch die Hühner und der Hahn hatten nichts gegen ein paar streichelnde Kinderhände.

Großen Eindruck machte eine Achat-Schnecke, die ausgewachsen eine Körperlänge von rund 20 cm erreichen kann.

Auch Katzen waren vertreten, allerdings nur auf Bildern. Jeder Katzenhalter wird das verstehen.

Dafür war es für den (echten) Hund ein paradiesischer Vormittag. So viele Leckerlis, die die Kinder an ihn verfüttern durften, hat er wahrscheinlich in einem Monat nicht bekommen.

Ein Highlight war die Baby-Boa-Constrictor. Leider konnte die letzte Gruppe sie nicht mehr sehen und anfassen, da sie gestresst war und Ruhe brauchte. Dafür bekamen wir eine abgestreifte Schlangenhaut geschenkt.

Die Kinder erfuhren viel über die jeweiligen Tiere. Es gab viele Informationen über die Haltung, Ernährung und Pflege der Tiere. Die Auszubildenden animierten auch die zurückhaltenden Kinder, näher zu kommen.

Alle Stationen waren sehr liebevoll, und tier- und kindgerecht gestaltet.

Es war für die Kinder und Erzieher*innen ein spannender und informativer Vormittag.

Vielen Dank dafür.

Die Tiere an der Überschrift sind übrigens von Sarah gemalt. Danke, Sarah!

Birgit Rammert
für die Ev. Kindertagesstätte

IMMOBILIEN- UND HAUSVERWALTUNGEN
SEIT ÜBER 30 JAHREN AM MARKT
IN MOLFSEE GEGENÜBER DEM FREILICHTMUSEUM

KAUFGESUCHE

Wir suchen laufend in Kiel-Süd,
Molfsee, Flintbek und Umgebung

- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Finnenhäuser
- Bauplätze
- Mietwohnungen + Häuser
- Resthöfe mit Weide- + Ackerflächen
- Herren- und Landhäuser

Bitte nutzen Sie unsere günstige Standortnähe mit
kompetenten Mitarbeitern in allen Immobilienfragen

EIDER Immobilien
Hamburger Landstr. 100 • 24113 Molfsee • Telefon (0431) 6 47 39 -60 /-61 • Fax -62
info@eider-immobilien.de • www.eider-immobilien.de

PFARREI SELIGER EDUARD MÜLLER

Pfarrbüro Bordesholm

Pfarrer Peter Wohs, Neumünster, Tel.: 04321/42589 | Pastoralreferentin Martina Jarck, Tel.: 04347/7386017 | Pfarrbüro Bordesholm, Tel.: 04322/4013

ST. JOSEF, LASSENWEG 10, FLINTBEK

GOTTESDIENSTE

samstags, 18:00 Uhr: Sonntag-Vorabend-Messe
mittwochs, 17:30 Uhr: Hl. Messe

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN FLINTBEK

Freitag, 07.04., 15:00 Uhr
Feier vom Leiden und Sterben Christi

Sonntag, 09.04., 11:00 Uhr
Heilige Messe

AUS DEM GEMEINDELEBEN IN FLINTBEK

Seniorenkreis, jeden 2. Dienstag im Monat
entfällt zur Zeit, 15:30 Uhr

Ökumenische Senioren,
jeden 2. Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr
20.04. | Thema: Wie kann ich das verstehen?
25.05. | Thema: Moslems und Christen in Syrien und im Libanon

HÖRKIRCHE JEDERZEIT ABRUFBAR UNTER 0345-483412693 ODER AUF DER INTERNETSEITE DER PFARREI WWW.SELIGER-EDUARD-MUELLER.DE

ST. MARIEN, BORDESHOLM

GOTTESDIENSTE

donnerstags, 09:00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

sonntags, 10:45 Uhr: Hl. Messe

1. So. im Monat: Familiengottesdienst, 10:45 Uhr*
1. So. im Monat: Taizé-Gebet, 19:00 Uhr *
2. So. im Monat: Hl. Messe parallel mit Kleiner Kinderkirche, 10:45 Uhr*

* nicht in den Ferien

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN BORDESHOLM

Sonntag, 02.04., 17:30 Uhr
Palmstockbasteln

Freitag, 07.04., 10:30 Uhr
Familienkreuzweg

Samstag, 08.04., 21:00 Uhr
Auferstehungsfeier

Montag, 10.04., 10:45 Uhr
Heilige Messe, anschließend Osterbrunch

AUS DEM GEMEINDELEBEN IN BORDESHOLM

Seniorenkreis, jeden 2. Dienstag im Monat
11.04. und 16.05., 14:30 Uhr

Bibelkreis, letzter Donnerstag im Month
26.04. und 24.05., 16:30 Uhr

Seniorenbeirat
20.04. und 25.05., 14:30 Uhr

Lohnsteuerhilfeverein HOLSATIA e. V.

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft **IHRE EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG** bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit (Arbeitnehmer – Beamte – Rentner – Unterhaltsempfänger). Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen, um vor Ort Ihre Unterlagen zu sichten und evtl. Fragen zu beantworten.

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:
Barkauer Straße 74 • 24145 Kiel-Poppenbrügge
Tel. 0431/713594 + 0431/7165959

Mitglied im BVL - Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine e. V. Berlin

Wir nehmen uns **Zeit** für Sie

Pflege Initiative Nord

...für die häusliche Krankenpflege durch examiniertes Pflegepersonal, natürlich auch am Wochenende
...für die Sterbebegleitung
...für Tag- und Nachtwache
...für Beratung pflegender Angehöriger
...für hauswirtschaftliche Versorgung

Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da!

L. Gremmel · C. Kähler
Bahnhofstraße 55
24582 Bordesholm
Telefon 04322/4209

Wir sind Vertragspartner aller Kassen!

Endlich Frühling im Kindergarten Kleine Füße e. V.!

Endlich mehr Licht, mehr Farbe, mehr Wärme, längere Tage zum Draußenspielen, endlich leichtere Schuhe und weg mit den dicken Jacken und Anzügen – der Frühling fühlt sich doch tatsächlich ein bisschen an wie Ahoj-Brause im Herzen!

Mitte Februar fand endlich wieder einer unserer Besuche in Ingrids Garten statt, und jedes Kind bekam von ihr ein Stiefmütterchen im Topf geschenkt. Wie ein bunter Startschuss, denn jetzt dauert es wirklich nicht mehr lange, bis alles rundherum blüht. Danke für diese ersten Farbtupfer, liebe Ingrid, wir freuen uns schon auf die kommenden Ausflüge zu Dir!

Wobei rückblickend ja auch die Winterzeit immer ihren Reiz hat, wenn es mal ruhiger und gemütlicher zugeht. Auch in der kalten Jahreszeit geht es immer für eine gewisse Zeit nach draußen zum Spielen, bei fast jedem Wetter, es müssen sich eben alle entsprechend warm und wasserdicht anziehen. Besonders gerne erinnern wir uns dabei noch an diese zauberhaft verschneite, teilweise sogar sonnige Winterwoche im vergangenen Dezember. Die Kinder konnten bei uns auf der Auffahrt endlich wieder einmal fröhlich quiekend ein wenig Schlitten fahren, Schnee schippen und einige Schneeballschlachten veranstalten – und so wenigstens einmal kurz eintauchen ins Winter-Wonderland!

Wir hatten eine besinnliche Vorweihnachtszeit in unserem kleinen Kindergarten, es wurde natürlich einiges an Weihnachtsschmuck gebastelt und unsere Spiel- und Vorlesefreundin Petra kam zum gemeinsamen Plätzchenbacken hereingeschneit. Auch der Nikolaus hat es wieder geschafft, unbemerkt in unsere Garderobe zu schleichen und heimlich etwas Süßes in all die vielen kleinen und wenigen großen Hausschuhe zu stecken – zur allergrößten Begeisterung der Kinder!

Sehr viel Spaß macht den dekorierwütigen Kleinen auch das alljährliche Schmücken des Weihnachtsbaums in der Sparkasse ... und dann fand ja auch noch unsere heißersehnte Weihnachtsfeier statt.

Dieses Jahr gab es einen Riesenapplaus, als die Eltern auf der Feier nicht nur ein heimlich eingeübtes Weihnachtsmann-Gedicht vorgetragen bekamen, sondern die Kinder sogar auch noch ganz professionell das Theaterstück „Pippi Langstrumpf feiert Weihnachten“ aufführten!

Malereibetrieb Bluhm E.
Inhaber Michael Bluhm
Malermeister
Goldregenholz 10 • 24145 Kiel
Tel.: 0431-719885-73 • Fax: -74
infoeb@malermeister-bluhm.de
www.malermeister-bluhm.de
Sämtliche Malerarbeiten innen und außen
Wärmedämmverbundsysteme

Im neuen Jahr hat Steffi gemeinsam mit dem flauschigen Außerirdischen „Wuppi“ begonnen, die angehenden Schulkinder durch ein buntes Übungsprogramm zur Förderung der phonologischen Bewusstheit zu führen. Das macht den Kindern großen Spaß, ganz nebenbei erwerben sie Fähigkeiten, die Lautstrukturen gesprochener Sprache wahrzunehmen (Reime, Silben, Laute). Die Vorschulkinder sind zudem seit Jahresbeginn regelmäßig mit Pedi unterwegs auf tollen Forschungsausflügen, sie gehen unter anderem auf Streifzüge durchs Zoologische Museum, ins Planetarium bzw. in den Mediendom, ins Geotanium nach Gettorf oder auch mal an den Strand!

Christoph führt mit den Kindern regelmäßig das „INPP“-Training durch: Hier geht es um ein entwicklungsbezogenes Gruppenprogramm ab vier Jahren bzw. für Vorschulkinder und Schule, das die neuromotorische Schulreife fördert und bestimmte Bewegungs-, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen enthält. Die Kinder mögen diese kleine Turnstunde immer sehr, und ganz spielerisch werden dabei Geschicklichkeit, Hand-Auge-Koordination, Körpergefühl und Beweglichkeit geschult.

Seit Ende Januar läuft in unserem Kindergarten das mehrwöchige Projekt „Kinder und Tiere aus aller Welt“: Umfangreich ausgerüstet mit Globus, Weltkarten, Büchern usw. wird wöchentlich ein anderer Kontinent vorgestellt, es werden landestypische Lieder gesungen, Bastelarbeiten wie z. B. Tiermasken angefertigt, Kinderspiele gespielt und natürlich wird auch wild getanzt! Selbstverständlich kommt dabei auch das ein oder andere landestypische Essen auf den Tisch und wird neugierig beschnuppert und probiert. Besonders viel Spaß machte den Kindern z. B. das Basteln und anschließende Spielen mit einem Fangbecher („Bilboquet“, Frankreich) oder der Versuch, wie die Kinder aus Asien mit Stäbchen zu essen.

Passend zu diesem Projekt stand der Kindergartenfasching am Rosenmontag unter dem Motto „Weltreise“: Neben der bunten Kinderdisko im Bewegungsraum, selbst gemachtem Popcorn und anderen Leckereien sowie lustigen Spielen unternahmen die Kinder auch einen gemeinsamen fantasievollen Ausflug zu verschiedenen Tieren auf deren Heimatkontinenten. Dabei mussten sie einige verrückte

Monika
Permann-Stephenson

YOGA

Hatha-Yoga
für einen gesunden Körper

iRest Yoga Nidra
für einen tiefenentspannten Geist

Einzelunterricht
für die individuelle Begleitung

Alle Kurse finden in Flintbek I Freeweid 24 statt
Monika Permann-Stephenson I Yogalehrerin BDY/EYU

Informationen und Termine finden Sie
auf meiner Webseite: www.hatha-yoga-ki.de
Tel: 04347 3667 I info@hatha-yoga-ki.de

Aufgaben erfüllen, wie z. B. einen großen Löwen in Afrika füttern oder den Pinguinen am Südpol beim Fischefangen helfen.

Zum Glück können seit einiger Zeit wieder gemeinsame Ausflüge ins Schwimmbad nach Neumünster für die über dreijährigen Kinder stattfinden. Es geht vor allem um den Wasserkontakt, ums Planschen und Spielen im Nichtschwimmerbereich und im Kinderbecken. Abwechselnd fahren immer fünf bis sechs Kinder mit, die von unserem Erzieher Christoph und einem Elternteil begleitet und beaufsichtigt werden. Christoph hat einen Rettungsschwimmerschein und darf sogar das Seepferdchenabzeichen abnehmen.

Jetzt werden wir erst mal den Frühling im Kindergarten feiern und alles bunt schmücken. Wie schön, dass wir in diesem Kindergartenjahr von unserer lieben FSJlerin Hannah begleitet werden und derzeit auch noch von Vanessa, die ihr zehnwöchiges Praktikum im Rahmen ihrer Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin bei uns absolviert. Danke für Euren großartigen Einsatz bei uns, die Kinder spielen und toben so gerne mit Euch!

Nun ist Ostern nicht mehr weit, und hierfür wird natürlich bald fleißig gebastelt. Ob der Osterhase wohl auch in diesem Jahr den Weg zu den „Kleinen Füßen“ findet und für uns ein paar Naschis und Eier versteckt?

Wir wünschen Euch allen ein fröhliches Osterfest, erlebnisreiche Ferien sowie einen sonnigen und kunterbunten Frühling!

Euer Kindergarten „Kleine Füße e. V.“
Michaela Maier (Presse)

Hier sind Sie richtig! Anwältinnen in Flintbek
www.a-i-f.de

Wir beantworten Ihre Fragen
zu Trennung oder Scheidung,
Unterhalt und Sorgerecht
sowie zum Umgang.
Wir kämpfen für Ihre Rechte
beim Umgang mit Behörden.

Maren Dreier & Ute Kortschakowski-Liefland
Müllershörn 2a, 24220 Flintbek
Fon: 04347|80 92 6-0, Fax: 04347|80 92 6-10
E-Mail: info@a-i-f.de

Gemeindepfadfinder Eibenhöhe

Über uns

Wir sind Pfadfinder aus dem Ring evangelischer Gemeinde-Pfadfinder (REGP). Insgesamt sind wir ca. 120 Stämme, die größtenteils in Schleswig-Holstein verteilt sind. Der Flintbeker Pfadfinderstamm wurde im Herbst 2010 gegründet.

Gruppenstunden

In den Gruppenstunden haben wir in letzter Zeit oft Gruppenspiele gespielt, um den Zusammenhalt zu stärken. Es musste beispielsweise eine Plane umgedreht werden, während alle auf dieser draufstanden und niemand durfte dabei den Boden berühren. Das war am Anfang eine kleine Herausforderung, wurde nach und nach aber immer besser.

Außerdem wurde immer mal wieder gesungen, besonders noch eher unbekannte Lieder haben wir geübt. Es gab auch wieder Stationen, an denen Wissen zu Knoten, Feuer, Werkzeugen, Karte & Kompass, Flora & Fauna oder auch zu allgemeinem Pfadfinderwissen beigebracht wurden. In einer anderen Gruppenstunde musste dieses neue Wissen dann spielerisch angewandt werden. Außerdem wurden kleine Häuser aus Butterkeksen gemacht und auch Stoffbeutel bemalt. Natürlich wurde in einigen Gruppenstunden auch draußen gespielt.

Bilderabend + Übernachtung

Anfang Februar fand unser Bilderabend mit Übernachtung statt.

Traditionell wird während der Gruppenstunde ein Geländespiel mit allen zusammen gespielt. Dieses Jahr gab es im Spiel sogar verschiedene Phasen, die nacheinander gespielt wurden. Im Anschluss wurden Fotos aus dem letzten Jahr gezeigt, vom Pfingstlager in Ratzeburg, dem Sommerlager in Rhens und unserem Jubiläum im September. Es waren viele Kinder und auch Eltern da, um die Fotos zu sehen. Zu den Fotos wurde jeweils die Situation dahinter erzählt und auch einige lustige Geschichten wurden preisgegeben. Danach gab es noch ein gemeinsames Abendessen und anschließend einen Film als Gutenachtgeschichte.

Am nächsten Morgen gab es Frühstück mit allen zusammen und dann wurde noch ein bisschen draußen gespielt, bis die Kinder abgeholt wurden. Die Übernachtung hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächste.

Kommt gerne vorbei

Unsere Gruppenstunden sind auf Schulkinder ab sechs Jahren ausgerichtet. Wir freuen uns auf jeden, der kommt.

Dies sind unsere nächsten Termine:

Osterferien
28.04.2023
05.05.2023
12.05.2023
19.05.2023
Pfingstlager
02.06.2023
09.06.2023

Zu den Gruppenstunden treffen wir uns immer freitags von 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche Flintbek.

Für die Gemeindepfadfinder Eibenhöhe Flintbek

Sandra Zeller
scze@gmx.de

DACHDECKEREI
A. STORF
GMBH
FLINTBEK 04347-4802

„Lass uns reden“

*Gemeindeleben findet nicht nur in der großen Öffentlichkeit statt – in unserer Serie „Lass uns reden“ soll der Blick auch über andere, weniger sichtbare Themen streifen. Heute geht es um Online-Dating. Dietmar Treiber, Gemeindebote-Mitarbeiter und Ansprechpartner für die „Lass-uns-reden“-Gespräche, war selbst online aktiv. Er beschreibt in der zweiten Folge unserer Serie heute das Gespräch zwischen Johannes und Jutta. Beide Namen haben wir wieder aus Datenschutz- und anderen Gründen verändert. Von den beiden wohnt übrigens nur eine*r in Flintbek, und das Gespräch hat zudem auch gar nicht in Flintbek stattgefunden.*

„Lass uns reden“: Johannes und das späte Glück

Früher hat so manche Partnerschaft auf Dorffesten begonnen, in der Disco oder bei der Hochzeit guter Bekannter. Heute aber ist das Leben enger, hektischer, anonymer getaktet, und viele schauen selbst beim gemütlichen Spaziergang eher aufs Handy als aufs freundliche Lächeln von Passanten. Und im Supermarkt erkennt man hinter Corona-Masken oft nicht einmal, ob mein Gegenüber 35 oder 53 Jahre alt sein mag. Kontakte knüpfen wird heutzutage immer schwieriger. Funktioniert es online? Jutta (62) und Johannes (68) würden mit Ja bzw. Jein antworten.

Jutta: *Dass wir beide uns nochmal wiedersehen … Damit hätte ich nicht gerechnet.*

Johannes: Weil es mit uns beiden nicht geklappt hat. Vielleicht sollten wir vom Anfang erzählen.

Okay. Ich hatte mich bei einem Online-Kennenlernportal angemeldet. Ein kostenloses, ich wollte erst einmal nur ausprobieren, ob das überhaupt meine Art ist, einen Mann kennenzulernen.

Also, damit´s jeder versteht: Auf jedem Portal muss man sich erst einmal anmelden. Man gibt an, ob man Männlein oder Weiblein ist, Größe, Alter, oft auch Figur, Interessen, Hobbys. Plus ein oder mehrere Fotos.

Klar! Ich will doch sehen, wie du wirkst und aussiehst.

Diese Fotos sollte man nur als Eintrittskarte sehen. Und das läuft dann so: Wenn ich das Foto von jemandem anklicke, dann öffnet sich eine Seite mit Angaben zu dem „Kandidaten“: Sucht er eine Partnerschaft, einen Reisepartner oder nur was fürs Bett, hat er bestimmte Vorstellungen …

Sowas wie: „Er sollte mindestens 1,90 m groß sein“. Oder schlank.

Manche gehen da noch viel mehr ins Detail.

So wie du: Dass du dich mit einer Frau lieber erst schriftlich beschnuppern willst. Hat mich verwundert, dass du nicht gern telefonieren magst vor einem ersten Treffen – weil du dein Gegenüber lieber „ganzheitlich“ kennenlernen willst.

Das hat Gründe: Am Telefon sind mir manche Frauen sehr dominant vorgekommen und haben mich bis zu eine Stunde lang vollgetextet, ohne eine einzige Frage zu stellen. Sowas ist enttäuschend, besonders wenn ich vorher schon dreimal Mails mit diesem Gegenüber ausgetauscht habe und man sich schon etwas „fernbeschnuppert“ hat. Speziell bei schüchternen Frauen habe ich aber erlebt, dass sie am Telefon ohne Punkt und Komma reden – haben sie Angst, es könnte eine peinliche Redepause entstehen? Sowas lässt sich bei einem ersten Treffen Auge in Auge viel leichter klären.

Aber zurück zum Allgemeinen: Ich fand dein Foto gut und das, was du über dich, dein Leben, deine Pläne geschrieben hast. Da war gleich viel Persönliches. Und dann hast du ein, zwei Tage später auch mein Profil besucht.

Und? Was hat dir dieser Besuch gesagt?

Dass da ein erstes Interesse an mir vorhanden ist. Und auch dein nächstes Vorbeischauen war für mich wichtig: Wenn jemand ein zweites Mal dein Foto anklickt, dann kann der*diejenige beim ersten Profilbesuch nicht so abgetörnt gewesen sein von dem, was bei mir zu lesen war. Etwa über meine Hobbys Sportmachen und Sportgucken oder dass ich auch gern mal tiefer ins Glas schaue.

Alkohol stört mich oft. Aber bei dir fand ich das gut, wie erfrischend offen und ehrlich du warst.

Ehrlich – Dieses Wort gilt aber leider nicht für jeden. Ich habe schon Frauen getroffen, deren Foto gefühlt von 1999 war. Bei einem Date habe ich die Dame gar nicht wiedererkannt, ihre Fotos müssen uralt gewesen sein.

Aber warum macht jemand sowas? Meine Fotos sind neu, „zeitnah" – alles andere fliegt beim ersten Treffen doch sofort auf.

Gegen leicht geschönte Altersangaben habe ich ja gar nichts einzuwenden. Ich sag immer: Ich will mich in dich verlieben und nicht in deinen Personalausweis.

Aber ein Vertrauensbruch ist das doch schon, wenn jemand „58" schreibt und 68 Jahre alt ist.

Dafür habe ich Verständnis. Ich habe Frauen getroffen, die sagen: Frau über 60 sind unsichtbar.

Der Satz könnte von mir sein! Ich habe dazu auch schon so einiges erlebt – vor allem Männer in meinem Alter, die eher eine Lady unter 40 Jahren suchen.

Oh ja! Und das erinnert viele Frauen an eigene Erfahrungen. Du glaubst nicht, wie viele Frauen von ihren Ehemännern für eine viel jüngere „Nachfolgerin" verlassen wurden.

... und oft genug sind es dann eher sogar wir Frauen, die sich von ihrem untreuen Ehemann trennen.

Du ja damals auch in deiner Ehe, ich erinnere mich. Das hattest du mir beim ersten Date erzählt.

Kann sein. Irgendwie finde ich das schade, dass erste Treffen oft so ablaufen: Man ist aufgeregt und erzählt dann oft „olle Kamellen" vom Ex, von den Kindern, von alten Problemen usw.

Und deshalb schlage ich beim ersten Date oft was anderes als Spazierengehen oder Essengehen vor.

Stimmt. Wir beide waren damals im Tierpark Arche. Wenn aus dir und mir etwas werden soll, dann müssen wir eine eigene Geschichte anfangen – mit eigenen neuen Erlebnissen, sagtest du damals.

Das muss ja nicht gleich mit „Schmetterlingen im Bauch" beginnen.

Klar, wir sind doch keine 17 mehr! Solche Verliebtheitsgefühle hatte ich noch nie bei einem ersten Date. Oder denkst du: ein bisschen verliebt muss schon sein?

Nee, gar nicht. Ich denke nach einigen Jahren Suche eher, dass viel mehr Frauen so etwas erwarten. Als ob mein mutiger Eintritt in ein Kennenlern-Portal sagt: Jetzt hast du deine Sch...-Ehe endlich hinter dir, und jetzt weißt du genau, was du willst und was – oder wen! – du absolut nicht willst. Und dann soll „der Neue" möglichst als weißer Ritter auf einem Schimmel dahergeritten kommen und mich auf Händen tragen.

Aber wir leben im 21. Jahrhundert. Sag mal, warum genau hattest du mir damals abgesagt?

Ich hatte schnell das Gefühl, dass wir sehr bald sehr viele und immer mehr Missverständnisse hatten. Wenn ich etwas ganz neutral sagte – wie etwa: „Wie spät ist es?"

Ach ja, da habe dann ich wohl gesagt: „Warum wie spät? Langweilst du dich etwa mit mir?!" Sowas nennen Psychologen „weibliche Selbstbespiegelung", ich weiß ...

Schon in unserem zweiten Date bekam ich so oft das Gefühl, dass du dich ständig von mir angegriffen gefühlt hast und meintest, du müsstest dich rechtfertigen oder verteidigen.

Und wie geht's dir heute?

Viel besser. Für mich war Online-Dating fast zum Hobby geworden: Ich nehme gern einen neuen Kontakt auf, habe dabei trotz meines Alters aber keine Torschlusspanik mehr. Früher dachte ich oft, dass das Leben nicht weitergeht, wenn es mit dieser Jutta oder jener Julia wieder nicht klappt.

Geht mir auch so. Ich achte heute schon vor dem ersten Kennenlernen viel stärker auf mein Bauchgefühl: Wie offen redet mein Gegenüber von sich – und fragt mich etwas, statt dauernd alte Geschichten zu erzählen: Mein Haus, mein Auto, meine letzte Urlaubsreise.

Auch Gemeindebote-Mitarbeiter Dietmar Treiber war lange online auf Partnersuche – und er hat nach einigen Jahren auf Dating-Portalen in diesem Sommer sein Glück gefunden. Sein Rezept: „Vor allem sollte man immer wieder über eigene Gefühle reden,

auch wenn man beim ersten Kennenlernen dazu immer wieder den eigenen inneren Schweinehund überwinden muss oder die Angst, dass mein Gegenüber ablehnend reagiert."

Sie wollen einmal mit uns reden, über welches Thema auch immer, vielleicht auch gern anonym wie alle bisherigen Gesprächspartner?

Kontaktieren Sie Dietmar Treiber per E-Mail: dietmar.flintbek@gmx.de

Online-Dating

Fürs Online-Dating gibt es verschiedene Programme oder Apps. Am bekanntesten sind Parship und Tinder.

Wer seine Suche online starten will, sollte sich vielleicht einfach mal zur Probe irgendwo anmelden. Die Bezahlstufe greift meist dann, wenn man oder frau die Suche intensiver betreiben will und beispielsweise Kontakt zu einer*m interessanten Kandidat*in aufnehmen will.

Es gibt aber auch vollkommen kostenlose Portale. Auch diese kostenlose Lösung haben wir in einem Portal angetroffen: Man hat drei zeitverzögert verschickte Kontakt-Mails frei und müsste sich danach wieder neu unter einem neuen Profilnamen und einer anderen Mailadresse anmelden für wieder drei freie Kontaktaufnahmen.

Uhing Lineartriebe®
Uhing Linear Drives®

Uhing, Hersteller mechanischer Linearantriebe und Erfinder des Rollringprinzips, ist seit mehr als 75 Jahren globaler Marktführer auf diesem Gebiet. In unserem Familienunternehmen mit über 60 Mitarbeitern fertigen wir unsere Produkte zu 100% made in Germany. Über unsere Kooperationspartner halten wir in mehr als 40 Ländern den Kontakt zu unseren Kunden.

Bewirb dich jetzt und starte ab 1. August 2023 deine

Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker/-in (m/w/d)

Deine Ausbildung:
- Während deiner Ausbildung durchläufst du alle wichtigen Fachabteilungen und unterstützt unsere Teams in ihren Produktionsprozessen.
- In unserer Lehrwerkstatt erhältst du eine umfangreiche Basisausbildung zu den Grundlagen der Metallbearbeitung
- Du lernst viele für diesen Beruf relevanten Bereiche wie z.B. Einzel- und CNC-Fertigung, Qualitätssicherung, Montage sowie natürlich das gesamte Teilespektrum in unserem Lager kennen
- Die Regelausbildungsdauer beträgt dreieinhalb Jahre und kann bei entsprechenden Voraussetzungen verkürzt werden.

Dein Profil:
- Du strebst eine gute Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur an oder hast deinen Abschluss in der Tasche
- Du schätzt einen offenen Umgang mit Kollegen und hast Spaß an der Arbeit im Team
- Das Anfertigen und Zusammenbauen von Teilen, das Arbeiten mit Werkzeugen, Steuerungen von Maschinen und deren Zusammenhänge interessieren dich
- Du verfügst über handwerkliches Geschick und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen

Unser Angebot:
- Begleitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen während deiner gesamten Ausbildung
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem mittelständischen Traditionsunternehmen
- Offene Unternehmenskultur mit positivem Arbeitsklima und kurzen Entscheidungswegen
- 35-Stunden-Woche, 30 Tage Jahresurlaub u.v.m.

Interessiert? Bitte reiche uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen online ein: personal@uhing.com
Joachim Uhing GmbH & Co. KG · Konrad-Zuse-Ring 20, 24220 Flintbek, Frau Petra Weber

Gemeindebücherei Flintbek

Liebe Freundinnen und Freunde der Bücherei,

wir sind fulminant in das neue Jahr gestartet!

Beim ersten Bilderbuchkino waren 43 Kinder und 36 Erwachsene. Das war schon fast ein bisschen zu voll, oder? Es wird wirklich Zeit für eine neue Bücherei mit einem Veranstaltungsraum.

Den hätten wir auch bei unserem ersten Open Makerspace gut gebrauchen können! Denn die tollen Projekte, die wir aus Fördermitteln des Landes und der Gemeinde kaufen konnten, haben wir über alle Stockwerke präsentieren müssen, damit wir für die interessierten Menschen ausreichend Platz zum Gucken und Ausprobieren hatten. Die Checker (das sind diejenigen, die sich mit den digitalen Projekten super auskennen) hatten alle Hände voll zu tun, ihr Wissen weiterzugeben und die ersten Nutzungslizenzen zu erteilen. Wir alle freuen uns schon auf den nächsten **Open Makerspace** am

Samstag, 1. April
von 10–13 Uhr

Unser neuer Themenraum heißt Natur und Garten. Wir stellen dort analoge und digitale Medien zur Ausleihe bereit und bereichern das Ganze mit einem Veranstaltungsprogramm. Der Höhepunkt darin wird ohne Frage die **Lesung mit Uwe Westphal** sein! Der Diplom-Biologe und Ornithologe ist ein ausgezeichneter Vogelstimmen-Imitator und kann die tollsten und spannendsten Geschichten über die Vogelwelt erzählen. Wir freuen uns sehr, dass Delia Jenicke-Lorenzen von der Klimagruppe ihn nach Flintbek locken konnte. So findet diese Veranstaltung in Kooperation von Bücherei und Klimagruppe statt am

Sonntag, 2. April
um 15 Uhr

in der Bücherei.

Restkarten sind direkt vor Veranstaltungsbeginn in der Bücherei erhältlich (10 Euro).

SIE SIND ARBEITNEHMER ODER ARBEITGEBER UND HABEN FRAGEN ZU VERGÜTUNG, KÜNDIGUNG UND „CORONA“ IM ARBEITSVERHÄLTNIS?

SIE SUCHEN NACH ANTWORTEN ZUM THEMA ERBEN UND VERERBEN ODER BENÖTIGEN HILFE BEI EINER STREITIGEN ERBAUSEINANDERSETZUNG?

SIE SIND IN EINEN VERKEHRSUNFALL VERWICKELT ODER SEHEN SICH MIT EINEM BUßGELD- ODER STRAFVERFAHREN KONFRONTIERT?

ES GIBT ÄRGER BEI DER GEWERBLICHEN NUTZUNG EINES MIETOBJEKTS?

NEHMEN SIE KONTAKT ZU MIR AUF UND LASSEN SIE SICH BERATEN, UM IHR PROBLEM ZU LÖSEN.

ANWALTSBÜRO ZERLIN
AUCH FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
HERZOG-FRIEDRICH-STR. 52 · 24103 KIEL · TEL. 0431 / 6 30 08
www.ra-zerlin.de · mail@ra-zerlin.de

Wir liefern schnell und günstig:

Mutterboden,
Kies,
Seesand

in jeder gewünschten Menge

Auch Selbstabholung möglich.

Jacobsen GmbH

Fuhrbetrieb
Containerdienst

Max-Planck-Straße 8 · 24220 Flintbek
Telefon 0 43 47/25 73 · Telefax 0 43 47/70 90 80

Für das Bilderbuchkino gibt es jetzt auch schon feste Termine:

Montag, 24. April
Montag, 15. Mai
Montag, 19. Juni
Montag, 17. Juli

immer um 15:30 Uhr in der Bücherei.

In diesem Jahr werden wir für unsere Vorlesepat*innen endlich wieder eine Fortbildung anbieten können. Falls Sie Lust haben, unser Team zu bereichern, wäre das eine gute Einstiegsmöglichkeit! Sprechen Sie uns gerne an.

Die monatlichen Termine für unseren Gesprächskreis „Quo vadis? Wo geiht dat hin?“ und den Literaturkreis legen wir noch nicht so weit im Voraus fest. Bei Interesse finden Sie sie auf unserer Homepage, unserem Facebook- und Instagram-Account sowie auf der Nachbarschaftsplattform nebenan.de.

CLAUS GROTH
INH. JAN JÜRGENS · ZIMMERMEISTER
Zimmereibetrieb
+Dachtechnik
Seit 1926
Hegereiterweg 2 · 24220 Flintbek
Telefon 0 43 47 / 32 17
Mobil 0 17 0 / 23 01 896
Telefax 0 43 47 / 54 14
Mail: zimmerei-groth@gmx.de
Herstellen von
- Dachstühlen
- Gauben
- Innenausbau
- Bedachungen
- Einbau von Velux-fenstern
- Fassadenverkleidungen
- Carports
- Holzrahmenbau
- Balkonen + Terrassen
- Dielen + Laminat
- Überdachungen
- Wintergarten
- Wärmedämmung

Ausführung in Ing.-Holzbau
und traditioneller Zimmererkunst

Der nächste **Flohmarkt-Termin** steht schon fest:

Samstag, 22. April
von 10–13 Uhr

Hoffentlich werden wir das tolle Angebot draußen aufbauen können. Wie immer gilt bei uns: Buch gegen Spende. Der Erlös ist für ein Bücherei-Projekt. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen!

Und natürlich gibt es nach wie vor auch Bücher bei uns. Wir kaufen fleißig ein und bedenken hoffentlich alle Bedürfnisse. Falls Sie etwas vermissen, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns über Anregungen.

Unser Bestand an Hörbüchern wird immer geringer. Das liegt an dem tollen Angebot an elektronischen Hörbüchern, die über eine komfortable App ganz einfach zu nutzen sind. Auch diese werden einfach ausgeliehen, können auf ein beliebiges Endgerät heruntergeladen werden und sind dann auch ohne Internet-Zugang abspielbar. Das ist so bequem und einfach in der Handhabung, dass unsere CDs dagegen steinzeitlich wirken. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage. Gerne demonstrieren wir Ihnen das Angebot bei einem Besuch in der Bücherei.

Ganz neu in unserem Angebot ist das Munzinger-Archiv. Unter https://online.munzinger.de (der Link ist auf unserer Homepage hinterlegt) haben Sie mit einem aktiven Ausleihkonto der Bücherei Zugang zu einer Personen- und einer Länderdatenbank, einer Chronik, sämtlichen Duden-Lexika und den Schülerduden. Alle Informationen sind geprüft, bewertet, zitierfähig und aktuell. Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andrea Frahm
und das Team der Gemeindebücherei

Alle aktuellen Meldungen finden Sie auf unserer Homepage: https://buecherei.flintbek.de
Tel. 04347 905-300
E-Mail: buecherei@flintbek.de

Ein bewegter Start in das 2. Schulhalbjahr

Zum Übergang in das 2. Halbjahr haben wir **Sportfeste** für die Grundschule und für die Sekundarstufe durchgeführt. Alle haben ihr Bestes gegeben und dabei viel Spaß gehabt. Zum Schluss sind unsere Lehrkräfte gegen die Schülerinnen und Schüler angetreten. Sie bildeten zwei starke Mannschaften. Am Ende hat das Lehrerteam knapp gewonnen. Der Jubel für beide Teams war groß.

Am 10. Februar gab es schon das nächste Highlight. Unsere Schülervertretung hat für unsere 8. bis 10. Klassen einen wunderschönen **Winterball** organisiert. Die Schülerinnen und Schüler waren kaum wiederzuerkennen: Viele Mädchen kamen in Abendkleidern und viele Jungs in Anzügen. Das war ein ganz besonderes Ereignis mit DJ-Musik, Buffet und leckeren Getränken – natürlich alkoholfrei!

Unser **Tag der offenen Tür** am 13.02.23 war ebenfalls ein voller Erfolg. In unserer Turnhalle haben wir neben vielen Informationen diverse Bereiche unseres vielfältigen Schullebens vorgestellt und in der ganzen Schule spannende Mitmachaktionen für alle Kinder angeboten. Beteiligt waren neben unserer Lehrerschaft die Schulsanitäter, die Schülervertretung, die Schulsozialarbeiter, ehemalige Schülerinnen und Schüler, der Schulelternbeirat, unser Förderverein, Mitarbeiter der OGS sowie die Gemeinde Flintbek. Es war ein sehr schöner Abend. Der schönste Moment für mich war, in die vielen strahlenden Kinderaugen am Ende des Abends zu sehen.

Am 20. Februar haben wir in der Grundschule **Fasching** gefeiert. Es wimmelte auf einmal von Ärzten, Piraten, verschiedensten Tieren, Märchenfiguren und Fußballstars. Die Eiderhalle wurde kurzerhand zum Erlebnispark mit Schaukeln, Kletterflächen, Rutschen, Rollbretttunnel und Parcoursbereichen. Unser Hörsaal wurde mit „Tom und Jerry“ zum Kinosaal. Es war ein lustiger Vormittag, der uns allen viel Spaß bereitet hat.

Im März fanden für die großen Schülerinnen und Schüler unsere legendären **Fahrten** nach Feldkirch (Skifahrt), nach Krakau und nach Paris im Rahmen der Kursangebote statt. Es sind ganz besondere Fahrten, die allen noch lange in Erinnerung bleiben. Gleichzeitig stand dieser Monat ganz im Zeichen der **Prävention**. In der Grundschule arbeiten wir seit Jahren mit dem Programm Klasse 2000 zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung. In der Sekundarstufe ging es um Drogenprävention. Unsere Schülerinnen und Schüler werden in diesem Rahmen gut aufgeklärt und gestärkt.

Unser Team wird seit vielen Jahren durch **FSJlerinnen und FSJler** bereichert. Lia und Franziska unterstützen unser Team seit diesem Schuljahr. Unser Kollegium und die Schülerinnen und Schüler schätzen sie sehr.

Ihr Aufgabengebiet ist vielfältig: Unterstützung im Verwaltungsbereich, Begleiten von Lehrkräften in Kleingruppenphasen, Unterstützung von Lehrkräften in den DaZ-Klassen und der Schülerbücherei sowie der OGS-Mitarbeiterinnen am Nachmittag. Alle Schülerinnen und Schüler, die ihre Vollzeitschulpflicht beendet haben, können ein „FSJ Schule“ bei uns machen.

Kommt vorbei oder meldet euch einfach telefonisch bei uns!

Nicole Ploog
Schulleiterin der Schule am Eiderwald

Naturbeobachtung in Flintbek

Fledermäuse lieben Finnenhäuser

Für Flintbeker sind die aus Finnland importierten Holzfertighäuser ein ganz normaler Anblick im Ortsbild. Doch außerhalb von Schleswig-Holstein gibt es nur wenige Orte mit vergleichbaren Siedlungen. Mit „Finnenhäusern“ wurde im 2. Weltkrieg zwischen 1941 und 1945 neuer Wohnraum für ausgebombte Familien der „wehrwichtigen Betriebe“ – hier im Norden eben für die Marineindustrie –, geschaffen. Nach dem Krieg wurden weitere Siedlungen ähnlicher Art auch für Ostflüchtlinge gebaut.

Charakteristisch für den Baustil ist die fast vollständige Konstruktion aus Holz mit der Außenbretterfassade und dem mit Biberschwanzziegeln gedeckten Dach. Hier gab es viele Möglichkeiten für Fledermäuse, sich zu verstecken. Die Dachböden, der Bereich hinter der Holzfassade und die Bleche am Schornstein sind ideale Orte für viele Fledermausarten, um ihre Jungen aufzuziehen. Vor allem die Breitflügelfledermaus – eine früher in Schleswig-Holstein weit verbreitete und häufige Fledermausart – aber auch die seltene Teichfledermaus und kleinere Arten wie Zwerg- und Mückenfledermäuse fanden hier ausgezeichnete Möglichkeiten. Im Winter konnten diese Fledermausarten sogar von der „Abwärme“ der Häuser profitieren und in den Wänden und anderen Hohlräumen vor Frost geschützt ihren Winterschlaf verbringen. Meist völlig unbemerkt von den menschlichen Hausbewohnern.

Im Laufe der Jahrzehnte wurden viele Finnenhäuser baulich verändert. Neben modernen Fenstern und Türen wurden vor allem die pflegeintensiven Holzfassaden durch Klinker ersetzt. Viele Versteckmöglichkeiten verschwanden. Jetzt, im Zuge der energetischen Gebäudesanierungen zum Kli-

Wärmebildaufnahme einer nachträglich verklinkerten Fassade eines Finnenhauses in Flintbek. Fledermäuse finden hier immer weniger Versteckmöglichkeiten.

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, um für bedrohte Fledermausarten neue Quartiere an Häusern zu schaffen.

Früher häufig – heute stark bedroht: Die Breitflügelfledermaus ist ein typischer heimlicher Mitbewohner in Finnenhäusern.

maschutz, werden nicht nur die Finnenhäuser gedämmt und „dicht gemacht“. Was zweifellos gut fürs Klima ist, gefährdet die Artenvielfalt. Gebäudebewohnende Fledermausarten finden immer weniger Möglichkeiten zur Jungenaufzucht. Fledermäuse bekommen aufgrund ihrer Biologie als fliegende Säugetiere meist nur ein einziges Junges pro Jahr. Aufgrund suboptimaler Quartiermöglichkeiten ist die Verlustrate beim Nachwuchs der Gebäude bewohnenden Fledermausarten hoch und die Populationen brechen zusammen. Hier möchte der Naturschutz gegensteuern. Aufgrund langjähriger Erfahrungen mit der Schaffung von Ersatzquartieren wurden neuartige Fledermauskästen für Fassaden entwickelt. Damit sind Hausbesitzer jetzt in der Lage, neue und effektive Ersatzquartiere für Fledermäuse zu schaffen und so einen Beitrag gegen das Artensterben auch hier zu Hause in Flintbek zu leisten.

Neben den Artenschutzprodukten des Eiderheims bieten die Firmen Hasselfeldt aus Aukrug und Arts and Objects aus Friedrichsort hervorragende Fledermausquartiere an. Weitere Informationen zur Verwendung und Beschaffung auch unter www.fledermausgutachten-rausch.de.

Diplom-Biologe Florian Gloza-Rausch

Fledermäuse bekommen meist nur ein Junges pro Jahr und die Sterblichkeit ist besonders in suboptimalen Quartieren sehr hoch.

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN

DAMP / SCHWASTRUM

ca. 103 m² 4
ca. 493 m² €295.000*
2015 159,5 kWh/(m²a)
E Elektro

HOHN

ca. 149 m² 6
ca. 579 m² €599.000*
2022 22,8 kWh/(m²a)
A+ Elektro

KIEL GAARDEN-SÜD

ca. 342 m² 10
ca. 652 m² €1.079.580*
1914 94,55 kWh/(m²a)
C Gas

NEUMÜNSTER / BRACHENFELD

ca. 193 m² 6
ca. 943 m² €585.000*
1956 251,5 kWh/(m²a)
H Fernwärme

LABOE

ca. 84 m² 3
Hausgeld 230 € €449.950*
1999 106,6 kWh/(m²a)
D Gas

BORDESHOLM

ca. 131 m² 5
ca. 750 m² €339.000*
1970 146,6 kWh/(m²a)
E Gas

KIEL

ca. 249 m² 9
ca. 768 m² €949.875*
1991 68,2 kWh/(m²a)
B Gas

WAABS / KLEINWAABS

ca. 132 m² 5
ca. 916 m² €465.000*
1969 115,3 kWh/(m²a)
D Gas

SELK

ca. 320 m² 10
ca. 7.012 m² €1.195.000*
1703 279,4 kWh/(m²a)
H Gas

*alle Preise zuzüglich 3,57 % Käufer- und 3,57 % Verkäuferprovision inkl. MwSt.

Eigentümern bieten wir eine **kostenfreie** und **unverbindliche** Marktpreiseinschätzung ihrer Immobilie an.

Ihr Team vor Ort!

GESCHÄFTSSTELLENLEITER
Robert Rothböck

Wohnfläche | Zimmeranzahl | Grundstück | Baujahr der Heizung | Preis
Energieverbrauchsausweis | Energiebedarfsausweis | Energieeffizienzklasse | Energieverbrauch/-bedarf | hauptsächl. Energieträger

VON POLL IMMOBILIEN Shop Rendsburg | **T: 04331 - 83 89 99 0** | *www.von-poll.com/rendsburg*

Pop- und Gospelchor Rückenwind tritt bald wieder auf!

Unsere Fans haben uns hoffentlich nicht vergessen. Nach langer corona-verursachter Pause proben wir wieder für Auftritte:

- Am Sonntag, 19.03.2023 haben wir um 10 Uhr den Gottesdienst mit Pastorin Ritter in Flintbek begleitet. (Bei Erscheinen dieses Gemeindeboten wird das schon gewesen sein.)
- Für Sonnabend, 23.09.2023 ist ein Konzert im Gemeindezentrum der ev. Kirche Flintbek geplant.
- Im Rahmen des „Flintbeker Kunstgenusses“ am 29.09.2023 würden wir gerne einen Kurzauftritt durchführen.

Für die beiden letztgenannten Auftritte wird rechtzeitig Werbung im Ort ausgehängt.

Wir freuen uns riesig, auf viele langjährige und hoffentlich ein paar neue Fans zu treffen.

Unser Chor ist ein Freizeitchor mit einem breiten Repertoire an Pop- und Gospelsongs, das wir jetzt wieder auffrischen. Bei uns steht der Spaß am Singen im Vordergrund. Wir proben jeden Dienstagabend von 20:00–21:30 Uhr im Gemeindezentrum der ev. Kirche Flintbek. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen und dürfen auch mehrfach schnuppern.

Weitere Infos sind auf der Homepage zu finden: www.singen-mit-rueckenwind.de

Susanne Drescher
für den Pop- und Gospelchor
Rückenwind

Bücherstube aktuell

Ende April ist es wieder soweit: Wir laden herzlich ein zu unserem Buchvorstellungsabend im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche in Flintbek am Donnerstag, dem 27.04. um 19 Uhr. Wir freuen uns über viele Anmeldungen und halten dann eine entsprechende Anzahl an Bücherlisten bereit.

Auch unsere nächste Lesung ist in Vorbereitung, aber bei Redaktionsschluss wussten wir noch nicht, ob es klappt. So viel sei verraten: Wir haben Trude Teige aus Norwegen eingeladen. Sie hat den Roman „Als Großmutter im Regen tanzte“ geschrieben und erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die beim Aufräumen des Hauses ihrer verstorbenen Großmutter auf ein Foto stößt, auf dem diese mit einem jungen deutschen Soldaten zu sehen ist. Ihr Großvater war aber eindeutig Norweger. Sie beginnt zu recherchieren ...

Merken Sie sich also schon mal den 25. April vor – da ist Trude Teige auf dem Weg zur Leipziger Buchmesse und würde bei uns Halt machen. Auf unserer Internetseite können Sie verfolgen, ob die Lesung tatsächlich stattfinden kann. Drücken Sie uns die Daumen!

Herzlichst, Ann-Katrin Overmeyer, Randi Lachmuth, Miriam Flock und Jutta Goullon

lese-meer.de
BÜCHERSTUBE FLINTBEK
Jutta Goullon und Miriam Flock GbR
Rosenberg 22 24220 Flintbek
Fon: 04347 3945 info@lese-meer.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

TRUDE TEIGE:
ALS GROSSMUTTER IM REGEN TANZTE

Der bewegende Bestseller aus Norwegen um ein unbekanntes Stück deutscher Geschichte.

Fischer, 22.- Euro

Achtung: Es laufen gewellnesste Landfrauen in Flintbek und Umgebung rum!

Wenn ihnen gebräunte LandFrauen mit breitem, zufriedenen Grinsen begegnen sollten, dann sind es die, die vom 26.02. bis 04.03.2023 bei unserer ersten „All inclusive“-Wellnesstour in Kolberg/Polen teilgenommen haben, oder es sind die, die für ein verlängertes Wochenende im Vitalhotel in Segeberg relaxt haben. In dieser Übergangszeit tun solche Wohlfühltage ohne Alltagseinerlei einfach gut.

Gut, nein, sehr, sehr gut tat uns LandFrauen auch das Frühstück der Flintbeker Ortsgruppe, das im Gemeindesaal des Flintbeker Rathauses stattfinden durfte. Obwohl ich Molfseerin bin, war der anschließende Vortrag von Wiebke Stöllger: „Flintbeker Chronik früher und Entwicklung bis heute“ auch für mich hochinteressant, zumal er lebendig und mit vielen Fotos und uralten Postkarten vorgetragen wurde. Viele LandFrauen juchzten beim Wiedererkennen und trugen gerne ihr Wissen bei. Z. B. da, wo jetzt die Physiotherapie von Dunkelmann am Schlotfeldsberg ist, war früher das alte Hebammenhaus!

Viel gelacht wurde auch im Savoy-Kino beim Auftritt der Niederdeutschen Bühne Rendsburg mit dem Verwirrspiel „Allens ut de Reeg“. Das lag nicht nur an der Naschitüte, die im Savoy einfach dazugehört oder am Vino/Schampus, sondern an dem erfrischenden Schauspiel um Politik, ein Techtelmechtel und eine vermeintliche Leiche (obwohl sprachlos … war er ein Knaller).

Die alljährliche Mitgliederversammlung fand wieder im Februar, am 09.02.2023 statt. Knapp 80 LandFrauen von Flintbek und Umgebung verfolgten die Tagesordnung und stimmten dem neuen Jahresbeitrag von 30 Euro ab 2024 zu. Im Vorstand musste für ein Jahr, weil dann die turnusmäßige Stellvertreterinnenwahl der Vorstandsmitglieder stattfindet, eine stellvertretende Kassenführerin gewählt werden. Doris Voß stellte sich für dieses Amt zur Verfügung und ergänzt unseren Vorstand. Langjährige Ortsvertreterinnen wurden mit großem Dank und einem Blumengruß verabschiedet und konnten dank engagierter LandFrauen aus ihrem Ort ersetzt werden. Dieses ehrenamtliche Engagement klappt nicht in allen anderen LandFrauen-Vereinen so reibungslos wie bei uns, im LandFrauen-Verein von Flintbek und Umgebung! Wir konnten auch in diesem Jahr wieder drei LandFrauen für 25-jährige Mitgliedschaft ehren: Ursula Boss aus Rumohr, Gerda Glöy aus Rotenhahn und Silke Göttsch-Elten aus Rumohr! Und 2047 werden wir 25 LandFrauen

zu ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft bei uns ehren, denn so viele sind 2022 neue LandFrauen von Flintbek und Umgebung geworden.

Vom Landesvorstand der LandFrauen aus SH referierte Frau Dr. Gaby Brüssow-Harfmann auf unserer Mitgliederversammlung zum Thema „Ich bin dann mal glücklich!“. Glück haben ist das eine, Glück empfinden das andere; glücklich sein = dankbar sein; Führen eines Glückstagebuchs, in das man abends einträgt, was einen am Tag glücklich gemacht hat; Glück durch Aktivität, durch ausfüllende Beschäftigung, durch körperliche Bewegung, durch Erinnerungen an Schönes, durch eine ausgeglichene Work-Life-Balance, durch Umsetzen von seinen Neigungen, Stärken und Hobbys, durch Abwechslung, durch Verändern der Lebensumstände oder durch Anpassung an sich ändernde Lebensumstände und durch soziale Kontakte ... und so verabschiede ich mich heute mit den Worten ...

Ich bin glücklich, weil ich eine LandFrau sein darf.
Ihre Gabi Kreutzfeldt

Von links nach rechts: Annegrete Blechinger, Gabi Kreutzfeldt, Gabi Keste (verdeckt), Anita Hartz,Beate Traulsen, Annelie Beeck-Uhing, Doris Voß

Angeliter Platt

Die Plattdeutsche Sprache hat in Schleswig-Holstein viele verschiedene Dialekte. Etwas ganz Besonderes ist für mich das Angeliter Platt, das meine Mutter mit ihren Geschwistern sprach. Sie wissen schon: Angeln – und nun geschrieben wie gesprochen – **licht dor, wo de chroten, chelen Cheorchinen chanz chresich chut chedeihn!**

Wörtliche Übersetzung: Angeln liegt da, wo die großen, gelben Georginen (Dahlien) ganz schrecklich gut gedeihen.

Werden Sie schlau aus dem nachfolgenden Gedicht? Meine Mutter (1906–2003) hat es vor vielen Jahren aufgeschrieben. Woher es stammt ist unbekannt. Hinweis: Spreen sind Stare.

Das Gedicht passt zum Frühling. Viel Spaß!

En Tormfohrt (geschrieben wie gesprochen)

En Scholjung, de mit Vörnam Pere
un Riefelsen mit Stammnam here
De mak mal en verwegen Spill,
wat ik ju kort vertellen will.
„Kummt mit“, secht Pere Riefelsen,
„kummt all mit na de Klocktorm hen,
dor wüllt wi mal to‘m Schabernack
Blindlüden mit de chrote Klock.“
Dat weer so in de Middachstunn,
as Pere disse Spaß ersunn,
Bekannt as Driewer dör un dör
En Wachhals, bang för keen Malör.
De Jungens all ut Chrundtoftschool,
de Riefelsen sein Ansprok chall,
Folcht na de Torm em Kopp för Kopp
un so de Wenneltrepp herop.
Hier bunnen se nu Döker um
den Klöppel dat de Klock wor stumm.
Un zwee un zwee de schiften sick
to lüden, dat harr Ort un Schick.
Da lecht sik Pere up sein Buuk
un kiekt so quantswies ut de Luuk.
Un dor ward denn de lüttje Narr
En Spreennest mit Jungen wahr.
„Holt, Jungens“, prahlt he, „holt mal still,
sind Spreenjungen in de Rill.
Vullwussen sind se, dick un fett,
langt chau mal her dat dore Brett.
So, nu dat Enne ut de Luuk,
un denn sett je mol dol in‘n Huuk.
Un holt mal bi dat annre Enn
chanz fast, denn cha ik dorup hen.“
As Pere secht, so hemm se dahn
un Pere is heruter chan.
Dat weer di awer ok en Fest,
as Pere stunn vört Spreennest.
un sowiet ching dat ok chanz nett,
de Jungens hölten bi dat Brett,
bet Pere harr de Spreen packt
un ut dat Nest heruter rackt.
„Da“, secht en Jung, „wi kiekt halvpart,
wischt ju de Bort, ick blas ju wat.
Denn lot wi los“, secht dor de Jung.
„Mi chliek“, secht Pere fleut und sung.
Doch Pere, eh he sik verwohrt,
so makt he wull sein Klocktormfohrt.
De Jungens leten los dat Brett,
Dat Pere kopplangs öwerstött.
Sus föftich Foot – nu denk mal an -
Wo macht de arme Bengel chan?
So denkt ji wull, sied unbesorcht,
Lütt Riefelsen is voll cheborcht.
Sien Klocktormfohrt is chlücklich chan,
He keem up beide Been to stahn.
Chrad to verchlieken as en Katt.
Sien erste Wort: „Ik blas ju wat.“
Un na de Schol leep he nu rasch,
De Spreenjungens in de Tasch.
He keem noch chrot to Tied to School,
De Annern kregen de Puckel vull.

Beim Klang dieser Sprache stellt sich noch heute bei mir ein Zuhause-Gefühl ein. Wann ist das bei Ihnen so? Eine sonnige Frühlingszeit wünscht allen

Allmuth Lensch

Glasfaserausbau in Flintbek

Flintbek hat schon lange eine relativ gute/schnelle Internetversorgung mit ADSL-, VDSL- und Kabel-Anschlüssen. Deshalb gab es keine Förderprogramme, die einen Glasfaserausbau unterstützt haben. Anfang 2022 entschied sich die Firma TNG Stadtnetz GmbH, in Flintbek Glasfaseranschlüsse anzubieten. Bis Juni wurden Vorbestellungen gesammelt, um zu klären, ob genug Interesse für den teuren Aufbau eines rund 40 Kilometer langen Glasfasernetzes besteht, das Flintbek und Kleinflintbek flächendeckend versorgt. Es wurde auch angekündigt, dass es sich um ein Open-Access-Netz handeln soll. Dies bedeutet, auch andere Internetanbieter können das Netz gegen Zahlung einer „Miete“ nutzen. Im Juni gab TNG bekannt, dass die Zahl der Interessenten reicht und startete im August mit dem Ausbau. Der wurde mit den

Fotos: T. Praefcke

Bauarbeiten in der Müllershörn

Oft wurde der Bürgersteig nur über eine Länge von ca. 20 m geöffnet und nach dem Einbringen der Leerrohre sofort wieder verschlossen.

Erst erfolgte die Verlegung der Leerrohre entlang der Straßen. Von dort wurden später die Abzweigungen zu den Häusern erstellt und kurz vor der Inbetriebnahme die Glasfasern in die Rohre „geblasen“.

Bei einem Horizontal-Spülbohrverfahren wird ein Gestänge bis zu 200 m durch das Erdreich geschoben. Beim Zurückziehen des Gestänges wurden die Glasfaser-Leerrohre eingebracht. So wurden z. B. die Leerrohre an der Müllershörn ab Ecke Vogelstange bis nach Kleinflintbek verlegt. Die Verlegung erfolgte in einer Tiefe von rund 2 m, wo sich meist keine anderen Leitungen befinden.

Stadtwerken Neumünster koordiniert, da sie in einigen Straßen auch Glasfasern verlegen und somit die Leerrohre von beiden Anbietern meist gleichzeitig in einen Graben kamen. Die Bauarbeiten am Eiderkamp und Rosenberg wurden im Oktober in die Herbstferien gelegt, um die Schüler möglichst wenig zu behindern. Laut TNG sollen im März/April dieses Jahres die ersten Hausanschlüsse in der Müllershörn und in Richtung Voorde in Betrieb gehen. Bis zum August soll der Großteil der Arbeiten abgeschlossen sein. Dann soll noch ein zweiter Anschluss an eine Backbone-Trasse hergestellt werden, damit es beim Ausfall einer nach Flintbek führenden Hauptleitung eine alternative Versorgungsmöglichkeit gibt.

Thomas Praefcke

Foto: TNG

Am 10. November 2022 wurde der Hauptverteiler (PoP, Point of Presence) am Ende des Bahnsteiges, der in Richtung Kiel führt, aufgestellt. Die dafür benötigte Fläche von 50 m² hat TNG von der Gemeinde gekauft. Vom PoP führen Glasfasern zu den in vielen Straßen aufgestellten Verteilkästen.

Foto: T. Praefcke

Bei den Erdarbeiten kam es vereinzelt zu Beschädigungen von anderen Leitungen. Hier ist ein 400-adriges Telefonkabel zu sehen, das von Flintbek nach Kleinflintbek führt und dort bei Anwohnern zu einem längeren Telefonausfall führte. Zum Glück waren nur wenige Anwohner betroffen, da die Hauptversorgung von Kleinflintbek über eine Glasfaserleitung erfolgt.

Im Verteilkasten werden die vom Hauptverteiler kommenden Glasfasern an Glasfasern angeschlossen, die zu den einzelnen Kunden führen. Da die Glasfasern direkt verbunden werden, benötigen diese Kästen keine Elektronik/Stromversorgung.

Foto: T. Praefcke

TNG Stadtnetz GmbH

Was im Jahr 1996 als IT-Start-up begann, ist heute TNG mit über 370 Mitarbeitern und Hauptsitz in Kiel-Projensdorf. TNG will in den nächsten vier Jahren mehr als 500.000 Haushalte (überwiegend in Schleswig-Holstein und Hessen) mit Glasfaser-Anschlüssen versorgen. Unter anderem baut TNG aktuell ein flächendeckendes Glasfasernetz in Flintbek auf. Nur wenige abgelegene Häuser bekommen keinen Anschluss und das Neubaugebiet Moorkoppel/Am Fehltmoor wird nicht berücksichtigt, da dort schon ein Glasfasernetz errichtet wurde.

SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Die Stadtwerke Neumünster bauen aktuell eine Glasfasertrasse durch Flintbek, die von Böhnhusen kommend über Voorde nach Molfsee führt. Die Stadtwerke stellen schon seit dem Jahr 2016 in Böhnhusen, Schönhorst und Techelsdorf ein Glasfasernetz zur Verfügung. Nun soll noch ein großer Teil vom Amt Molfsee hinzukommen. Um dieses Gebiet zu versorgen, wurde die Anbindung durch Flintbek gelegt und Anwohnern entlang der Trasse ein Internetanschluss angeboten. Gerne hätte ich ein paar Details dazu aufgeführt, aber die Stadtwerke haben meine Fragen bis zum Redaktionsschluss nicht beantwortet.

Internet-Anschlüsse

ADSL-Anschlüsse verwenden Kupferleitungen, die schon vor Jahrzehnten für Telefonanschlüsse verlegt wurden. Die mögliche Geschwindigkeit nimmt bei größerem Abstand von der Vermittlungsstelle schnell ab. Es ist eine Maximalgeschwindigkeit von rund 20 Mbit/s möglich.

VDSL-Anschlüsse verwenden die Kupferleitung nur vom Haus bis zum nächsten Straßen-Verteilerkasten. Von dort erfolgt die Übertragung zur Vermittlungsstelle per Glasfaser. Durch die deutlich reduzierte Länge der Kupferleitung und moderner Codierung der Daten werden Geschwindigkeiten von 250 Mbit/s erreicht.

Kabel-Anschlüsse verwenden ein Koaxialkabel, das für das Kabelfernsehen verlegt wurde. Es sind Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s möglich. Da ganze Straßenzüge über ein Kabel versorgt werden, kann es bei vielen gleichzeitigen Nutzern die Geschwindigkeit deutlich reduziert sein.

Glasfaser-Anschlüsse erreichen ohne Probleme und dauerhaft Geschwindigkeiten von 1.000 Mbit/s und mehr. Es handelt sich meist um Fibre-to-the-Home-(FTTH-)Anschlüsse, bei denen die Glasfaser bis zum Kunden geführt wird. Im Gegensatz zu obigen Anschlüssen ist auch für Uploads eine hohe Geschwindigkeit verfügbar. Eine aktuelle Fritzbox mit Glasfaseranschluss unterstützt Geschwindigkeiten bis zu 10 Gbit/s, von den vielen Glasfaser-Anbietern werden aber nur 1 Gbit/s zur Verfügung gestellt.

TNG

TNG Glasfaser kommt.

Letzte Chance auf den kostenlosen Glasfaseranschluss vor Ende der Tiefbauarbeiten in Flintbek.

Jetzt noch **bis 15.05.** buchen!

tng.de/flintbek

Aktuelle Angebote der VHS Flintbek

Endlich! Der lang ersehnte Frühling ist da und lässt sein „blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“. Die Tage werden länger, die Sonne scheint immer öfter durch die Wolken, die Energie steigt in allen Lebewesen, alles räkelt und streckt sich! Jetzt ist eine ideale Zeit für mehr körperliche und geistige Bewegung, für Begegnungen, Austausch, freundliche Treffen: bei Gesundheitsveranstaltungen und Sportkursen, bei einem Leseabend in der Bücherstube, bei leckeren Kochkursen mit anschließendem gemeinsamen Essen, bei einer Fotoexkursion inklusive Einführung ins digitale Handwerk, bei der spielerischen Entdeckung der eigenen stimmlichen und körperlichen Ausdrucksfähigkeit. Jetzt startet für Kinder „Die kleine Farbenwerkstatt“, sie dürfen raus in die Natur, Pflanzenfarben mischen und sich malerisch austoben!

Frühling ist in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), zu der auch die wohltuende Meridianmassage „Shiatsu“ zählt, dem Element „Holz“ zugeordnet. Frühling und das Holz-Element stehen in der TCM ebenfalls für Bewegung, Ausdruck und Kreativität.

Apropos Bewegung … zum April übergibt Frau Wild die Leitung der VHS Flintbek e. V. an ihre Nachfolgerin Frau von Glischinski. Ja, Frühling, Aufbruch, Bewegung und Begegnung sind überall!

Schauen Sie in diesem Frühling bald einmal vorbei in der VHS! Bei Interesse und Fragen rufen Sie uns auch gerne zu den Bürozeiten an oder schreiben uns.

Herzliche Grüße
Wiebke Wild, Bärbel Matthiesen
und das gesamte Team der VHS Flintbek e. V.

Kontakt:
Telefon: 04347 – 4845 (AB außerhalb der Bürozeiten)
E-Mail: leitung@vhs-flintbek.de
Homepage: www.vhs-flintbek.de

Bürozeiten:
Di. und Do. von 9:30 bis 11:30 Uhr
Di. von 16:00 bis 17:30 Uhr

VHS Veranstaltungen und Kurse im April und Mai:

231 315 **Shiatsu für den Rücken und die Schultern**
Sa., 01.04.23, 14–17 Uhr, *Einzeltermin*

231 528 **Grundlagen der Digitalfotografie**
ab Di., 4.4.23, 19:15–21:15 Uhr,
6 Termine plus Exkursion am Sa. 29.4.

231 378 **Gutes für die Füße – Erweiterung**
Sa., 22.04.23, 10–13:20 Uhr, *Einzeltermin*

231 307 **Faszientraining**
ab Mo., 24.4.23, 16:30–17:15 Uhr,
6 Termine

231 861 **Für Kinder: „Die kleine Farbenwerkstatt“**
ab Do. 27.04.23, 15:30–17:30 Uhr,
6 Termine

231 1043 **Infoabend: Vollmachten und Verfügungen**
Do., 27.04.23, 19–21 Uhr, *Einzeltermin*

231 201 **Die unstillbare Lust am Lesen … in der Bücherstube Flintbek**
Do., 27.04.23, 19 – 21 Uhr, *Einzeltermin*

231 3708 **Kubanische Küche**
Fr., 28.04.23, 18:30–21:30 Uhr, *Einzeltermin*

231 257 **Zeichenkurs: Ornamentik – dem Muster auf der Spur**
Sa., 29.04.23, 11–15 Uhr, *Einzeltermin*

231 506 **Körper, Stimme, sprechen – das Dreamteam für Authentizität**
Sa, 13.05.23, 9–16 Uhr, *Einzeltermin*

231 3709 **Kochabend: Griechenland/Spargel Crossover**
Fr., 26.05.23, 18:30–21:30 Uhr, *Einzeltermin*

Unser gesamtes Kursprogramm mit Detailinformationen zu den Kursen finden Sie auch über diesen QR-Code:

Leitungswechsel bei der VHS Flintbek e. V.

Bei der Leitung der VHS Flintbek gibt es nach kurzer Zeit erneut einen Leitungswechsel. Unsere derzeitige Leiterin, Wiebke Wild, hat uns leider mitgeteilt, dass sie für ihre Arbeit in Flintbek keine Perspektive mehr sieht. Die Wohnungssuche in Flintbek hat sich für sie unerwartet schwierig gestaltet und sie kann nicht langfristig zwischen Flintbek und Hamburg pendeln.

Am 1. Juli 2022 hatte Wiebke Wild die Leitung der VHS übernommen und sich mit großem Engagement in ihren neuen Aufgabenbereich eingearbeitet. Sie hat die VHS auf dem Dorffest präsentiert und mit dem aktuellen Programmheft ein interessantes und breit gefächertes Kursangebot zusammengestellt. So sehr wir ihren Weggang bedauern, haben wir aber auch Verständnis für die Entscheidung. Wir danken Frau Wild für ihre Arbeit und wünschen ihr alles Gute!

Mit Alina von Glischinski aus Flintbek haben wir zum 1. April 2023 eine kompetente Nachfolgerin für die Leitung der VHS gefunden. Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung am 13.03.23, auf der wir auch Frau Wild verabschiedet haben, hat sich Frau von Glischinski als neue Leiterin vorgestellt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und wünschen ihr viel Erfolg und Freude an der neuen Aufgabe!

Annette Robert
1. Vorsitzende

Top versichert?
Gleich hier **in der Nähe**

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden – immer fair und kompetent.

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG:
- ✓ Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT in der Kasko-Versicherung
- ✓ Top-Schadenservice in rund 1.600 Partnerwerkstätten
- ✓ Gute Beratung in Ihrer Nähe

Lassen Sie sich individuell beraten.
Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensfrau
Evelyn Hülsmann
Tel. 04347 4823
evelyn.huelsmann@HUKvm.de
Heitmannskamp 32
24220 Flintbek
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/evelyn.huelsmann

Vertrauensmann
Wolfgang Weber
Tel. 0431 64997354
wolfgang.weber@HUKvm.de
Am Sandberg 2
24113 Kiel
Öffnungszeiten finden Sie unter
HUK.de/vm/wolfgang.weber
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

12. Schrottbaden startet

Sammelaktion vom 15. April bis 6. Mai 2023

Ab Mitte April organisiert der Förderverein Freibad Flintbek e. V. sein obligatorisches Schrottbaden. Vom 15. April bis 6. Mai sind alle Flintbeker*innen aufgerufen, ihren Schrott für das Freibad zu spenden. Der Förderverein sammelt gemeinsam mit zahlreichen Helfer*innen und der Partnerfirma Böttcher & Trachsel GbR den Metallschrott für den guten Zweck und verkauft ihn. In diesem Jahr soll mit diesem Erlös der Bereich hinter dem Umkleidehaus im Freibad neu gepflastert werden.

„Wir starten in 2023 mit unserer Aktion in den Osterferien und hoffen, dass zahlreiche Flintbeker*innen beim Frühjahrsputz in Haus und Garten den ein oder anderen Schrottschatz für uns bergen“, berichtet Axel Boÿens vom Fördervereins des Freibads. Ab dem 15. April stehen die Container für Schrottspenden an den bewährten Plätzen im Wendehammer Ragniter Weg, auf dem Kleingartengelände Poggendiek (Ecke Bäckerberg/Heimstättenweg) und im Schoolredder in Kleinflintbek bereit. Gesammelt wird ausschließlich Metallschrott wie zum Beispiel Edelmetalle, Kabel, Wasserhähne, Stahlträger oder Aluminium. Zudem nimmt der Verein zum Beispiel auch alte Kaminöfen aus Metall an, die oft sonst kostenpflichtig entsorgt werden müssten. „Wir möchten darum bitten, keinen Elektroschrott und keine Druckbehälter wie beispielsweise Gasflaschen oder -kartuschen in die Container zu packen, da wir diese auf Vereinskosten entsorgen müssen“, ergänzt Boÿens.

Zum ersten Mal seit 2019 wird der Verein in diesem Jahr auch wieder Schraubeneimer für kleine Spenden in verschiedenen Wohngebieten verteilen. Nähere Informationen zur Eimerverteilung gibt es unter: www.freibad-flintbek.de.

Foto: Waller/Förderverein Freibad Flintbek e. V.

*Wer die Helfer*innen der Schrottaktion unterstützen will, ist jederzeit herzlich willkommen.*

Zum Transport des Schrotts kann ein Anhänger des Fördervereins zur Verfügung gestellt werden (Kontakt: Fabian Rother, f.rother@freibad-flintbek.de oder 01573-9601447). Für das Einsammeln und Sortieren, aber auch für die Schraubeneimeraktion benötigt der Verein weitere Helfer*innen. Wer hierbei unterstützen möchte, kann sich direkt bei Fabian Rother melden.

Anne Waller

Foto: Waller/Förderverein Freibad Flintbek e. V.

Vom 15. April bis 6. Mai 2023 stehen die Container des Fördervereins an den drei bewährten Standorten für Spenden bereit.

Saisonstart mit Anbaden am 28. Mai
Öffnungszeiten und Preise im Überblick

Am Pfingstsonntag, 28. Mai, ab 14 Uhr startet das Flintbeker Freibad mit dem Anbaden in die neue Saison. Der Förderverein Freibad Flintbek e. V. lädt an diesem Tag alle großen und kleinen Wasserratten ins Freibad ein. Neben einem Saisonkartenverkauf durch die Gemeinde Flintbek, stehen für das leibliche Wohl Kaffee, Kuchen und Waffeln bereit.

Ab diesem Datum ist das Freibad dann offiziell bis Sonntag, 3. September geöffnet. Außerhalb der Sommerferien darf in der Kernzeit von 14 bis 16 Uhr und an den Wochenenden von 11 bis 14 Uhr gebadet werden. Bei gutem Wetter wird die Öffnungszeit von den Badeaufsichten bis 19 Uhr verlängert. Während der Sommerferien ist das Freibad täglich von 11 bis 14 Uhr, bei gutem Wetter bis 19 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ins Bad beträgt für Erwachsene 3 Euro und für Kinder 1,50 Euro für Einzelkarten. Zusätzlich können Saisonkarten für Erwachsene, Kinder und Familien ab Mai bei der Gemeinde Flintbek erworben werden. Eine gesonderte Frühbadekarte wird es in diesem Jahr nicht geben. Frühbader*innen können jedoch eine Saisonkarte erwerben und haben dann die Gelegenheit, morgens zwischen 7 und 10 Uhr ungestört ihre Bahnen zu ziehen. Entsprechende Schlüssel bekommen Interessierte gegen ein Pfand von 20 Euro ebenfalls bei der Gemeinde. Über den Start des Saisonkartenverkaufs und der Schlüsselausgabe wird rechtzeitig auf der Website der Gemeinde und unter www.freibad-flintbek.de informiert. Schulklassen aus Schulen der Gemeinde Flintbek unter Aufsicht einer Lehrkraft haben während der Schulzeit im Rahmen des lehrplanmäßigen Unterrichts freien Eintritt.

Anne Waller

Foto: Bojens/Förderverein Freibad Flintbek e. V.

Ab dem Anbaden am 28. Mai darf im Flintbeker Freibad wieder getobt und geplanscht werden.

böttcher & trachsel
Zimmerei und Holzbau
Meisterbetrieb
Dachsanierung
von der Dämmung bis zur Bedachung
Eiderhöhe 4
24582 Bordesholm
Telefon 0 43 22 - 555 76 5
www.boettcher-trachsel.de

Öffnungszeiten
Vom 28. Mai bis 3. September

außerhalb der Sommerferien
Mo.–Fr. 14–19 Uhr
(Kernzeit: 14–16 Uhr)
Sa. + So. 11–19 Uhr
(Kernzeit: 11–14 Uhr)

während der Sommerferien
Mo.–So. 11–19 Uhr
(Kernzeit: 11–14 Uhr)

Eintrittspreise

Tageskarte:
Tageskarte Erwachsene*r: 3 Euro
Tageskarte Kind: 1,50 Euro (ab 3 Jahre bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)

Saisonkarte:
Saisonkarte Erwachsene*r: 50 Euro (für Frübader*innen: plus 20 Euro Schlüsselpfand)
Saisonkarte Kind: 20 Euro
Saisonkarte weiteres Geschwisterkind: 15 Euro
Familiensaisonkarte: 70 Euro

Kinderschwimmkurse in den Sommerferien

Gemeinde und Förderverein informieren ab 28. Mai

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde Flintbek in den Sommerferien wieder Schwimmkurse für Kinder an.

Die Kursplanung läuft aktuell. Es wird mindestens zwei Kurse geben. Weitere Informationen zur Anmeldung, den genauen Zeiten, Kosten und der Ausgestaltung der Kurse gibt es ab 28. Mai unter www.freibad-flintbek.de sowie auf der Website der Gemeinde Flintbek.

Anne Waller

Save the Date: MoveManiaXX rocken das Freibad
Konzert im Bad am 22. Juli

Am Samstag, 22. Juli, wollen der Förderverein Freibad Flintbek e. V. und die MoveManiaXX ab 19 Uhr gemeinsam im Freibad feiern. Die fünf Musiker*innen nennen sich selbst „die heißeste Event-Band Norddeutschlands“ und versprechen eine tolle Liveshow mit den besten Party-Hits der 80er und 90er sowie den aktuellen Chart-Hits. Das Konzert wird vom Förderverein finanziert. Der Einlass beginnt ab 18 Uhr. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. „Wir hoffen jedoch darauf, dass alle Gäste eine kleine oder größere Spende für unser Freibad dabei haben und an diesem Abend in unsere Klingelbeutel werfen“, erklärt Fabian Rother vom Förderverein. Ein Caterer hält vor Ort ausreichend Speisen und Getränke bereit und auch vor und nach dem Auftritt der MoveManiaXX sorgt ein DJ für Stimmung. „Wir freuen uns auf eine geile Party. Lasst uns zusammen in unserem Freibad rocken“, freut sich Rother.

Nähere Informationen zum Konzert werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten und auf der Website des Fördervereins bekannt gegeben.

Foto: MoveManiaXX

Am 22. Juli wollen die MoveManiaXX und der Förderverein Freibad Flintbek e. V. gemeinsam das Freibad rocken.

Anne Waller

Badeaufsichten gesucht

Für die Badesaison vom 28. Mai bis 3. September sucht die Gemeinde Flintbek noch weitere aufgeschlossene, engagierte und zuverlässige Badeaufsichten für das Freibad. Wir sind ein junges Team aus Student*innen und Azubis, weswegen die Arbeitszeiten individuell abgesprochen und eingeplant werden.

Deine Tätigkeiten:
- Wasseraufsicht
- Überwachung und Durchsetzung der Verhaltensregeln im Freibad
- Überwachung der Wasserqualität

Voraussetzungen:
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber
- Mindestalter: 18 Jahre

Stundenlohn: 16 Euro

Je nachdem, welche Tätigkeiten du haupt- oder nebenberuflich ausübst, besteht die Möglichkeit folgender Anstellungs- und Abrechnungsarten:
- kurzfristig Beschäftigte
- 520-Euro-Basis
- Freibetrag der Übungsleiterpauschale

Bei Interesse melde dich gerne bei Kim Looft (0174-9143498, rathaus@flintbek.de).

Kim Looft

Gemeinsam mobil in Flintbek

Viele Menschen in Flintbek sind mit den Möglichkeiten der Mobilität im Ort unzufrieden. Die folgenden Ausführungen enthalten Lösungsvorschläge für die Verbesserung der Mobilität und die Regelung des Verkehrs im Amt Flintbek. Sie wurden von der Arbeitsgruppe Mobilität der Klimagruppe Flintbek erarbeitet. Sie sollen eine Diskussionsgrundlage für Bürgerinnen und Bürger, Gemeindevertreterinnen und -vertreter und die Verwaltung sein.

Vorbemerkungen

- Die nachfolgenden Vorschläge und Lösungsansätze beruhen auf den Ergebnissen einer Lösungswerkstatt „Gemeinsam Mobil in Flintbek“ der Organisation „bewirk – gemeinsam fürs Klima“. Sie wurde von der AG Mobilität der Klimagruppe Flintbek veranlasst.

- Die Lösungsansätze konzentrieren sich auf solche Maßnahmen, die von der Gemeinde entschieden bzw. beeinflusst werden können. So bleibt z. B. die Umstellung des Kraftverkehrs auf e-Fahrzeuge unberührt.

- Die derzeitige Mobilität innerhalb des Amtes stellt einen Mix aus Fußgängerinnen und Fußgängern (einschließlich solchen mit Kinderwagen, Rollator, Rollstuhl), Schulkindern, Radfahrenden, Kraftfahrzeugen, ÖPNV-Nutzenden (Bussen und Bahnen) dar. Die folgenden Lösungsansätze sollen diesen Mix in Richtung Klimafreundlichkeit, Nachhaltigkeit und Wohnqualität verändern.

- Innerhalb der Orte ist aufgrund historischer Straßenverläufe das Profil nicht breit genug, um allen Verkehrsteilnehmern eine ausreichende Fläche bereitzustellen. Verbesserungen für klimafreundliche Mobilität führen oft zu Einschränkungen bei anderen Verkehrsteilnehmern.

- Es ist zu prüfen, ob das Amt Molfsee im Hinblick auf die Ämterfusion rechtzeitig eingebunden wird.

Besondere Problembereiche

Besonders problematisch ist die Situation im Bereich Eiderkamp/ Rosenberg/Dorfstraße (L307/ K15). Der wachsende Wohlstand und die Zunahme der Bevölkerung durch Neubaugebiete hatten bisher eine stetige Zunahme des Kraftverkehrs zur Folge. Die Änderungen im Verkehrsaufkommen durch die BAB-Anschlussstelle in Klein Barkau verschärfen die Situation. Als nicht erfolgreich hat sich bisher der Ersatz des Individualverkehrs durch den ÖPNV erwiesen.

Lösungsmöglichkeiten der Gemeinde Flintbek

Zurzeit hat die Gemeinde kaum Einfluss auf eigene Lösungen! Wir wünschen uns eine Beteiligung der Gemeinde an der Initiative "Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angemessene Geschwindigkeit – eine neue kommunale Initiative für stadtverträglichen Verkehr“, die sich gegenüber dem Bund dafür einsetzt, dass Kommunen selbst darüber entscheiden dürfen, wann und wo welche Geschwindigkeiten angeordnet werden. Genauso so, wie es die Menschen vor Ort brauchen und wollen! Immerhin sind schon 360 Städte, Gemeinden oder Kreise beigetreten.

Tempo 30 im ganzen Ort

Die reinen Wohngebiete sind in Flintbek als Tempo-30-Zonen eingerichtet. Dabei könnten die Schilder bei der Einfahrt in diese Zonen besser sichtbar gemacht werden. Zusätzlich sollten mehr Piktogramme auf dem Straßenbelag aufgebracht werden.

Sehr sinnvoll ist die Erweiterung von 30er-Zonen auf Landesstraßen (L 307) und Kreisstraßen (K 15) durchgehend im Bereich Eiderkamp, Rosenberg und Dorfstraße durch Überwindung verkehrsrechtlicher Hemmnisse. Gleiches gilt für

die Ortsdurchfahrten der amtsangehörigen Gemeinden. Deshalb sollte die Gemeinde Flintbek sich an der o. a. Initiative beteiligen.

Vorgeschlagen wird ferner der vermehrte Einsatz von Geschwindigkeitsmessgeräten mit Speicherfunktion. Diese Statistik liefert Grundlagen für weitere Maßnahmen.

Durch diese Maßnahmen werden die Straßen sicherer und leiser und die Luft sauberer. Durch die Vermeidung oft wechselnder Geschwindigkeitsbeschränkungen wird die Verkehrsführung übersichtlicher (kein Schilderwald, ein großes Schild am Ortseingang).

Diese Maßnahme dient der Schulwegsicherung und hilft Radfahrenden und Menschen mit Mobilitätseinschränkung.

Gestrichelte Fahrradschutzstreifen

Ein zu schmaler gestrichelter Schutzstreifen befindet sich bereits im Eiderkamp von der Eisenbahnunterführung bis kurz vor die Einmündung des Wiesenwegs. Es wird eine Ausdehnung in ausreichender Breite im gesamten Bereich Rosenberg/Dorfstraße vorgeschlagen. Diese Schutzstreifen sind nur bedingt wirksam. Sie sind eventuell ein Ersatz, falls die Ausweisung einer vollständigen 30er-Zone noch nicht durchführbar ist. Bei ausreichender Breite der Radfahrerspur in Verbindung mit dem Abstandsgebot von 1,5 m können Pkw/Lkw nur überholen, wenn sie die gesamte Breite der Straße gefahrlos nutzen können. Nach Meinung des VCD (Verkehrsclub Deutschland) gibt es ein Piktogramm in der StVO, welches hier eventuell sinnvoller ist (siehe Abb.).

Überholverbot von Zweirädern

Eine drastische Maßnahme ist ein Überholverbot von Radfahrenden (Zweirädern) im gesamten Verlauf von der Fußgängerampel am Eiderkamp bei der Schultreppe bis einschließlich Dorfstraße (Zeichen 277.1 StVO). Eventuell ist dies auch in anderen Durchgangsstraßen ohne Radweg vorteilhaft. Anmerkung: Gestrichelte Radwege und Überholverbot sind keine sinnvollen Kombinationen, sondern Alternativen.

Umgehungsstrecken für Radfahrende

Für Radfahrende und insbesondere Schulkinder liegt zur Umgehung der gefährlichen Streckenabschnitte Rosenberg/Dorfstraße ein Konzept für verschiedene Alternativrouten vor. Eine Route verläuft vom Rosenberg über den Wiesenweg, Holzvogtkamp, Plambeckskamp, Hegereiterweg, Bäckerberg, Böhnhusener Weg, Butenschönsredder via Hahnenbusch zur Dorfstraße und über den kombinierten Fuß-/Radweg nach Kleinflintbek.

Diese Radstrecken können durch das nebenstehende Zeichen gekennzeichnet werden. Auch eine farbliche Kennzeichnung auf dem Straßenbelag ist sinnvoll.

Einbahnstraßen

Aus Sicht der Lösungswerkstatt ist ein System von Einbahnstraßen mehr als eine Utopie oder Vision. Durch Einbahnstraßen wird ausreichend Fläche für alle Verkehrsteilnehmenden einschließlich Fußgänger*innen und Busse geschaffen.

Die Einbahnstraßen verlaufen in Flintbek entgegen dem Uhrzeigersinn im Rosenberg, Dorfstraße und Müllershörn. Radfahrende sind ausgenommen. Der Ortsbus fährt dabei künftig eventuell Rosenberg → Dorfstraße → Schlotfeldtsberg → Schurkamp → Hasselbusch → Müllershörn. Falls dies technisch möglich ist, wird der Ortsbus durch die Verlängerung des Busses der Linie 790 durch diese Straßen ersetzt. Ein Wendehammer auf dem ehemaligen Famila-Gelände entfällt; der Busbahnhof am Lassenweg wird aufgelöst. Im Ergebnis werden Rosenberg und Dorfstraße entschärft; Müllershörn wird belastet.

Diese Umgestaltung der Verkehrsführung wird von den Verkehrsteilnehmern und Anwohnern vermutlich als der schwerwiegendste Eingriff empfunden. Entsprechende Proteste und Einwände sind daher zu erwarten. Solche Maßnahmen müssen mit den

vorhandenen bzw. künftig im Rahmen der Neugestaltung des ehemaligen Famila-Geländes (Städtebauförderung) mit Bushaltestelle am Bahnhof-Ost, Wendemöglichkeit und Streckenführung des Kieler Busses oder Ortsbus abgestimmt werden.

An der Einmündung des Schönhorster Weges in die Dorfstraße sollte unabhängig von anderen Lösungen ein Stoppschild stehen.

Sharing-Konzepte

Zu den Vorschlägen für eine gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen zählen:
– Gemeinschaftliche Nutzung privater Pkw (privates Carsharing)
– Bildung von Fahrgemeinschaften (mittels App)
– Mitfahrportal SH bekannter machen und nutzen
– Einrichtung eines Dörpsmobils (mögliche Standorte liegen anhand einer Karte vor)
– Ausdehnung der Sprottenflotte (Leihfahrräder) von Molfsee nach Flintbek

Unter den verschiedenen Anbietern für Carsharing sticht ein Anbieter heraus. Das „Dörpsmobil SH“ bietet den Betrieb in Eigenregie an. Dadurch wird eine flexible Gestaltung unabhängig von einem externen Unternehmen ermöglicht. Unter anderem ist so auch das Anbieten eines Sozialtarifes möglich. Der größere ehrenamtliche Aufwand wird durch eine App für Buchung und die Abrechnung reduziert. Das „Dörpsmobil SH“ und Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holstein e. V. (ALR) mit Sitz in Flintbek bieten Unterstützung bei Aufbau und Betrieb.

Laut Aussage der ALR bieten schon vier bis fünf Nutzer*innen, die das Dörpsmobil im Schnitt ein- bis zweimal pro Woche verwenden, eine ausreichende Basis für die Nutzung eines E-Autos. Eine positive Ergänzung könnte hier die Gemeinde als Partner bieten. Das Nutzungsprofil der Gemeindeverwaltung (Hauptnutzung in der Woche tagsüber) würde die private Nutzung mit Schwerpunkt in der Freizeit sehr gut komplementieren und eine solide Basis bieten.

Öffentlicher Personennahverkehr

Der ÖPNV besteht in Flintbek aus der Regionalbahn Kiel–Hamburg, aus Buslinien nach Kiel und ins Umland und aus dem Ortsbus. Die derzeitige Situation ist dadurch gekennzeichnet, dass der Ortsbus kaum genutzt wird und auch die zum Teil neu geschaffenen Linien im Kreis RD-ECK nur sehr wenige Fahrgäste aufweisen. Folgende Lösungsansätze bestehen in Flintbek zur Verbesserung und Erhöhung der Nutzung des ÖPNV:
- Verteilung eines auf das Amt Flintbek ausgerichteten Linien- und Fahrplans an alle Haushalte
- Erhöhung der Taktfrequenz des Regionalexpress Kiel–Hamburg auf zwei Halts je Stunde; diese alte Forderung muss bis zum Erfolg wiederholt werden.
- Ersatz der vermutlich unwirtschaftlichen und umweltschädlichen großen Ortsbusse und regionalen Linienbusse bis auf weiteres durch Ruf-Busse, ein Anruf-Taxi oder zum mindesten kleine Busse. Auch der Verzicht auf den kaum genutzten Ortsbus zugunsten einer o. a. Linienführung des Kieler Busses ist zu prüfen.
- Einrichtung einer Service-Station „Umsteiger“ und/oder einer Bike-&-Ride-Station am Bahnhof. Um den ÖPNV und den Individualverkehr optimal zu verzahnen, könnte am Bahnhof ein Mobilitätscenter entstehen. Angefangen mit einem Park-&-Ride-Parkplatz für Kfz mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge sowie Fahrradabstellplätzen, die witterungsgeschützt, diebstahl- und vandalismussicher sind. Eine Fahrradservicestation wie im Kieler „Umsteiger“ würde dieses Mobilitätscenter noch optimieren. Hier sollten dann auch Carsharing, Bikesharing und ggf. E-Scooter angeboten werden, sodass an diesem Knotenpunkt für alle Nutzer der optimale Umstieg in ein weiteres Mobilitätsangebot vorhanden ist.

Sichere Schulwege

Zur besseren Sicherung der Schulwege sollen lokale Arbeitsgruppen durch Bürger*innen/Eltern, Lehrer und Gemeindevertreter gebildet werden. Auch die Wege zu Kitas und Spielplätzen müssen einbezogen werden. Zu diesem Zweck sollte diese Thematik in Kita-Versammlungen und Elternabende einbezogen werden.

Die sogenannten „Eltern-Taxis“ müssen auf das unentbehrliche Maß reduziert werden; die meisten Flintbeker Kinder können ganzjährig die Schule zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen, wenn die Verkehrswege als sicher empfunden werden.

Arbeitsgruppe Mobilität der Klimagruppe Flintbek
(Redaktion Halvor Jochimsen)

Moin, moin,

wir sind André und Sabrina aus Flintbek und ab dem 01.04.23 Ihr neuer Ansprechpartner, wenn es um Sachen, wie Farbe, Spachteltechniken und Bodenbeschichtung geht.

Ich, André – mit über 20 Jahren Berufserfahrung –, freue mich, Sie vor Ort beraten zu dürfen. Egal ob Neubau, einfacher Wohnzimmeranstrich oder das Verlegen eines neuen Bodenbelags: Wir werden Ihre Anfragen beantworten, ein passendes Angebot erstellen und die Arbeiten zu Ihrer vollsten Zufriedenheit ausführen.

Für Gewerbetreibende Kunden bieten wir „Overnight"-Arbeiten an, wir führen die Arbeiten so aus, das Sie Ihr Tagesgeschäft nicht unterbrechen müssen.

Meine Lebensgefährtin Sabrina wird für den gesamten Backoffice-Bereich zuständig sein.

Wir bieten Ihnen hochwertige, fugenlose Kreativ-Spachteltechniken an – auch für Nassräume!

Haben Sie Probleme mit Undichtigkeit im Bodenbereich auf Ihrem Balkon? Der Nachbar unter Ihnen beschwert sich bereits? Kein Problem, wir sind ein zertifizierter Betrieb im Bereich Balkonsanierung und arbeiten mit renommierten Herstellern zusammen, um Ihnen das Wohlgefühl auf Ihrem Balkon wiederzugeben.

Mit der Gründung unserer Firma möchten wir einen neuen gemeinsamen Weg einschlagen, uns einen Traum erfüllen und würden uns freuen, wenn Sie uns zukünftig als unsere neuen Kunden dabei begleiten.

Ihr André Heyn und Sabrina Derjung

Maler- und Lackierarbeiten | Fassadenarbeiten
Balkonbeschichtung | Bodenbelagsarbeiten
Fugenlose Spachteltechniken für Wand- und Bodenflächen
Epoxidharz-Beschichtungen

ANDRÉ HEYN

Nachtkoppel 7
24220 Flintbek

info@beschichtungsdesign.de
M: 0176 - 66 31 01 07

Ostereiersammeln

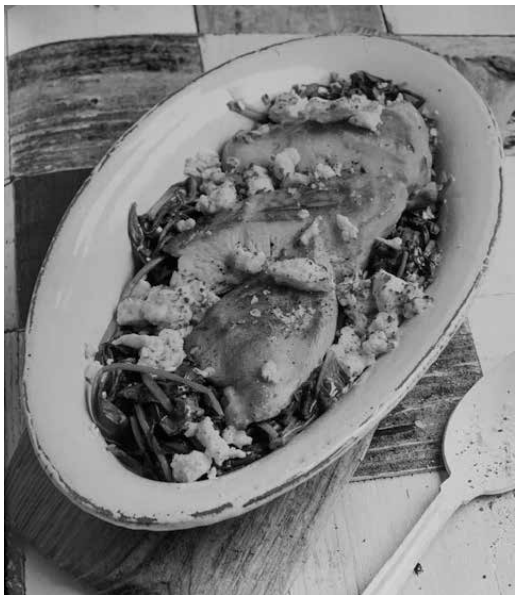
Inne leege Tiet – dormals inn'n tweeten Weltkrieg -
kennten wi meist keen Ostereier, dat geev ümmer blots
sülmmakte Dinger.
Een vun uns Navers harr eene lütte Dochter, de weer twee Jahr jünger as ick. To Ostern harrn
de sick ganz wat Feines utdacht för ehr – se harrn ja Ostereier versteckt
buten inne Wildnis.
Nu gung dat ja los to Ostereiersöken. De Deern vertelle mi dat, und dor wull ick denn
ja uk mit; sowat wull ick mi doch nich entgahn laten. De Navers harrn nix dorgegen,
ick dörfe mitlopen.
Na, wi denn ja los - und wi söchten und söchten – und fun'n ne ganze Menge Ostereier,
de legen inne Graben, uppe Wischen, achtern Tuun, ünnern Boom, in't Hecklock usw.
Mann wat'n Barg harrn wi naher tosomensammelt!
Nu güng dat ja wedder na Huus.
As wi dor endlich ankeemen, heete dat: „So Karin, nu schölln wi Middag eeten,
und du geihst fein röwer to dien Modder, nicht? Ick heff woll een rieklich dösigt Gesicht makt, und
denn meene ick: „Und de Ostereier? Krieg ick nich mien Deel Ostereier mit na Huuss?“
Dor sään de annern: „Dat sünd doch Hertas Ostereier. De Eier hett de Osterhaas doch blots för
Herta hinleggt, du hest doch nur hulpen bi't Sammeln.“
Dor wüsse ick gar nicht mehr, wat ick denken schull. Sowat harr ick noch nicht
beleevt und kunn uk nicht begriepen, warüm de Haas för Herta de Eier henlegt harr -
und för mi nicht, denn soveel weer mi klar; Herta weer ümmer een Aas west -
doran kunn dat nicht liggen, dat se beeter sien schull as ick.
För disse Begebenheit harr ick dormals öwerhaupt keen Verständnis – ick funn dat blots
unheemlich gemein.
Ick meen, se harrn mi leever nicht mitnehmen schullt.
Up de dore Art in Wies fung ick all fröh an Menschenkenntnis to sammeln -
und dat do ick hüt uk noch geern.

Karin Seif

Sabine's Nagelstübchen
beautiful & clean
www.sabines-nagelstübchen-beautiful-clean.de
Sabines Nagelstübchen beautiful & clean
Heimstättenweg 27 · 24220 Flintbek
Mobil 0152 094 32 559

LIEDTKE GmbH
Bedachung
Bauklempnerei
Abdichtungstechnik
Fassadenbau
energetische Sanierung
Energieberatung (HWK)
LIEDTKE GmbH
Eiderkamp 27a • 24220 Flintbek
Tel: 04347 9084488
Mail: LiedtkeGmbH@t-online.de

Zu Ostern mal Hähnchenbrustfilet mit Spinat und Schafskäse?



Rezept für 4 Personen:

Zutaten:

- 400 g tiefgekühlter Blattspinat
- 4 Hähnchenbrustfilets (à ca. 150 g)
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 1 EL Kokosfett
- 1 Zwiebel
- 1 EL Rapsöl
- frisch geriebene Muskatnuss
- 100 g Schafskäse (Feta)

Zubereitung:

1. Den Spinat auftauen lassen.
2. Inzwischen die Filets waschen, trocknen und gut würzen.
3. Das Kokosfett in einer Pfanne erhitzen und die Filets darin von beiden Seiten ca. 3 Min. anbraten, dann herausnehmen.
4. Den Backofen auf 220 Grad anheizen.
5. Die Zwiebel schälen und in kleine Würfel schneiden.
6. Das Öl in der Pfanne erhitzen, die Zwiebelwürfel darin andünsten.
7. Den Spinat hinzufügen und 2–3 Min. vorgaren, vom Herd nehmen, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.
8. Eine Auflaufform gut fetten und mit Semmelbröseln auskleiden.
9. Einen Teil des Spinats in der Form verteilen, darauf die Filets legen. Von dem restlichen Spinat kleine Häubchen auf das Fleisch setzen.
10. Den Schafskäse zerbröseln und darüber streuen.
11. Auf der mittleren Schiene im Ofen etwa 25 Min. überbacken.
12. Vor dem Servieren ein wenig ruhen lassen.
13. Dazu passen Dinkelvollkornbrötchen oder Brot.
14. Das Gericht lässt sich sehr gut vorbereiten, bis auf das Überbacken kann man alles fertig machen.

Gutes Gelingen wünscht
Heidemarie Florinski

Einladung zur Mitgliederversammlung des TSV Flintbek von 1945 e.V.

Der TSV Flintbek von 1945 e.V. lädt all seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Datum: Freitag, 02. Juni 2023 um 20:00 Uhr
Ort: **Bürger- und Sportzentrum**, Dorfstr. 39, Flintbek

Für die einmal im Jahr stattfindende Mitgliederversammlung stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
   - 1. Vorsitzender
   - Schriftwart
   - Technische Leiter
   - Stellvertretender Kassenwart
   - Kassenrevisor
8. Bestätigung Jugendwart
9. Verschiedenes

Der Vorstand

WWW.TSV-FLINTBEK.DE

Sportabzeichen 2023 beim TSV Flintbek

Wieder ist ein Jahr vergangen und die Abnahme der Sportabzeichen für das Jahr 2023 steht an. Wir starten in die neue Saison.

Wann? Ab dem 02.05.2023 bis Ende Oktober, dienstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Kein Training in den Sommerferien

Wo? Sportplatz am Eiderkamp

Rückblick auf 2022: Im vergangenen Jahr konnten insgesamt 38 Sportabzeichen erfolgreich abgelegt werden. Diese verteilten sich auf 19 Jugendliche und 19 Erwachsene.

Besonders zu erwähnen ist hierbei, dass die jüngste Teilnehmerin zum Zeitpunkt der Abnahme sechs Jahre alt war, der älteste Teilnehmer 82 Jahre.

Wir finden: Da geht noch mehr! Wenn ihr euch also fit und leistungsfähig fühlt, dann macht euer Sportabzeichen. Die Teilnahme am Sportabzeichen ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Es erfolgt noch ein Aufruf: Wir suchen weiter neue Sportabzeichenprüfer, die unser Team unterstützen möchten. Die Sparte lebt von ihren engagierten und ehrenamtlichen Prüfern. Und nur mit einer ausreichenden Anzahl an Prüfern kann die Abnahme des Sportabzeichens zu jedem Termin angeboten werden. Die Lizenz hierfür wird durch einen Tageslehrgang am Wochenende erlangt. Für Fragen hierzu steht unser Team selbstverständlich immer zur Verfügung.

Abschließend möchte ich Arcadius Thoms für die Leitung der Sportabzeichensparte in den letzten drei Jahren danken. Vielen Dank für dein Engagement!

Wir freuen uns auf die neue Saison, mit hoffentlich vielen abgelegten Sportabzeichen!

Euer Prüferteam vom TSV Flintbek
und Oke Lorenz
Erreichbarkeiten:
Tel.: 0174/9109733
Sportabzeichen@tsv-flintbek.de

Die Leichtathleten im Winter

Hurra, die Tage werden wieder länger und die Leichtathleten freuen sich auf die kommende Freiluftsaison. Im Winter drängeln wir uns in der Halle, zum Teil mit verkürzten Trainingszeiten, weil es einfach nicht mehr Platz, Hallenzeiten und Trainer gibt. Auf engstem Raum werden die Grundlagen im Bereich Kraft, Koordination und Stabilität trainiert, um ab Ostern im stärker technikorientierten Außentraining darauf aufzubauen. Im März finden noch die letzten Hallenwettkämpe statt, aber dann geht es wieder ab nach draußen!

Im Herbst vergangenen Jahres haben wir glücklicherweise Nachfolger für die ausscheidenden Trainer der Kindergruppen finden können, sodass wir keine Gruppe aufgeben mussten.

Zu Weihnachten konnten wir endlich wieder unsere traditionelle Völkerballschlacht stattfinden lassen und der Weihnachtsmann kam mit dem großen Gespann, um die vielen Kinder für ihren Trainingsfleiß zu belohnen.

Die älteren Athleten haben sich beim LaserTag ausgetobt und anschließend noch eine Pizza im La Perla genossen.

Monika Kramer, Edita Haase und Agnes Jess-De Plonty haben nach dem Sprung ins kalte Wasser eine Ausbildung für die Kinderleichtathletik absolviert und mit Frank Günther-Schäkel haben wir nun auch endlich einen zweiten ausgebildeten Kampfrichter in unseren Reihen.

Ein großer Dank geht an Svenja Scheidner, die eigentlich nur gelegentlich unterstützen wollte und dann doch die Dienstaggruppe allein über den Winter brachte. Es hat schon etwas von glücklicher Fügung, dass Karen Hass seit Februar wieder zur Verfügung steht und nahtlos die Gruppe von Svenja zurücknehmen kann.

Während wir bei den Kindergruppen (bis zehn Jahre) bisweilen Wartelisten führen müssen, gibt es in den älteren Gruppen ab zehn Jahren noch viel Platz.

Traut euch einfach und versucht es mal mit Leichtathletik! Auch die Erwachsenengruppe 30+ würde sich sehr über Zuwachs freuen. Wir trainieren noch nicht für die kommende Olympiade, aber für die nächste.

Wer an der Leichtathletik interessiert ist, aber nicht als Athlet dabei sein kann oder möchte, dem können wir die Chance bieten, als Kampfrichter oder als Sportabzeichenprüfer bei den kleineren und größeren Wettkämpfen dabei zu sein und vielleicht die Weltmeister von morgen persönlich zu treffen.

Infos gibt es bei Interesse unter www.tsv-flintbek.de/leichtathletik oder bei

Maike Linneweber
Spartenleitung Leichtathletik
0173 4981804

Ferienappartment
am Rosenberg
Karl-Heinz Voigt
Rosenberg 15
24220 Flintbek

Tel. 04347 9463
Mobil 0172 4208 118
www.voigt-ferienappartment.de

Turn- und Sportverein Flintbek von 1945 e. V.

Verein mit Geschichte, Tradition und Zukunft.

Ob klein oder groß, jünger oder älter, von Kinderturnen über Leichtathletik und Fußball bis zur Herzgruppe – bei uns findet bestimmt jede und jeder seine passende Sportart.

Alle Informationen zum TSV, unserem Sportangebot, den Trainingszeiten sowie Trainerinnen und Trainern veröffentlichen wir im Internet unter www.tsv-flintbek.de. Unsere Sparten- und Übungsleiter*innen sowie Betreuerinnen und -betreuer der Mannschaften freuen sich über jede Kontaktaufnahme.

Die Geschäftsstelle des TSV in Flintbek, Dorfstraße 39, ist außerhalb der Ferien jeden Montag von 17–19 Uhr besetzt.

Wir sind erreichbar über
www.tsv-flintbek.de
info@tsv-flintbek.de
0163 3473644
04347 7134290

Am Wochenende bieten wir unser reichhaltiges Buffet auch mit original vietnamesischen Speisen an. Kinder bis 10 Jahre zahlen nur die Hälfte.

Unser Buffet gibt es auf Anfrage auch für zu Hause! Für größere (Familien-) Feiern haben wir einen gesonderten Saal für bis zu 80 Personen.

Alle Gerichte gibt es auch zum Mitnehmen.

Die Speisekarte ist online unter www.asia-mailan.de verfügbar.

Öffnungszeiten:
Tägl. 12–15 Uhr und 17.30–22.30 Uhr
04347 / 904898 | Flintbeker Straße 1 | ehem. Pfefferberg
24220 Schönhorst | **www.asia-mailan.de**

Haustechnik
VOIGT
Meisterbetrieb

Ihr Partner für:
- **HEIZUNGS-Technik**
- **alternative ENERGIEN**
- **SANITÄR-Arbeiten**

wir machen mit:

Haustechnik Voigt
Rosenberg 15
24220 Flintbek
Tel.: (04347) 94 63
Fax: (04347) 94 04
E-mail: voigt-flintbek@t-online.de
www.voigt-haustechnik-flintbek.de

Amts- und Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Herr Plambeck 905-90
(O.Plambeck@Flintbek.de)
Büroleitende Beamtin Frau Baller 905-10
(S.Baller@Flintbek.de)

Amt für Zentrale Dienste und Personal
Amtsleiter Herr Pries 905-11
(S.Pries@Flintbek.de)
Frau Lehmann *(Personal, Freibad)* 905-12
(M.Lehmann@Flintbek.de)
Frau Naeve *(Vorzimmer, Beschaffung) (vormittags)* 905-13
(S.Naeve@Flintbek.de)
Herr Goetz *(Information)* 905-14
(R.Goetz@Flintbek.de)
Herr Bock *(EDV)* 905-15
(T.Bock@Flintbek.de)
Herr Greiwing *(Vergabestelle)* 905-25
(H.Greiwing@flintbek.de)

Amt für Finanzen
Herr Blümke *(Kämmerei)* 905-20
(M.Bluemke@Flintbek.de)
Herr Voß *(Vergabestelle)* 905-21
(S.Voss@Flintbek.de)
Herr Bettin *(Steueramt)* 905-22
(S.Bettin@Flintbek.de)
Frau Meinsen *(Finanzbuchhaltung) (vormittags)* 905-23
A.Meinsen@flintbek.de
Frau Lüdtke *(Finanzbuchhaltung)* 905-24
(F.Luedtke@Flintbek.de)

Amt für Bürgerdienste
Amtsleiter Herr Hagenah
(Ordnungs- u. Gewerbeamt, Standesamt) 905-30
(D.Hagenah@Flintbek.de)
Frau Plambeck *(Leitung des familienpolitischen Bereichs einschließlich Schule)* 905-31
(K.Plambeck@Flintbek.de)
Frau Karaman *(Sozialamt/Wohngeldstelle)*
(Sozialamt@Flintbek.de) 905-32
Frau André (*Sozialamt/Wohngeldstelle*)
(Sozialamt@Flintbek.de) 905-33
Herr Bettin *(Meldeamt, Gewerbeamt)* 905-36
(N.Bettin@Flintbek.de)
Frau Voß *(Information, Terminvergabe, Gemeindebote, Fundbüro)* 905-35
(P.Voss@Flintbek.de)
Frau Matschall *(Kindertagesstätten, OGS Vereine u. Verbände, Schülerbeförderung)* 905-38
(J.Matschall@Flintbek.de)

Bauamt
Amtsleiter Herr Brede
(*Bauantragsangelegenheiten/Bauleitplanung*) 905-60
(H.Brede@Flintbek.de)
Frau Dreier *(Bauantragsangelegenheiten und Bauleitplanung)* 905-61
(S.Dreier@Flintbek.de)
Frau Wingsch *(Gebäudeverwaltung)* 905-63
(S.Wingsch@Flintbek.de)
Frau Raschke
(allgemeine Bauverwaltung/Sportliegenschaften) 905-64
(M.Raschke@Flintbek.de)
Frau Arpe *(Liegenschaften)* 905-65
(C.Arpe@Flintbek.de)
N.N. *(Bauantragsangelegenheiten und Bauleitplanung)* 905-66
Herr Wieck 905-70
(A.Wieck@Flintbek.de)
Frau D. Brandt (*Projektarbeit)* 905-71
(D.Brandt@Flintbek.de)
Herr Muehlbacher (*Tiefbauangelegenheiten)* 905-72
(L.Muehlbacher@Flintbek.de)
Frau Kuntschke *(Hochbauangelegenheiten)* 905-73
(P.Kuntschke@Flintbek.de)
Frau Böhnert *(Umweltangelegenheiten)* 905-74
(H.Boehnert@Flintbek.de)

Bauhof *(Eiderkamp 32)* 905-710
Vorarbeiter Herr Lehmann 0172-4044869
(Bauhof@Flintbek.de)

Klärwerk Flintbek 905-700
(Klaerwerk@Flintbek.de)
Bei Notfällen am öffentl. Abwassernetz ist das Klärwerk täglich 24 Stunden erreichbar.

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schulke 905-10
(K.Schulke@Flintbek.de)

Rathaus *(Heitmannskamp 2) (Zentrale)* 905-0
Fax 905-50
Sitzungssaal 905-52
Bürgersaal 905-53
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 8:00–12:00 Uhr
Di. 15:00–18:00 Uhr
Fr. 7:00–12:00 Uhr
Mittwochs geschlossen
E-Mail: Rathaus@Flintbek.de
Internet: www.Flintbek.de

Gemeindebücherei *(Kätnerskamp 6)* 905-300
(Buecherei@Flintbek.de)
Öffnungszeiten:
Di. 14:00–18:00 Uhr
Mi. 14:00–18:00 Uhr
Do. 10:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Fr. 10:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Sa. 10:00–13:00 Uhr (nicht in den Sommerferien)

Stand März 2023

Lotsendienst/Pflegestützpunkt *(Kätnerskamp 5)* 905-800
Sandra Mordhorst Fax 905-850
(s.Mordhorst@Flintbek.de)
(Pflegestuetzpunkt@Flintbek.de)

Bürozeiten:
Mo., Mi., Do. 9:00–11:30 Uhr
Di. 15:00–17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Archiv *(Kätnerskamp 5)*
Frau Elbnik *(Archivbenutzung n. V.)* 905-801
(archiv@Flintbek.de)

Schiedsleute Amt Flintbek
Kay Sellmer 04347-7229997
(kay.sellmer@schiedsmann.de) 0172-4104329

Manuela Frankiewicz 0175-8661592
(manuela.frankiewicz@schiedsfrau.de)

Flüchtlingsbetreuung
(Büro: Sozialstation, Kätnerskamp 5, Flintbek)

Carolin Christ, Diakonie Altholstein 04347-905802
(carolin.christ@diakonie-altholstein.de) 01515-8069237
Mo. und Mi. nach Vereinbarung

Claus Adloff 04347-7101276
(claus.adloff@diakonie-altholstein.de) 0175-7824641
(adloff@freundeskreis-fluechtlinge-flintbek.com)
Di. und Do. nach Vereinbarung

Haus der Jugend *(An der Bahn)* 905-410
(HausderJugend@Flintbek.de) Fax 905-451

Sprechstunde nach Vereinbarung

Kleiderkammer *(Heitmannskamp 4)*

Ausgabe
dienstags 15:00–16:30 Uhr

Annahme
donnerstags 15:00–16:30 Uhr

Schule am Eiderwald Flintbek
(Grund- u. Gemeinschaftsschule)
Frau Kuballa *(Sekretariat)* 905-211
Frau Schulz *(Sekretariat)* 905-221
(schule@flintbek.de oder schule@eiderwald.de)
Mo.–Do. 7:30–14:30 Uhr
Fr. 7:30–14:00 Uhr

Herr Lorenzen *(Hausmeister)* 0162-8626542
Herr Brüning *(Hausmeister u. Hallenwart)* 0172-4275941

Flintbeker Schulmäuse
Herr S. Schuetze 905-410
Mo.–Fr. 7:00–8:00 Uhr und 12:00–16:00 Uhr

Kindertagesstätte Flintbek *(Dickskamp 6)* 905-400
(kiga@Flintbek.de) Fax 905-450
Mo.–Fr. 6:30–17:00 Uhr

Seniorenbeirat Flintbek
Frau E. Lehmann 04347-710576
Seniorentelefon 0151-22829767

Sonstige

Ev. Beratungszentrum Kiel, Nebenstelle Flintbek
Erziehungs- und Familienberatung,
Paar- und Lebensberatung
Kätnerskamp 6, Telefon / Fax 04347-5118
Termine nach Vereinbarung

Rentenberatung – kompetent und kostenlos
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung
Horst Brasch, Telefon 04347-2954
Volkmar Grüner, Telefon 0151-65479821
Termine nach Vereinbarung

Flintbeker Tafel (Heitmannskamp 2, Bauhofhalle)
jeden Montag 14:30–15:15 Uhr
Herr Frank Hildebrandt 04347-91 44

Ev. Kirchengemeinde Flintbek

Kirchenbüro (Dorfstr. 5) 04347-7 07 80
Susanne Maaß
(kg.flintbek@altholstein.de)

Mo., Di., Do. 9:00–12:00 Uhr
Mittwoch 14:30–17:30 Uhr
Freitag 9:30–13:00 Uhr

Büro Friedhofsverwaltung (Schlotfeldtsberg 9) 04347-23 11
Mo.–Fr. 15:15–15:45 Uhr

Pastorin Sommer 04347-70 78 11
Pastorin Hobert 0157-34686966

Volkshochschule Flintbek e. V. (Kätnerskamp 5)
(über Bordesholmer Sparkasse), 24220 Flintbek

(buero@vhs-flintbek.de) Tel.: 04347-48 45
(www.vhs-flintbek.de) Fax: 04347-82 74

Di., Do. 9:30–11:30 Uhr
Di. 16:00–17:30 Uhr

In den Schulferien bleibt das Büro geschlossen.

Polizeistation Flintbek 04347-90 29 680
Heitmannskamp 2

Polizeiruf **110**

Stand März 2023

Ärzte

Allgemeinmedizin

Dr. med. Karin Erasmi
Dr. med. Malte Scheidt
Heitmannskamp 7
Telefon Nr.: 04347-71 00 80
Rezepte: 04347-71 00 82

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8:00–15:00 Uhr
Mi., Fr. 8:00–12:00 Uhr

Augenarzt

Kai Büscher und Xi Botor
Plambeckskamp 2
Telefon Nr.: 04347-909 41 41

Terminvergabe telefonisch:
Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr

Sprechzeiten:
Mo., Di. 7:45–11:45 Uhr und 12:45–16:45 Uhr
Fr. 7:45–11:45 Uhr

Frauenärztin

Dr. Susanne Gebhardt
Dorfstr. 2a
Telefon Nr.: 04347-30 85

Sprechzeiten:
Mo. 8:30–15:00 Uhr
Di. 8:30–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
Mi., Fr. 8:30–12:00 Uhr
Do. 8:30–12:00 Uhr und 16:00–19:00 Uhr

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Klaus Willeitner
Dr. Susanne Werner
Plambeckskamp 2 *(Ärztezentrum)*
Telefon Nr.: 04347-30 84

Sprechzeiten:
Mo.–Fr. 8:00–12:00 Uhr
Mo., Do. 16:00–18:00 Uhr
Di. 16:00–19:00 Uhr

Praxis für Kieferorthopädie

Dr. Nicole Hunecke
Hamburger Landstraße 11
24113 Molfsee-Schulensee
Telefon: 0431-65 11 88
Sprechzeiten:
Mo., Mi. 8:00–17:00 Uhr
Di., Do. 9:00–18:30 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr

Hautarzt

DermatologieZentrum Flintbek
Dr. med. Gerhard Büttner
Dr. med. Christian Meewes
Dr. med. Roman Faubel
Hegereiterweg 2a
Telefon Nr.: 04347-30 03

Sprechzeiten:
Mo., Mi. 8:30–13:00 Uhr
Di. 9:00–13:00 Uhr und 15:00–18:30 Uhr
Do. 15:00–19:00 Uhr
Fr. 8:30–12:30 Uhr

Kinderärztin

Dr. Indra Tibow
Plambeckskamp 2 *(Ärztezentrum)*
Telefon Nr.: 04347-34 66

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8:00–12:00 Uhr und 15:00–17:00 Uhr
Mi. 8:00–12:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr

Orthopäde

Die Nordthopäden
Dr. med. Christoph Sawade
Dr. med. Thomas Lewko
Dr. med. Alexander Scholz
Böhnhusener Weg 2
Telefon Nr.: 04347-10 59

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
Mi., Fr. 8:00–12:00 Uhr

Psychiatrie, Psychotherapie, Psychoanalyse

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut Jörn Eglin
Rosenberg 22
Telefon Nr.: 04347-90 92 510
Termine nach Vereinbarung

Psych. Psychotherapeutin Claudia Goossen
Rosenberg 15
Telefon Nr.: 04347-71 16 80
Termine nach Vereinbarung

Dr. phil. Ernst-Eckart Korth
Dorfstraße 18
Telefon Nr.: 04347-70 90 88
Termine nach Vereinbarung

Stand März 2023

Zahnärzte

Dr. Rolf Beyer
Böhnhusener Weg 6
Telefon Nr.: 04347-76 60

Sprechzeiten:

Mo., Di.	8:30–13:00 Uhr und 14:30–18:00 Uhr
Mi.	8:30–14:00 Uhr
Do.	8:30–13:00 Uhr und 15:00–19:00 Uhr
Fr.	8:30–14:00 Uhr

Ruben Junkers
Müllershörn 2 a
Telefon Nr.: 04347-13 13

Sprechzeiten:

Mo.–Mi.	8:30–12:30 Uhr und 14:00–19:00 Uhr
Do.	8:30–13:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Fr.	8:30–13:00 Uhr

Dr. Hans-Joachim Krautwurst
Amselring 92
Telefon Nr.: 04347-70 90 75

Sprechzeiten:

Mo.–Do.	8:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
Fr.	8:00–12:00 Uhr

Florian Stephenson M.Sc. und Kollegen
Freeweid 24
Telefon Nr.: 04347-33 90

Sprechzeiten:

Mo.–Fr.	8:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Alexander Tabakov
Plambeckskamp 2 *(Ärztezentrum)*
Telefon Nr.: 04347-33 29

Sprechzeiten:

Mo.–Fr.	8:00–19:00 Uhr
Sa.	nach Vereinbarung

Publikumsverkehr im Rathaus

Um Wartezeiten zu verkürzen und bestenfalls sogar zu vermeiden, hat die Gemeindeverwaltung die Möglichkeit geschaffen, für viele Anliegen online einen Termin zu buchen oder telefonisch unter 04347 905-35 zu vereinbaren (Details unter www.flintbek.de).

Apotheken

Eider-Apotheke
Eiderkamp 1
Telefon Nr.: 04347-93 39

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.	8:00–19:00 Uhr
Sa.	8:00–16:00 Uhr

Sonnen Apotheke
Hegereiterweg 2 A
Telefon Nr.: 04347-32 63

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.	8:00–19:00 Uhr
Sa.	8:00–14:00 Uhr

Apothekennotdienst

Die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken sind durch Aushang in den Apotheken kenntlich gemacht oder können auf der Webseite www.aksh-notdienst.de unter NOTDIENST/NOTDIENSTSUCHE Notdienst-Apotheken ermittelt werden.

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Notdienst in Schleswig-Holstein findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in Anlaufpraxen statt. In Kiel unter folgender Adresse:
Städtisches Krankenhaus Kiel
Chemitzstraße 33, 24116 Kiel

Mo., Di., Do.	19:00–22:00 Uhr
Mi., Fr.	17:00–22:00 Uhr
Sa., So., Feiertag	9:00–22:00 Uhr

Ist ein Hausbesuch erforderlich, können Sie unter folgender Nummer qualifizierte Mitarbeiter erreichen, die Ihnen einen Arzt schicken: **116 117** (kostenlos)
***Bei schweren, lebensbedrohlichen Notfällen informieren Sie bitte direkt die Rettungsleitstelle unter der Kurzwahl:* 112**

Weitere Infos zum Thema Notdienst: www.116117.de

Stand März 2023

DAS KLEINE BRANCHENBUCH:

Wirtschafts-
gemeinschaft
Flintbek e. V.

WGF

März 2023

Ihre Flintbeker Firmen auf einen Blick

A potheke - Architekten - Autowerkstatt

Alten- & Pflegecentrum Flintbek	04347 - 9007-0
Sonnen-Apotheke Ärztezentrum	04347 - 3263
Architekten Bischof + Partner	04347 - 2136
Autowerkstatt Brose GmbH	04347 - 2700

B estattungen - Buchhandel - Banken - Blumen etc.

Bestattungen Konrad Schröder	04347 - 9043990
Blumen Wohlers	04347 - 708484
Bordesholmer Sparkasse	04347 - 711500
Kieler Volksbank	0431 - 9802-0
Bücherstube Flintbek	04347 - 3945
Behindertenwerkstatt Eiderheim	04347 - 9070

C-E Dachdecker - Elektro

Dachdeckerei LoMü GmbH	0176 - 63404048
Elektrotechnik Jörg Günther	04347 - 8092233
Liedtke GmbH Dachdeckerei/ Bauklempnerei	04347 - 9084488
Prüftechnik Frank Heidkamp	0170 - 1538687

F-G Fahrrad - Finanzberatung - Fitness - Foto - Garten

Flintbiker - Der Radprofi	04347 - 708719
Bonnfinanz Finanzberatung Kiel	0431 - 6401642
Guss-Schilder-Fabrik Pürschel	04347 - 2119
Exclusive - Fitnesstraining	04347 - 7386020
amazing view, Luftbildaufnahmen	04347 - 7014900
Helmut Neumann Blütenfotografie	04347 - 9010290
Hannes Kahnt, Garten- & Landschaftsbau	04347 - 7770

H aus & Co - Hausarzt - Holzbau - Heizung - Hören

Renner Haus & Garten	04347 - 9546
Hausarztpraxis Dr. Erasmi	04347 - 710080
Praxis Hörn-Therapie u. Ostheopathie	04347 - 9089498
Dau Heizung- & Sanitärtechnik	04347 - 8092630
Naeve Sanitär Gas Heizung	04347 - 8608
Heizung- & Wassertechnik Körting	04347 - 738476
Haustechnik Voigt	04347 - 9463
Howe Holzbau GmbH	04347 - 4744
Klaushenke Holzprodukte	04347 - 4883
Hörakustik Oberdieck	04347 - 9090571
Schröders Kleinmotoren Shop	04347 - 2637

I-K Immobilien - Kunst - Kieler Nachrichten - Küchen

Arndt Immobilien	0431 - 6401680/ 04347 - 2398
Eider Immobilien	0431 - 6473960
Repenning Immobilien	0431 - 5340520
Kunstatelier Manou	0173 - 2439436
Kieler Nachrichten + Kieler Express	0431 - 903-2521
Küchenstudio Regina	04347 - 7380055

L-P Lebensmittel - Party-DJ - Partyservice - Pferdepension - Polsterei - Psychologische Beratung

Edeka Hauschildt	04347 - 3312
Lektorat Dr. Michael Sellhoff	04347 - 7229195
Party- u. Hochzeits-DJ P. Herrmann	04347 - 705543
Partyservice Horn	04347 - 2720
Pferdepension Brockstedt	04347 - 3372
Polstererei/Bodenbeläge, Timo Scheel Raumausstatter-Meister	04347 - 9094633
Marcell Thiel, Psychologische Beratung & Coaching	0151 - 23236028

R eisen - Restaurant/Hotel - Rechtsanwalt - Rollläden

Rechtsanwalt & Notar Blankenburg	04347 - 4798
Rechtsanwalt & Notar Finkeißen	04347 - 1021
Anwältinnen in Flintbek	04347 - 809260
Rechtsanwaltskanzlei Uta Scheel	0431 - 7139801
Rope Reisebüro	04347 - 8855
Rohwer Bus- und Limousinen Service/Vermietung GmbH	04347 - 708156
Reitsport Sievers	04347 - 908880
Restaurant Hof Treptow	04347 - 1669
Restaurant La Perla	04347 - 710200
Restaurant Mai Lan	04347 - 904898
Restaurant & Hotel Catharinenberg	04347 - 70720
Bistro Bar Flintbeker Bahnhof	04347 - 7379837
Güth Rolläden & Jalousien	0431 - 650600

S anitätshaus - Schornsteinfeger - Schuhe - Steuerberater - Sport - Scheren

Sanitätshaus OSN	04347 - 809089
Sanitätshaus Ortho-Reha-Mobil	04347 - 7302645
Gebr. Schröder GmbH, Löwe	04347 - 711 700
Looft Schuhreparatur	0152 - 58156862
Steuerberatung Stange	04347 - 4900
Schornsteinfegermeister Miller	04347 - 710266

T-U Taxi - Uhrmacher

Taxi Flintbek	04347 - 3300
Uhrmacher Petersen	04347 - 4967

V-W Versicherung - Werbung - Wohnen - Webdesign

Itzehoer Versicherung	04347 - 9601
Provinzial Versicherung	04347 - 710100
Debeka versichern & bausparen	04347 - 7303415
ERGO Lebensversicherung	04347 - 908490
bk inpress - Werbeagentur	04307 - 8234940
Georg Abdallah GmbH, Werbe-mittelgroßhandel	04347 - 903990
Ohlf Finanzmakler	04347 - 9999090
Kultur- & Verschönerungsverein	04347 - 2204
Webdesign Cerca Trova	0163 - 169 7792

Z ahnarzt - Zimmerei

Zahnarztpraxis Ruben Junkers	04347 - 1313
Zimmerei Rathje	04347 - 708673
Zimmerei Rogge	04347 - 909517
Zimmerei böttcher & trachsel	04322 - 555765

Ein Service von:
www.wirtschaftsgemeinschaft-flintbek.de
Sie würden auch gern Ihr Unternehmen auf dieser Seite wiederfinden?
Einfach Mitglied werden und die vielen Vorteile genießen!

sicher • schnell • zuverlässig...seit 1995
Inh.: N. Szupryczynski

ABSOLUT
Kanalreinigung & Containerdienst

Container bis 30 m³ für:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle etc.

Lieferung von:

- Kies, Kiesel
- Mutterboden etc.

- Rohrreinigung
- Rohrverstopfung (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfungen von Hausanschlüssen

GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU I. R. D

• 24 Stunden Notdienst •

Telefon: 0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13 • 24223 Schwentinental
www.absolut-kanal.de • info@absolut-kanal.de

AKROPOLIS
RESTAURANT ~ TAVERNA
MIT BIERGARTEN

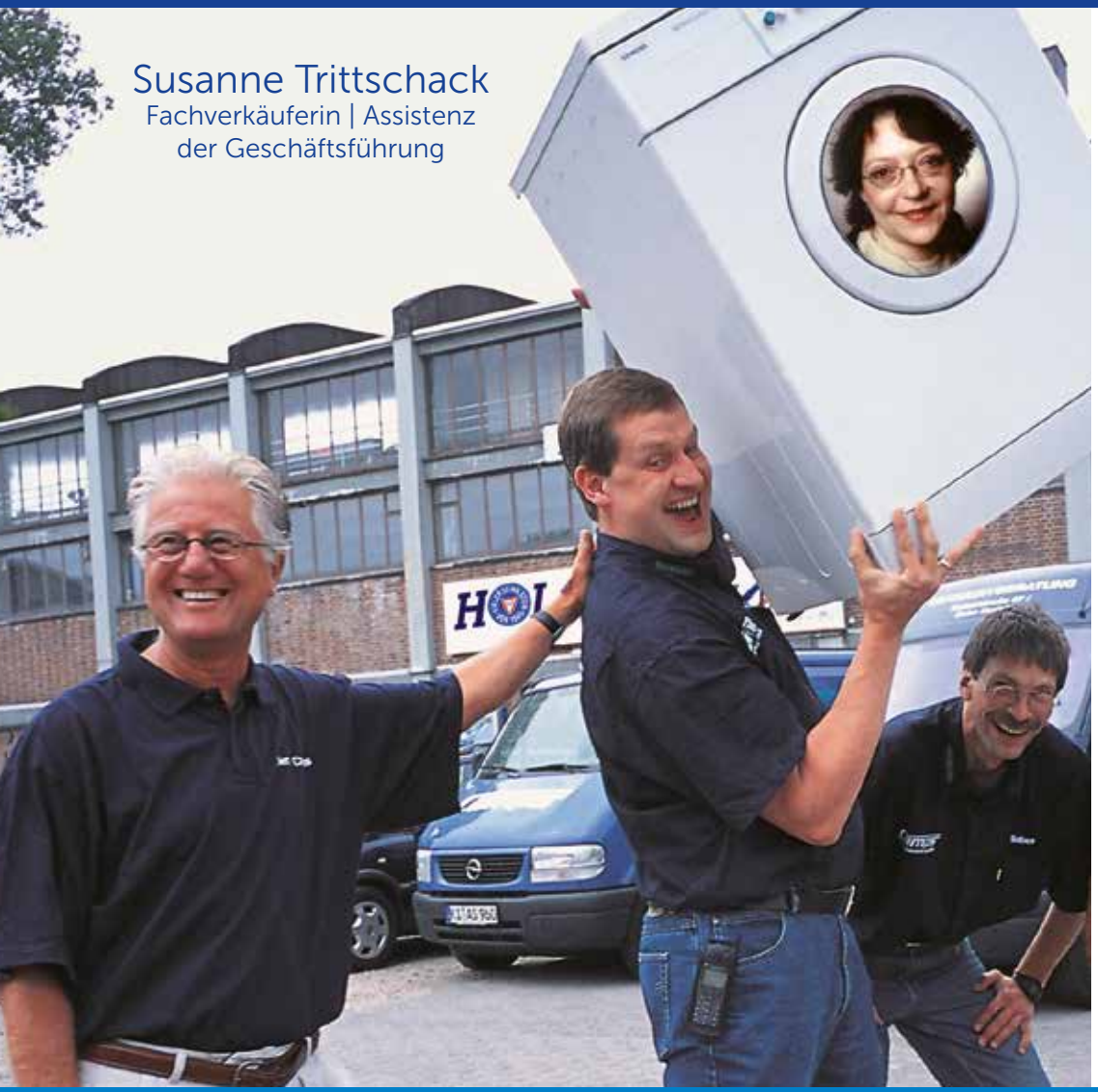
„DER GRIECHE" AM DORFPLATZ 15
KIEL-MEIMERSDORF, TELEFON 0431 - 57 08 87 57

DIENSTAG - SAMSTAG: 17-22 UHR
SONN- U. FEIERTAG: 12-15 UHR UND 17-22 UHR
GERNE NEHMEN WIR IHRE RESERVIERUNG TELEFONISCH ENTGEGEN

Camps

HAUSGERÄTE • TV • ELEKTRO

Verkauf, Beratung, Reparatur und unglaublich guter Service



Susanne Trittschack
Fachverkäuferin | Assistenz
der Geschäftsführung

Die Zukunft des Fachhandels zu sichern ist unser Ziel. Neben dem Verkauf und einer Profifachberatung, führen wir Reparaturen für Geräte aller Hersteller und Handelsmarken durch. Mit unserem Kundendienst für Sie vor Ort oder in unserer eigenen Fachwerkstatt reparieren wir Ihnen fast alles, was einen Stecker hat...

Miele
LIEBHERR
BOSCH
SIEMENS
SAMSUNG
PHILIPS
Metz
Saeco
DeLonghi
jura

Dieter Camps
Elektro Meister
Geschäftsführer, a. D.

Andreas Schlömer
Fernseh-Techn. Meister
Geschäftsführer

Ralf Riebes
Diplom Ingenieur
Leiter Reparaturservice

Camps Hausgeräte-TV-Elektro GmbH
Kaiserstraße 67 | 24143 Kiel | Tel.: 0431 / 73 22 11
www.camps-kiel.de